



Lehrstellenatlas

Hamburger Osten 2010

Billstedt | Hamm | Horn | Rothenburgsort



Wir sind Hamburg! Bist Du dabei?

Junge Menschen mit Migrationshintergrund gesucht!

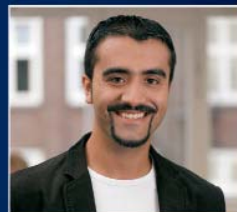
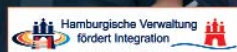
Ausbildungsplätze für 2010 in der allgemeinen Verwaltung, Justiz- und Steuerverwaltung, Polizei, Feuerwehr und Strafvollzug.

Die hamburgische Verwaltung ist ein moderner Dienstleister für 1,7 Millionen Bürgerinnen und Bürger dieser Stadt – von ihnen haben rund 460.000 einen Migrationshintergrund, also einen ausländischen Pass oder familiäre Wurzeln in einer von über 180 Nationen. Ihre Integration ist von zentraler Bedeutung für Staat und Gesellschaft, dies umfasst auch die berufliche Integration junger Menschen mit Migrationshintergrund in Ausbildung und Arbeit. Der Senat hat deshalb beschlossen, ihre Anteile in den Ausbildungen der hamburgischen Verwaltung bis 2011 auf 20% zu erhöhen.

Die Freie und Hansestadt Hamburg beschäftigt rund 63.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und bietet jährlich mehr als 500 Ausbildungsplätze für den mittleren bzw. den gehobenen Dienst an. Dabei ist die deutsche Staatsangehörigkeit keine zwingende Voraussetzung, um Beamtin bzw. Beamter der hamburgischen Verwaltung zu werden. Wir suchen verstärkt junge Menschen, die aus anderen Kulturkreisen kommen und zur besseren Verständigung mit unseren Kundinnen und Kunden beitragen. Interkulturelle Kompetenzen wie z. B. Mehrsprachigkeit oder Erfahrungen im Umgang mit anderen Kulturen sind hierbei häufig wertvoll und hilfreich. Wir bieten Ihnen eine qualifizierende Berufsausbildung und die Perspektive einer anschließenden Beschäftigung mit vielfältigen beruflichen Karrierechancen.

Unsere Ausbildungsangebote richten sich insbesondere an Schülerinnen und Schüler mit Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur. Für Feuerwehr und Strafvollzug gelten weitere Voraussetzungen. Einstellungsvoraussetzung ist jeweils die erfolgreiche Teilnahme an einem Auswahlverfahren.

Alle Informationen mit Downloads zu unseren Flyern und weiterführende Links zu den jeweiligen Ausbildungsangeboten und Ihren Ansprechpartnern finden Sie unter:



**Vielfalt
als Chance**

Auszeichnung des Hamburger Senats
im bundesweiten Wettbewerb
„Kulturelle Vielfalt in der Ausbildung“
in der Kategorie Öffentliche Verwaltung

**Jetzt
bewerben!**

www.bist-du-dabei.hamburg.de

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung · Мы будем рады вашему заявлению на учёбу у нас
Müracaat edersenziz seviniriz · Aspettiamo con interesse la vostra domanda
Nos alegramos mucho recibir su solicitud · we are looking forward to your application

 **ZAF
Hamburg**
Kompetenz für Sie

Ausbildungsberufe

Alten- und Krankenpfleger/-in	06
Altenpfleger/-in	06
Anlagenmechaniker/-in	06
Anlagenmechaniker/-in	06
Fachrichtung Versorgungstechnik	07
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik	07
Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schwerpunkt Wasser	08
Anlagenmechaniker/in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schwerpunkt	
Umwelttechnik/erneuerbare Energien	08
Automobilkauffrau/-mann	08
Bachelor of Arts	08
Bachelor of Arts Business Administration	10
Bachelor of Arts in Business Administration (HSBA)	11
Bachelor of Business Administration incl. Industriekaufrau/-mann	11
Bachelor of Business Administration incl. IT-Engineer	11
Bachelor of Eng. in Elektro-/Informations- technik incl. Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik	12
Bachelor of Eng. in Informations-/Kommunika- tionstechnik incl. Fachinformatiker/-in	12
Bachelor of Science (B.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre	12
Bachelor of Science (B.Sc.) in Wirtschaftsingenieurwesen	13
Bachelor of Science (NAK)	13
Bäcker/-in	14
Bankkauffrau/-mann	14
Bankkauffrau/-mann für Privatkunden- oder Firmenkundengeschäft	15
Berufskraftfahrer/-in	15
Betriebswirt/-in im Außenhandel	16
Bürokauffrau/-mann	16
Bürokauffrau/-mann im Lagerbereich	19
Chemielaborant/-in	19
Chemikant/-in	20
Eisenbahner/-in im Betriebsdienst	21

Elektroniker/-in	21
Elektroniker/-in für	
Automatisierungstechnik	21
Elektroniker/-in für Betriebstechnik	23
Elektroniker/-in für Energie und Gebäudetechnik	24
Fachangestellte/-r für Arbeitsförderung	24
Fachangestellte/-r für Medien- und Informa- tionsdienste Fachrichtung Bibliothek	24
Fachfrau/-mann für Systemgastronomie	25
Fachinformatiker/-in	26
Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung	26
Fachinformatiker/-in Fachrichtung	
Systemintegration	27
Fachkraft für Abwassertechnik	28
Fachkraft für Hafenlogistik	29
Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	29
Fachkraft für Lagerlogistik	30
Fachkraft für Lagerwirtschaft	31
Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice	32
Fachkraft für Schutz und Sicherheit	33
Fachkraft für Systemgastronomie	33
Fachkraft für Veranstaltungstechnik	33
Fachkraft im Fahrbetrieb	34
Fachkraft im Gastgewerbe	34
Fachlagerist/-in	35
Fachverkäufer/-in im Lebensmittel- handwerk	36
Fachverkäufer/-in im Lebensmittel- handwerk SP Bäckerei, Konditorei	36
Fahrzeug-Kommunikationstechniker/-in	36
Fertigungsmechaniker/-in	36
Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in	37
Fotograf/-in	37
Friedhofsgärtner/-in	37
Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau	38
Gebäudereiniger/-in	38
Gestalter/-in für visuelles Marketing	38
Gesundheits- und Kinderkranken- pfleger/-in	38

Hafenschiffer/-in	38	Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	
Hamburger Logistik-Bachelor	39	Fachrichtung Großhandel Sanitär	65
Handelsassistent/-in	39	Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel	
Handelsfachwirt/-in	40	mit Schwerpunkt Großhandel	66
Hebamme / Entbindungspfleger	40	Kfz-Elektriker/-in	66
Hotelfachfrau/-mann	40	Kfz-Servicemechaniker	66
Immobilienkauffrau/-mann	41	Köchin / Koch	66
Industrieelektroniker/-in	42	Kommunikations- und	
Industriekaufrau/-mann	43	Grafikdesigner/-in	67
Industriemechaniker/-in	45	Konditor/-in	68
Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet		Maler/-in und Lackierer/-in	69
Instandhaltung	46	Maurer/-in	69
Industriemechaniker/-in Fachrichtung		Mechaniker für Land- und	
Betriebstechnik	47	Baumaschinentechnik	69
Industrietechnologe/-in	47	Mechatroniker/-in	69
Informatikkauffrau/-mann	47	Mechatroniker/-in Fachrichtung	
Informationselektroniker/-in	49	Kommunikationstechnik	71
Isolierer/-in (Industrie)	49	Mechatroniker/-in Fachrichtung	
IT-Systemkauffrau/-mann	49	Nutzfahrzeugtechnik	71
IT-Systemelektroniker/-in	50	Mechatroniker/-in Kfz	71
Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien	51	Mechatroniker/-in Kfz Schwerpunkt	
Kauffrau/-mann für		Nutzfahrzeug-Technik	72
Bürokommunikation	51	Mechatroniker/-in Kfz	73
Kauffrau/-mann für Dialogmarketing	55	Mediengestalter/-in Bild und Ton	73
Kauffrau/-mann für Marketing-		Mediengestalter/-in Digital u. Print	74
kommunikation	56	Medizinische/-r Fachangestellte/-r	74
Kauffrau/-mann für Personal-		Modenäher/-in	74
dienstleistung	56	Operationstechnische/-r	
Kauffrau/-mann für Spedition und		Assistentin/Assistent (OTA)	75
Logistikdienstleistung	56	Personaldienstleistungskaufrau/-mann	75
Kauffrau/-mann für Verkehrsservice	59	Pharmazeutisch-kaufmännische/-r	
Kauffrau/-mann für Versicherungen		Angestellte/-r (PKA)	75
und Finanzen	59	Pharmazeutisch-technische/r	
Kauffrau/-mann für Versicherungen und		Angestellte/r (PKA)	76
Finanzen - Fachrichtung Versicherungen	61	Rechtsanwaltsfachangestellte/r	76
Kauffrau/-mann im Einzelhandel	61	Regierungsinspektor/-in	76
Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen	63	Regierungssekretär/-in	78
Kauffrau/-mann im Groß- und		Reiseverkehrskauffrau/-mann	78
Außenhandel	63	Restaurantfachfrau/-mann	78
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel		Rohrleitungsbauer/-in	78
Fachrichtung Außenhandel	64	Schiffahrtkauffrau/-mann	79
Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel		Sozialversicherungsfachangestellte/-r	79
Fachrichtung Großhandel	65	Sport- und Fitnesskauffrau/-mann	80
		Stahlbetonbauer/-in	80

Straßenbauer/-in	81
Technische/-r Produktdesigner/-in	81
Tiefbaufacharbeiter/-in / Gleisbauer/-in	81
Tiefdrucker/-in	81
Tischler/-in	81
Veranstaltungskauffrau/-mann	83
Veranstaltungstechniker/-in	83
Verfahrensmechaniker/-in für	
Beschichtungstechnik	84
Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und	
Kautschuktechnik	84
Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten-	
und Halbzeugindustrie Fachrichtung	
Nichteisen-Metallurgie	85
Verwaltungsfachangestellte/r	87
Werkzeugmechaniker/-in	87
Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r	87
Zerspanungsmechaniker/-in	87

Ratgeber für Schüler/-innen

Beratungseinrichtungen	89
Schulische Wege in Ausbildung	94
Beratung und Unterstützung für	
schwerbehinderte Jugendliche	97
Das Internet	97
Büchertipps	98

Service für Ausbildungsbetriebe

Unterstützung im Ausbildungsalltag	99
Interview: Gemeinsame Verantwortung	
für Ausbildung (Rainer Schulz, HIBB)	108
Info: Das Projekt „KorA“	110
Interview: Vielfalt ist ein Vorteil	
(Elisabeth Wazinski, BQM)	111
Adressen für Ausbildungsbetriebe	113

Firmenregister

115



Die Brücke zwischen Hamburger Unternehmen und jungen Menschen
Jetzt informieren, mitmachen und weitersagen:

- Bei **M.A.R.E.** gibt's • Ausbildung im Verbund • Vorauswahl für die Betriebe
 • Azubiworkshops • Begleitung und Beratung • Unterstützung bei Problemen
 • Prüfungsvorbereitung • alles ganz einfach und schnell

Infos: www.bewerber.marehamburg.de
www.betriebe.marehamburg.de



Anrufen: +49 40 766 292 660
Mailen: bewerbung@mare-ev.de



Liebe Leserinnen und Leser,

der Lehrstellenatlas Hamburger Osten erscheint nun ohne Unterbrechung jährlich seit 2003. Und er wächst von Ausgabe zu Ausgabe: So kann sich das Billenetz auch in der vorliegenden siebten Ausgabe über weitere Unternehmen freuen, die ihre Ausbildungsangebote hier veröffentlichen. Es sind nun weit mehr als 1000 Ausbildungsplätze in 142 Berufen bei 132 Unternehmen.

Die Reaktionen auf den Lehrstellenatlas zeigen, dass er inzwischen nicht nur in Schulen und Jugendeinrichtungen zum „Standardwerk“ geworden ist. Das Billenetz bekommt regelmäßig auch Anfragen von Betrieben, die durch ihre Verbände oder über Beratungseinrichtungen darauf aufmerksam geworden sind. Sie freuen sich über die Möglichkeit, hier mit einem regionalen Bezug und innerhalb eines Netzwerks, das „Angebot“ und „Nachfrage“ einschließt, potentiellen Nachwuchs auf sich aufmerksam machen zu können. Nicht zuletzt freuen sich die neu hinzu kommenden Unternehmen, dass mit der Aufnahme in den Lehrstellenatlas keine Kosten verbunden sind. In diesem Jahr ist das dem Programm „Stärken vor Ort“, der H.D. Bartels-Stiftung und weiteren Spendern zu verdanken. Eine wichtige Rolle spielen für die Finanzierung auch die Anzeigenkunden, denen hier herzlich gedankt sei.

Die Resonanz aus den Betrieben bestätigt, dass der Lehrstellenatlas auch von Unternehmer/-innen und Personalverantwortlichen gelesen wird. Deshalb haben wir das Kapitel „Service für Ausbildungsbetriebe“ erweitert und aktualisiert. Dort sind zahlreiche Einrichtungen beschrieben, die Unterstützung bei der Bewerberauswahl und Hilfe im Ausbildungsalltag bieten. Und zwei Interviews geben Einblick in aktuelle Themen der Ausbildungspolitik: Rainer Schulz vom HIBB erläutert die anstehende Reform des Übergangssystems Schule - Beruf. Und Elisabeth Wazinski von BQM zeigt, dass und wie „Diversity Management“ auch kleine Unternehmen vorwärts bringen kann.

Wir freuen uns sehr über Rückmeldungen mit Lob, Kritik oder Anregungen zur Gestaltung und zu den Inhalten des Hefts - und natürlich über seine Weiterverbreitung. Sollten Sie zusätzliche Exemplare des Lehrstellenatlas Hamburger Osten benötigen, schicken wir sie Ihnen gerne zu. Unter www.billenetz.de steht er auch zum Download im Internet.

Ich wünsche allen Schulabgänger/-innen und allen Betrieben im Hamburger Osten viel Erfolg!

Bettina Rosenbusch
Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz



Liebe Leserinnen und Leser,

bereits in der siebten Auflage liegt Ihnen in diesem Jahr der Lehrstellenatlas für den Hamburger Osten vor. Ausbildung ist wichtig für das weitere Leben, diesen Satz hören Jugendliche immer wieder. Doch wie kommen junge Menschen an einen Ausbildungsplatz heran - und gibt es überhaupt genug Stellen? Diese Fragen stellen sich Schulabgänger immer häufiger. Der Lehrstellenatlas hilft, sie zu beantworten. Er ist mittlerweile ein unverzichtbares Standardwerk für die

Berufsstarter in der Region Billstedt/Horn geworden.

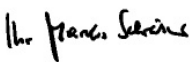
Und gerade im Hamburger Osten leben überdurchschnittlich viele junge Menschen. Sie wollen natürlich auch in ihrem Lebensumfeld eine Ausbildung beginnen. Der Lehrstellenatlas gibt ihnen die Möglichkeit für den Berufseinstieg vor Ort. Er trägt daher auch in einem hohen Maße zur Stadtteilentwicklung bei.

Und das Schöne ist: Trotz Wirtschaftskrise befindet sich der Lehrstellenatlas weiter auf Wachstumskurs. In diesem Jahr ist die Beteiligung noch größer als im vergangenen. Wir können sogar 23 Betriebe begrüßen, die zum ersten Mal vertreten sind.

Ich möchte mich im Namen des Bezirksamts bei den Initiatoren des Billenetz für deren nimmermüdes und ambitioniertes Engagement bedanken. Denn durch diesen Wegweiser haben die Jugendlichen aus der Region einen guten „Helfer“, der ihnen den Start ins Berufsleben erleichtert. Aber das alles geht natürlich nicht, ohne die Unterstützung der Handwerks-, Dienstleistungs- und Industriebetriebe sowie dem Handel hier im Hamburger Osten. Wenn sie nicht bereit wären auszubilden, wäre der Lehrstellenatlas nicht erfolgreich.

Deshalb gilt mein Dank allen Beteiligten, den Initiatoren genauso wie den Betrieben.

Ich wünsche Ihnen allen weiter viel Erfolg, damit die Jugendlichen im Osten der Stadt auf eine gute Zukunft bauen können.



Markus Schreiber
Bezirksamtsleiter

Der Lehrstellenatlas erfasst alle bei den Unternehmen vorhandenen Lehrstellen.

Bitte erkundigen Sie sich bei den Ansprechpartnern in den Betrieben, welche Ausbildungsplätze für das kommende Jahr zu vergeben sind.

Aktuell freie Ausbildungsplätze findet man zum Beispiel in den Online-Börsen, siehe S. 97.

Alten- und Krankenpfleger/-in

• medicur Billstedt GmbH

Tanja Landau
Billstedter Hauptstr. 44
22111 Hamburg
040 – 73 10 65 0
www.medicur.de

Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Altenpfleger/-in

• Stiftung Das Rauhe Haus Ev. Berufsschule für Altenpflege

Carsten Mai
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
040 – 655 91 139
www.rauheshaus.de

Anzahl der Lehrstellen: ca. 56 Schulplätze
Abschluss: Realschulabschluss oder Gleichwertiges
Bemerkung: Bewerbungen direkt bei den Altenpflegeeinrichtungen oder bei der Ev. Berufsschule für Altenpflege möglich
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Anlagenmechaniker/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe
43 Plätze/Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• Böhling Rohrleitungs- u. Apparatebau GmbH

Frau Homfeld
Großmannstr. 118
20539 Hamburg
040 – 788 14 120

Anzahl der Mitarbeiter: 180
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Mathe, Chemie, Physik mind. Note 3

Anlagenmechaniker/-in Fachrichtung Versorgungstechnik

• Hamburger Wasserwerke GmbH Ein Unternehmen von Hamburg Wasser

Herr Alexander
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 – 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

• Max Heiden GmbH

Frau Claussen
Tribünenweg 12-22
22111 Hamburg
040 – 65 10 600
www.max-heiden.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum 3 Wochen sind möglich
Abschluss: Realschulabschluss



Wir verfügen laufend über
neue Ausbildungsplatzangebote!

Infoveranstaltung !
jeden Donnerstag 15 Uhr
Kommen Sie einfach vorbei.

GOAL ist ein Angebot für junge Leute
bis 25 Jahre aus Hamburg. Der Einstieg
ist jederzeit möglich.

Wir klären mit Ihnen:

- was Sie tun müssen, um Ihre Chancen
zu verbessern
- wo es Ausbildungsstellen für Sie gibt
- welche beruflichen Wünsche und Ziele
Sie haben
- wie Sie sich am besten bewerben
- wie Sie sich beim Vorstellungsgespräch
verhalten und Ihre Stärken gut präsen-
tieren.

Wir unterstützen Sie auch während
der Ausbildung.

Telefon 28 40 41 – 91

goal@pluspunkt.info
Nagelsweg 10–12, 20097 Hamburg
(5 min vom Hauptbahnhof)
www.pluspunkt.info



Europäische Union
Europäischer Sozialfonds ESF
Damit ist Hamburg beschäftigt!



Freie und Hansestadt Hamburg
Behörde für Wirtschaft und Arbeit

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schwerpunkt Wasser

• Marquardt + Streck GmbH

Herr Marquardt
Schiffbeker Weg 29
22111 Hamburg
040 – 732 04 65
www.haustechnik.tv

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Gleichwertiges

Bemerkung: bitte schriftliche Bewerbung oder per

Email: info@haustechnik.tv

Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schwerpunkt Umwelttechnik/erneuerbare Energien

• microsol Solarsysteme GmbH

Ursel Beckmann
Pillauer Str. 47
22049 Hamburg
040 – 69 33 018

Anzahl der Mitarbeiter: 8

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Dachtauglichkeit erforderlich

Automobilkauffrau/-mann

• Auto Wichert GmbH

Petra Knorr
Wendenstraße 150-160
20537 Hamburg
040 – 25 15 16-0
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss, Abitur

Bemerkung: Einsatz erfolgt in mehreren unserer 10 Betriebe

• Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH Assistenz Geschäftsführung

Heike Hofmann
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 – 78 96 1 132
www.iveco-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 126

Anzahl der Lehrstellen: 3

Abschluss: guter Realschulabschluss

Bachelor of Arts

• Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 – 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt



Berufsporträt » Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, Schwerpunkt Umwelttechnik/erneuerbare Energien

Zukunftstechnik sucht Nachwuchs

Wer auf dem Dach eines neugeschossigen Neubaus in der HafenCity steht, der hat nicht nur einen tollen Rundumblick auf Hamburg, die Elbe und den Hafen. Er bekommt auch einen Ausblick auf die



Zukunft des Bauens: Auf fast allen Dächern der Nachbarschaft glänzen die tiefblauen Flächen von Solarkollektoren. Für die HafenCity, Hamburgs neuen Stadtteil an der Elbe, hat die Stadt festgelegt, dass 30 % des Warmwassers in allen Neubauten durch regenerative Energien erzeugt werden muss. Damit liegt das größte Städtebau-Projekt Deutschlands gut im Trend: „Immer mehr private Bauherren nutzen Solarenergie,“ weiß Ursel Beckmann, Gründerin der Firma mircrosol Solarsysteme, „dass Hamburg sich in seinem Vorzeigeprojekt HafenCity ausdrücklich dazu bekennt, zeigt, wohin die Reise geht. Erneuerbare Energien sind keine Mode. Sie sind eine Technologie die sich in absehbarer Zeit weltweit durchsetzen wird.“

Doch da gibt es ein kleines Problem: „Die Nutzung regenerativer Energien nimmt im gesamten Bausektor rapide zu,“ erklärt Ursel Beckmann, „aber es fehlen die Fachkräfte, um diese neuen Techniken zu montieren, zu betreiben, zu warten und zu verstehen.“ Seit 2003 wird die auf Deutschlands Dächern so dringend gesuchte Qualifikation unter der Bezeichnung „Anlagenmechaniker/-in für Sanitär-,

Heizungs- und Klimatechnik - Schwerpunkt Umwelttechnik/ erneuerbare Energien“ als duale Ausbildung angeboten. AnlagenmechanikerInnen für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik gehören auf der Baustelle zu denen, die den besten Überblick über das Geschehen haben müssen. Denn ihr Arbeitsbereich betrifft die „inneren Organe“ eines Bauwerks, sie sorgen dafür, dass die Technik, die sich hinter den modernen Fassaden verbirgt, reibungslos funktioniert. Bei der Installation von Leitungen und Rohren, dem Einbau von komplexen Anlagen und Versorgungssystemen und dem Umgang mit Baumaterial, Elektrik und Maschinen sind handwerkliches Geschick und Begeisterung gefragt.

Aber ohne „Köpfchen“ geht es auch nicht: Die Baupläne, nach denen Anlagen entstehen, sind komplex. Und immer müssen die Abläufe auf der Baustelle beachtet werden. „Man muss da manchmal auch ein bisschen gewitzt sein, Zusammenhänge sehen, gut kommunizieren und kreative Lösungen finden,“ schmunzelt Ursel Beckmann und fügt hinzu: „Das ist übrigens einer der Gründe, warum sich Mädchen für diesen Beruf eigentlich besonders empfehlen.“

Der verantwortungsvolle Umgang mit der Natur ist heute in allen Schulen ein wichtiger Teil des Lehrplans. Und viele Schülerinnen und Schüler engagieren sich während der Schulzeit für Umweltprojekte. „Warum sollten sie dieses Engagement nicht in den Beruf mitnehmen?“ fragt Ursel Beckmann, „Solar-technik ist eine Technik, die der Zukunft ganz unmittelbar dient.“ Und die Ausbildung ist nicht nur anspruchsvoll und vielseitig, sondern auch international wertvoll: „AnlagenmechanikerIn in der Solar-technik ist ein universeller Beruf. Wer ihn in Deutschland im dualen Ausbildungssystem gelernt hat, und dann vielleicht auch noch auf einer Großbaustelle wie der HafenCity, der hat auf der ganzen Welt beste Perspektiven.“

Bachelor of Arts

• Commerzbank AG

Zentraler Stab Personal

Günther Pape
Ness 7-9
20457 Hamburg
01805 051 051
www.commerzbank.de

Anzahl der Lehrstellen: 8-10

Abschluss: Abitur

Bemerkung: gute Leistungen in Deutsch, Englisch, Mathe. Ausbildung/Studium erfolgt in Zusammenarbeit mit der HSBA, Informationen unter www.hsba.de. Bewerbungen bitte ausschließlich online!

• Deutsche Bank

Privat- und Geschäftskunden AG, Berufsausbildung

Nadine Lorenz
Ludwig-Erhard-Str. 1
20459 Hamburg
040 - 37 01 35 15
www.deutsche-bank.de

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 80.000

Anzahl der Lehrstellen: 8 in Hamburg und Schleswig-Holstein

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Hamburger Sparkasse

Leiter der Berufsausbildung

Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 - 35 79 44 12
www.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: >5000

Anzahl der Lehrstellen: zum 01.08.2010: 15

Praktikum möglich

Abschluss: sehr gutes Abitur

Bachelor of Arts Business Administration

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe: 43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur, Höhere Handelsschule

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 - 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre, Ausbildung/Studium erfolgt in Zusammenarbeit mit der HSBA, Informationen unter www.hsba.de, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Arts Business Administration

- **Colgate - Palmolive GmbH**

Lena Stork
Lübecker Str. 128
22087 Hamburg
040 – 73 19 0
www.colgate.de

Anzahl der Mitarbeiter: 120

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Duales Studium in Zusammenarbeit mit der HSBA, genaue Beschreibung der Ausbildung ist auf der Homepage nachlesbar.

Bachelor of Arts in Business Administration (HSBA)

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Business Administration incl. Industriekaufrau/-mann

- **Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Abschluss: Abitur (NC 2,1)

Bemerkung: Internationaler Studiengang an der FHW Berlin; nach 3 Jahren Abschluss Industriekaufrau/-mann. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Business Administration incl. IT-Engineer

- **Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Gute Leistungen in Mathe, Physik, Deutsch und Englisch; Studium und Ausbildung in Paderborn. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Eng. in Elektro-/Informationstechnik incl. Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

- **Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann

Ausschläger Elbdeich 2

20539 Hamburg

040 – 28 89 43 81

www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Gute Leistungen in Mathe, Physik, Deutsch und Englisch; in Zusammenarbeit mit der HAW Hamburg. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Eng. in Informations-/Kommunikationstechnik incl. Fachinformatiker/-in

- **Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann

Ausschläger Elbdeich 2

20539 Hamburg

040 – 28 89 43 81

www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Gute Leistungen in Mathe, Physik, Deutsch und Englisch; Studium und Ausbildung in Paderborn. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bachelor of Science (B.Sc.) in Betriebswirtschaftslehre

- **HOYER GmbH**

Corporate Human Resources

Petra Kövener

Wendenstr. 414-424

20537 Hamburg

040 – 210 44 690

www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **PRINOVIS Ltd. & Co.KG**

Betrieb Ahrensburg

Leiter Aus- und Fortbildung

Jürgen Bestmann

Alter Postweg 6

22926 Ahrensburg

04102 - 711613

www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg

Praktikum möglich, bitte anfragen

Abschluss: gutes Abitur

Bachelor of Science (B.Sc.) in Wirtschaftsingenieurwesen

• Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 - 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: Abitur

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• PRINOVIS Ltd. & Co.KG Betrieb Ahrensburg Leiter Aus- und Fortbildung

Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 - 711613
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg
Praktikum möglich, bitte anfragen

Abschluss: gutes Abitur

Bemerkung: gute Kenntnisse in Mathematik und Informatik, gutes technisches Grundverständnis, farbtüchtiges Sehvermögen

Bachelor of Science (an der NAK)

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 - 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Bäcker/-in



Wenige Berufe haben eine so große Tradition wie das Bäckerhandwerk. Und bis heute gibt es die kleinen Betriebe, in denen in eigener Backstube gearbeitet wird, ebenso wie die industrie-ähnlichen Großbäckereien. Aber auch in Spezial-Bäckereien und in der Gastronomie sind ausgebildete Bäcker/-innen gefragt. Bäcker/-innen stellen eine riesige Produktpalette von Broten, Brötchen und Feinbackwaren her. Traditionelle Rezepte und Herstellungsweisen sind die Basis des Berufs. Dabei kommt es aber auch darauf an, den Produktionsprozess in allen Stufen zu kennen und zu kontrollieren: Von der Qualität der Rohstoffe wie Mehl, Eier und Zucker über die chemischen Prozesse der Teiggärung bis zu der Physik des Backens gehört viel Wissen zum Handwerk. Auch die Fähigkeit, zum Beispiel neue Verfahrenstechniken anwenden und auf die Bedürfnisse der Kunden mit neuen Produkten reagieren zu können, ist gefragt.

Im Betriebsalltag ist Hygiene und Sauberkeit oberstes Gebot. Und auch die betriebliche Kostenkalkulation gehört zur dreijährigen Ausbildung. Die Arbeitszeiten von Bäcker/-innen sind gewohnungsbedürftig: Zwischen drei und vier Uhr morgens müssen auch Azubis auf der Matte stehen. Oft wird auch sonnabends gearbeitet und rund um die Feiertage fallen meist Überstunden an. Nicht zuletzt: Das besondere „Klima“ der Backstube und die Arbeit mit großen Gebinden an Rohstoffen verlangt eine gewisse körperliche Belastungsfähigkeit.

Bäcker/-in

- **Bäckerei Konditorei Meyns**

Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 – 722 67 74

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

- **DAT Backhus**

Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 – 789 77 -146 / -131
www.DAT-BACKHUS.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 870

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss

- **Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG**

W. W. Springer
Horner Weg 192
22111 Hamburg
040 – 655 99 3 0
www.springer-bio-backwerk.de

Anzahl der Mitarbeiter: 59

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bankkauffrau/-mann

- **Hamburger Sparkasse
Leiter der Berufsausbildung**

Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 – 35 79 44 12
www.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: >5000

Anzahl der Lehrstellen: zum 01.02.2010: 22

zum 01.08.2010: 213

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Fachhochschul-
reife oder Abitur

- **Deutsche Bank
Privat- und Geschäftskunden AG
Berufsausbildung**

Nadine Lorenz
Ludwig-Erhard-Str. 1
20459 Hamburg
040 – 37 01 35 15
www.deutsche-bank.de

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit ca. 80.000

Anzahl der Lehrstellen: 42 in Hamburg und
Schleswig-Holstein

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **PSD Bank Nord eG**

Katharina Olszowka
Schloßstr. 10
22041 Hamburg
040 – 530 53 1252
www.psd-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 150

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Höhere Handelsschule oder Abitur

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Bankkauffrau/-mann für Privatkunden- oder Firmenkundengeschäft

• Commerzbank AG Zentraler Stab Personal

Günther Pape
Ness 7-9
20457 Hamburg
01805 051 051
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Lehrstellen: 50
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur
Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über Internet
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufskraftfahrer/-in

• Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Praktikum möglich
Abschluss: guter Haupt- oder Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

• Ernst Pfaff GmbH Spezialtransporte

Ernst Pfaff
Liebigstr. 32
22113 Hamburg
040 - 733 40 428
www.pfaff-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 100
Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Berufsinformation

Bankkauffrau/-mann



Bankkauffleute sind vielseitige Fachleute rund um Geld, Anlage und Kredit. Ihre Aufgabe besteht in der guten Beratung und Unterstützung der Kunden. Das beginnt bei der klassischen Tätigkeit am Schalter, wo es um Kontoführung, Überweisungen, Daueraufträge und Auszahlungen geht. Doch das Bankgeschäft hat viele weitere Facetten: „Und alle haben mit Plänen und Projekten zu tun“, wie es die angehende Bankkauffrau Juliane Heilmann ausdrückt. Banken bieten ihren Kunden „Finanzprodukte“ – und das sind nicht nur die vielen Formen der Geldanlage und des Kredits, sondern auch zum Beispiel Baufinanzierungen und Versicherungen. Nicht nur am Schalter, sondern auch am Schreibtisch mit E-Mail, Telefon und Faxgerät begegnen Bankkauffleute ihren Kunden, um sie zu gewinnen, zu informieren und zu beraten. So ist ein Talent in der Gesprächsführung wertvoll für den Beruf ebenso wie die Fähigkeit, schwierige Zusammenhänge zu durchschauen und zu erklären. Bankkauffleute sind – auch in den internen Abläufen der Bank – darauf angewiesen, Unmengen an Daten zu bearbeiten und zu analysieren. Der Computer mit zahlreichen Programmen zur Finanzdatenverarbeitung ist dabei ein unentbehrliches Arbeitsgerät. Kreditinstitute stellen überwiegend Auszubildende mit Hochschulreife, aber auch mit mittlerem Bildungsabschluss ein. Die Ausbildung dauert drei Jahre. Im Anschluss eröffnen Fortbildungsangebote, zum Beispiel zum Bankfachwirt/-in oder Bankbetriebswirt/-in, Perspektiven für einen Aufstieg.

Berufskraftfahrer/-in

• HOYER GmbH

Corporate Human Resources

Petra Kövener
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 - 210 44 690
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• Stadtreinigung Hamburg

Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss

Bemerkung: Infos zur Ausbildung unter:

[http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/
unternehmen/ausbildung.berufskraftfahrer.html](http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung.berufskraftfahrer.html)

Betriebswirt/-in im Außenhandel

• Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 - 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Abitur

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Bürokauffrau/-mann

• Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Höhere
Handelsschule

Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg,
Wentorf und Wiershop statt

• Dubick & Stehr

Holger Werner
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 - 73 12 00 0
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Bürokauffrau/-mann

- **Gerd Schlesinger Bürodienst GmbH**

Herr Fonfara
Wikinger Weg 2
20537 Hamburg
040 - 25 170 01
www.schlesinger-net.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

- **Go! Express & Logistics Hamburg AG**

Gül Duyar, Manja Steudel
Borstelmannsweg 109-115
20537 Hamburg
040 - 23 886 886
www.general-overnight.com/ham

Anzahl der Mitarbeiter: 60

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Hamburg Messe und Congress GmbH**

Andrea Saddei
Rentzelstr. 70
20357 Hamburg
040 - 35 69 2337
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Volljährigkeit, gutes Englisch, Bewerbungen nur schriftlich, nicht per Email

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Bürokauffrau/-mann

- **Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG**

Christin Terjung, Sandra Berger
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
040 - 3705 0
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600 in Hamburg

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich, nur nach Absprache

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

- **Hamburger Stadtentwässerung**

Anstalt des öffentlichen Rechts, Bereich Personal
Hermann Pfeiffer
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 - 34 98 51 113
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum eventuell möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **HOYER GmbH
Corporate Human Resources**

Petra Kövener
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 - 210 44 690
www.hoyer-group.com

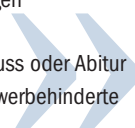
Anzahl der Mitarbeiter: 5.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



Bürokauffrau/-mann

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 64 61 13 92
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 – 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Realschulabschluss, Höhere Handelsschule
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bürokauffrau/-mann

• Max Wiede GmbH & Co. KG

Frau Hukriede
Salingtwiete 9
20535 Hamburg
040 – 25 15 420
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Realschulabschluss

• Schacht & Westerich Papierhaus GmbH

Svenja Dietrich
Hufnerstr. 2-4
22083 Hamburg
040 – 88 88 04 0
www.schacht-westerich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 90
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: vollständige Bewerbungsunterlagen erforderlich, vorzugsweise per Email:
bewerbung@schacht-westerich.de (Alternativ per Post). Voraussetzung: Deutsch, Englisch, Mathematik mindestens Note 3.

Bewerbungstipp 1 – Berufswahl I



Berufswahl braucht Organisation

Die Suche nach einem Beruf und einer Ausbildung ist eine sehr wichtige und persönliche Angelegenheit. Du solltest sie auch so behandeln. Also...

- Widme ihr Zeit: Die Entscheidung für einen Beruf braucht Zeit – nimm sie dir. Aber fange möglichst früh damit an.
- Mach` dir einen Plan: Überlege dir die Schritte, mit denen du vorgehen willst. Setze dir kleine Ziele und Aufgaben und arbeite sie ab. Ein eigenes Notizbuch und ein Ordner für die Berufsorientierung sind praktisch, um Adressen, Namen und Termine aufzuschreiben und Materialien zu sammeln.
- Setze auf Teamarbeit: Nutze die Erfahrungen und den Rat von Leuten, denen du vertraust. Stelle dir einen persönlichen Beraterstab zusammen. Es darf sich ruhig herumsprechen, dass du auf der Suche nach einer Ausbildung bist, die zu dir passt. Man weiß nie, wer etwas weiß oder jemanden kennt. Vielleicht kannst du die ganze Sache auch in einem kleinen Team gemeinsam mit Freunden angehen?

Bürokauffrau/-mann

• Stadtreinigung Hamburg Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 2-4

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in Mathe und Deutsch.

Infos zur Ausbildung unter:

<http://www.srhk.de/srhk/opencms/ueberuns/unternehmen/buerokauf.html>

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Stiftung Das Rauhe Haus Verwaltung und Controlling

Peter Holtze
Beim Rauhen Hause 21
22111 Hamburg
040 - 655 91 220
www.rauheshaus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: guter Realschulabschluss

• Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG

Frau Drewes, Frau Schadowald
Curslacker Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 - 725 94 403 / 407
www.vhhpv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss

Bürokauffrau/-mann im Lagerbereich

• Nordfrost Kühl- und Lagerhaus GmbH & Co. KG International Transport & Forwarding

Karsten Lemke
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 - 788 75 67
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20-30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Chemielaborant/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:
43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich



Chemielaborant/-in

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Institut für Hygiene und Umwelt

Mechthild Deiert
Marckmannstr. 129a
20539 Hamburg
040 – 428 45 7438
www.hu.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 330

Anzahl der Lehrstellen: 3 - 4

Praktikum in geringem Umfang möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, aber keine zusätzlichen Betreuungskapazitäten vorhanden

Chemikant/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:

43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Chemikant/-in

- **Shell Deutschland Oil GmbH
Raffinerie Harburg**

Marion Jung
Hohe-Schaar-Str. 34
21107 Hamburg
040 – 75 65 22 91

Anzahl der Mitarbeiter: 620

Anzahl der Lehrstellen: 6

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss mit guten Noten in den
naturwissenschaftlichen Fächern

Bemerkung: Bewerbungen bitte schriftlich

Elektroniker/-in

- **Hamburger Wasserwerke GmbH
Ein Unternehmen von Hamburg Wasser**

Herr Alexander
Billhorner Deich 2
20539 Hamburg
040 – 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Eisenbahner/-in im Betriebsdienst Fachrichtung Fahrweg

- **DB Mobility Logistics AG
Service Center Personal
Azubimarketing Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 – 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder besser
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Elektroniker/-in für Automatisierungs- technik

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:
43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Real-
schulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die
Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an
den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich



Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

• Shell Deutschland Oil GmbH Raffinerie Harburg

Marion Jung
Hohe-Schaar-Str. 34
21107 Hamburg
040 – 75 65 22 91

Anzahl der Mitarbeiter: 620

Anzahl der Lehrstellen: 4

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss mit guten Noten in den
naturwissenschaftlichen Fächern

Bemerkung: Bewerbungen bitte schriftlich

• Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: begrenzt, bitte erfragen

Abschluss: guter Realschulabschluss, Fachhoch-
schulreife oder Abitur

Bemerkung: Gute Leistungen in Deutsch, Englisch,
Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich aus-
schließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik

• STILL GmbH

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 – 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

• Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 10

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich
01.09.2010

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 2 – Berufswahl II



Die Agentur informiert

Um das „BIZ“, das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit (Tel.: 01801-555111, siehe Seite 89), führt kein Weg herum: Hier sind die Beratungsprofis, hier sind die Bücher und Medien, hier laufen (fast) alle Infos über Ausbildungsberufe und Ausbildungswege aus der Stadt auf. Man kann sich dort selbstständig informieren, zum Beispiel per Internet oder anhand der zahlreichen Broschüren. Oder man kann ein persönliches Beratungsgespräch vereinbaren. Falls ihr eurem Berater schon in der Schule begegnet seid: Nehmt sein Angebot an und macht einen Termin. Auch im Internet hat die Agentur für Arbeit ihren Auftritt:

Unter www.berufenet.arbeitsagentur.de ist viel über alle Ausbildungsberufe zu erfahren.

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• DB Mobility Logistics AG Service Center Personal Azubimarketing Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 – 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder besser

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Franke + Pahl Ingenieursgesellschaft mbH

Herr Knobel
Moorfleeter Str. 15
22113 Hamburg
040 – 736 27 135
www.franke-pahl.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Elektroniker/-in für Betriebstechnik

• Hamburger Stadtentwässerung Ein Unternehmen von Hamburg Wasser

Ausbildungsleitung
Ulrich Horlacher
Pinkertweg 3
22113 Hamburg
040 – 3498 55 150
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

• Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum begrenzt möglich, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen

Abschluss: guter Realschulabschluss

Bemerkung: Gute bis befriedigende Leistungen in Deutsch, Englisch, Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



Elektroniker/-in für Betriebstechnik

• Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 14

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2010

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Elektroniker/-in für Energie- und Gebäudetechnik

• Energie & Gebäudetechnik Ingenieurbetrieb Thomas Wehr e. K.

Herr Wehr
Köhnestr. 8
20539 Hamburg
040 – 780 727 36
www.energie-gebaeudetechnik-wehr.de

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildung ab 2011 möglich

Berufsinformation

Staatlich anerkannte/-r Erzieher/-in



Die Ausbildung zum/zur Erzieher/-in umfasst sechs Schulhalbjahre Vollzeitunterricht mit praktischer Ausbildung im Umfang von einem Jahr. Für die Bewerbung an einer Fachschule für Sozialpädagogik ist ein Realschulabschluss mit Berufsausbildung in einem anerkannten Ausbildungsberuf (z.B. Sozialpädagogische/-r, Assistent/-in (SPA), s. S. 79) oder eine Fachhochschulreife oder allgemeine Hochschulreife und einjährige Praxis im erzieherischen Bereich nachzuweisen. Die zentrale Bewerbungsschule für die Erzieher/-in-Ausbildung in Hamburg ist die Staatliche Fachschule für Sozialpädagogik, Wagnerstraße 60, 22081 Hamburg

Fachangestellte/-r für Arbeitsförderung

• Agentur für Arbeit Hamburg

Frau Herzberg
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
040 – 24 85 43 61
www.arbeitsagentur.de

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachangestellte/-r für Medien- und Informationsdienste Fachrichtung Bibliothek

• Bücherhallen Hamburg Aus- und Weiterbildung

Frau Lange, Frau Holler
Hühnerposten 1
20097 Hamburg
040 – 42 606 - 261 / - 262
www.buecherhallen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur Ø 3

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

- **DB Mobility Logistics AG**
Service Center Personal
Azubimarketing Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 2572
www.db.de/schueeler

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder besser

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Fachfrau/-mann für Systemgastronomie

- **McDonald's Deutschland Inc.**

Saskia Berries
Ausschläger Weg 40
20537 Hamburg
040 - 227 127 33
www.mcdonalds.de

Anzahl der Mitarbeiter: 55.000

Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur

☐ ☐ ☒ **hamburger arbeit**

Ausbildung ist bei uns nur der Anfang...

Wir bieten Beschäftigung (§16 e SGB II, § 16 d SGB II),
aufsuchende Beratung, Schuldnerberatung

... und natürlich Ausbildung:

Koch/Köchin

Fachkraft im Gastgewerbe

Maler/-in und Lackierer/-in

Modenäher/-in und Modeschneider/-in

Tischler/-in

Bürokaufleute

Interessiert?

Rufen Sie uns kostenfrei an 0800 - 588 83 59

Fachinformatiker/-in

- **Deutscher Ring**

Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 – 35 99 30 26
www.DeutscherRing.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300

Anzahl der Lehrstellen: 5

Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur

Bemerkung: Note 2 in Mathe u. Englisch

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

- **Deutsche Telekom AG
Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Melerski
Walddörfer Str. 103
22041 Hamburg
040 – 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 3

Abschluss: Fachhochschulreife

Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:

www.telekom.com/your-chance

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

- **Hamburger Stadtentwässerung
Anstalt des öffentlichen Rechts
Bereich Personal**

Karl Köhler
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 – 34 98 52 536
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Praktikum eventuell möglich

Abschluss: Abitur oder gleichwertig

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung**

Michael Rothgaenger
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
040 – 30 33 3 2212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss oder
Abitur

Bemerkung: gute Noten in Mathe, Deutsch,
Englisch, Physik

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Anwendungsentwicklung

• Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Mitarbeiter: Anzahl der Lehrstellen: 5
Praktikum möglich
Abschluss: Bemerkung: Ausbildungsbeginn
voraussichtlich 01.09.2010
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

• 3 NET EDV Netzwerk GmbH

Frau Runkel
Sorbenstr. 57
20537 Hamburg
040 – 25 40 45 0
www.3net.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10
Anzahl der Lehrstellen: 2
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
Bemerkung: Ein Ausbildungsplatz frei ab 2010

• Büro-Bedarf-Balke GmbH

Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 – 713 08 0
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35 - 40
Abschluss: mindestens sehr guter Realschul-
abschluss

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur
Bemerkung: ausschließlich Online-Bewerbungen
möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• Deutsche Telekom AG Ausbildungszentrum Hamburg

Petra Melerski
Walddörfer Str. 103
22041 Hamburg
040 – 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 8
Abschluss: Fachhochschulreife
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:
www.telekom.com/your-chance

• Hamburger Stadtentwässerung Anstalt des öffentlichen Rechts Bereich Personal

Karl Köhler
Banksstr. 4-6
20097 Hamburg
040 – 34 98 52 536

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200
Praktikum eventuell möglich
Abschluss: Abitur oder gleichwertig
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich



Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG**
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung

Michael Rothgaenger
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
040 – 30 33 3 2212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss oder
Abitur
Bemerkung: gute Noten in Mathe, Deutsch,
Englisch, Physik
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Siemens AG Siemens Professional**
Education Competence Area 1 (Hanse)

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
begrenzt, bitte direkt in den Firmenabteilungen
anfragen
Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife
Bemerkung: Gute Leistungen in Deutsch, Englisch,
Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich aus-
schließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachinformatiker/-in Fachrichtung Systemintegration

- **Stadtreinigung Hamburg**
Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 – 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in Mathe, Physik und
Englisch. Infos zur Ausbildung unter:
<http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/fachinformatiker.html>

Fachkraft für Abwassertechnik

- **Hamburger Stadtentwässerung**
Ein Unternehmen von Hamburg Wasser
Ausbildungsleitung

Ulrich Horlacher
Pinkertweg 3
22113 Hamburg
040 – 3498 55 150
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Fachkraft für Hafenlogistik

• Vollers GmbH

Frau Mueller
Rossweg 20
20457 Hamburg
040 – 741 390 00
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Lehrstellen: Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss
Bemerkung: gute Englischkenntnisse, Führerschein

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

• Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 – 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern; Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft

• Stadtreinigung Hamburg Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 – 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500
Anzahl der Lehrstellen: 3-5
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in Naturwissenschaften, Infos zur Ausbildung unter:
<http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/fachkraftabfallwirtschaft.html>
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 3 – Berufswahl III

Wer nicht fragt...

Berufsfindung soll auch Spaß machen. Also geht ruhig mal raus aus dem Haus, Motto: „Fragen kostet nichts!“ Beim Friseur oder beim Arzt, beim Gärtnerbetrieb nebenan oder der Schlosserei auf dem Schulweg wird (wahrscheinlich) ausgebildet. Keine Angst vor Pförtnern oder Empfangsdamen! Die kennen sich meist am besten in ihrem Betrieb aus. Und wenn sie nicht gerade im Stress sind, helfen sie Euch gern weiter: Mit einer Unternehmensbroschüre, dem richtigen Ansprechpartner in der Personalabteilung, vielleicht sogar Unterlagen für Azubi-Bewerber. Fragt auch mal nach Praktika oder Ferienjobs. Und nutzt jede Gelegenheit, mit Leuten zu klönen, die in Jobs arbeiten, die Euch interessieren könnten.

Fachkraft für Lagerlogistik

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Mitarbeiter: Anzahl der Lehrstellen:

Insgesamt für alle Berufe: 43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Real-
schulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die
Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an
den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

- **IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Moorfleet**

Julia Herdel
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
www.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350-400

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachkraft für Lagerlogistik

- **Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH
Assistenz Geschäftsführung**

Heike Hofmann
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 – 78 96 1 132
www.iveco-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 126

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: befriedigender Hauptschulabschluss

- **KG Bursped Speditionen-GmbH & Co**

Gunnar Hänselmann
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 – 73 123-0
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 350

Anzahl der Lehrstellen: 2-3

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss oder Real-
schulabschluss

Bewerbungstipp 4 – Bewerbung I



Form nach Muster – aber Inhalt individuell

Die schriftliche Bewerbung ist für den Ausbildungsbetrieb die Grundlage für eine erste Auswahl der Kandidaten. Wie eine Bewerbungsmappe auszusehen hat, ist streng festgelegt: In der Regel besteht sie mindestens aus Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnissen. Der Sinn der Sache ist, dass die Personal-Entscheider schnell und übersichtlich die Fakten zur Person erfahren und einen Eindruck gewinnen können. Wer aus der Reihe tanzt, macht mehr Arbeit – also Vorsicht! In der Bibliothek und im Internet (z.B. www.machs-richtig.de, www.jovanova.com) gibt es sehr brauchbare Anweisungen und Muster für die Form. Der Inhalt sollte aber unbedingt „selbstgemacht“ sein – Dein Gegenüber kennt längst alle Standard-Formulierungen. Und aufpassen! Manche Unternehmen stellen an Form und Inhalt eigene Anforderungen.

Fachkraft für Lagerlogistik

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG**
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung

Michael Rothgaenger
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
040 - 30 33 3 2212
www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Praktikum teilweise möglich
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Otto Dörner Recycling GmbH**

Frau Jachert, Herr Firgens
Hovestr. 70
20539 Hamburg
040 - 78 09 71 10
www.doerner-recycling.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50
Anzahl der Lehrstellen: 1-2
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

- **RK-Planen Robert Kröger GmbH**

Stefanie Kraus
Zweibrückenstr. 13
20539 Hamburg
040 - 211 11 71 18
www.rkplanen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Real-
schulabschluss
Bemerkung: körperliche Belastbarkeit, Teamfähig-
keit, Lernbereitschaft, Mathe, Deutsch, Englisch
Note 3

Fachkraft für Lagerlogistik

- **SATURN Elektro-Handelsges. mbH**
Hamburg-Altstadt

Christian Riepenhausen
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 - 309 58 300
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550
Anzahl der Lehrstellen: 5
Praktikum möglich
Abschluss: hervorragender Hauptschulabschluss
oder Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildung in der Mönckebergstraße,
in Bergedorf und Poppenbüttel

- **STILL GmbH**

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss

Fachkraft für Lagerwirtschaft

- **EvoBus GmbH Service Center Hamburg**

Uwe Raupach
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 - 25 150 90
www.omniplus.de
Anzahl der Mitarbeiter: 96
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

• Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 - 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in den naturwissenschaftlichen Fächern; Ausbildung findet in Hamburg, Wentorf und Wiershop statt

Fachkraft für Rohr-, Kanal- und Industrieservice

• Hamburger Stadtentwässerung Ein Unternehmen von Hamburg Wasser Ausbildungsleitung

Ulrich Horlacher
Pinkertweg 3
22113 Hamburg
040 - 3498 55 150
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss



Wenn Ihre Kleinen schon vom Auto träumen sind wir noch hellwach für Sie da!

Ein zuverlässiges Auto gibt ein gutes Gefühl.
Verlassen Sie sich auf unser ausgezeichnetes Service-Team.
Reparaturen durchgehend von Montag früh bis Freitag Abend,
Tag und Nacht zum gleichen Preis!





AUTO WICHERT
JUNGE



Audi



Nutzfahrzeuge



Škoda Service



Škoda Service



EURO MOBIL
RENT-A-CAR



Auto Wichert GmbH

Wendenstraße 150-160, 20537 Hamburg, Tel.: 040 251516-0
www.auto-wichert.de, info@auto-wichert.de

**Reparaturen
Tag & Nacht
gleicher Preis!**

Fachkraft für Schutz und Sicherheit

- **DB Mobility Logistics AG
Service Center Personal
Azubimarketing Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder besser

Bemerkung: Mindestalter 18 Jahre

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Fachkraft für Systemgastronomie

- **IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Moorfleet**

Julia Herdel
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
www.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350-400

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Praktikum und Ausbildung für schwer-
behinderte junge Menschen möglich

- **Mr. Deliver Catering GmbH**

Andreas Falk
Hammer Deich 26-34
20537 Hamburg
040 - 37 500 666
www.mr-deliver.de

Anzahl der Mitarbeiter: 21

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Fachkraft für Veranstaltungstechnik

- **Hamburg Messe und Congress GmbH**

Andrea Saddei
Rentzelstr. 70
20357 Hamburg
040 - 35 69 2337
www.hamburg-messe.de

Anzahl der Mitarbeiter: 270

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Volljährigkeit, gutes Englisch,

Bewerbungen nur schriftlich, nicht per Email

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

- **Norddeutscher Rundfunk
Personalentwicklung/Produktion
Aus- und Fortbildung**

Frau Jäger
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 - 4156 4313
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.500

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum teilweise möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur oder
Fachabitur

Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2010 ist der
01.11.2009

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Fachkraft im Fahrbetrieb



Seit Oktober 2006 gilt das Berufskraftfahrer-Qualifikationsgesetz, und es hat einem jungen Ausbildungsberuf Auftrieb gegeben: Der Fachkraft im Fahrbetrieb. Das neue Gesetz schreibt vor, welche Qualifikation Menschen brauchen, die im öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) Busse und Bahnen bewegen – und die Ausbildung ist darauf genau abgestellt.

Fachkräfte im Fahrbetrieb tragen viel Verantwortung: Sie sind für den sicheren und komfortablen Transport der Fahrgäste verantwortlich. Das bedeutet nicht nur, dass sie ihr Fahrzeug gekonnt durch den Verkehr steuern. Sondern auch, dass sie dessen Betriebsbereitschaft und Verkehrssicherheit kontrollieren, Auskünfte über Strecken und Tarife erteilen und auch manchmal Konflikte mit oder unter Fahrgästen entschärfen können müssen. Fachkräfte im Fahrbetrieb arbeiten auch im Innendienst: Hier planen und steuern sie Personal- und Fahrzeugeinsatz, wirken bei Kalkulationen, Marketing und Fahrplangestaltung mit. Da der ÖPNV rund um die Uhr rollt, wird die Arbeitszeit üblicherweise im Schichtdienst organisiert. Dabei müssen die Fachkräfte im Fahrbetrieb jederzeit konzentriert sein und gut mit Stress umgehen können, um Gefahren möglichst zu vermeiden und immer angemessen zu reagieren.

Auszubildende zur Fachkraft im Fahrbetrieb dürften in den kommenden Jahren in der Metropolregion Hamburg dringend gesucht werden: Der ÖPNV verzeichnet wachsende Kundenzahlen, der derzeitige Personalbestand ist überaltert und die neue Gesetzeslage verlangt eine solide Ausbildung.

Fachkraft im Fahrbetrieb

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald

Curslacker Neuer Deich 37

21029 Hamburg

040 – 725 94 403 / 407

www.vhhpv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Fachkraft im Gastgewerbe

- **Mr. Deliver Catering GmbH**

Andreas Falk

Hammer Deich 26-34

20537 Hamburg

040 – 37 500 666

www.mr-deliver.de

Anzahl der Mitarbeiter: 21

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

- **Stiftung Das Rauhe Haus
Zentraler Dienst Veranstaltungen
und Gäste**

Thomas Weirauch

Beim Rauhen Hause 21

22111 Hamburg

040 – 655 91 213

www.rauheshaus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Bemerkung: Einstiegsqualifizierung im Vorwege erwünscht

Fachlagerist/-in

• Büro-Bedarf-Balke GmbH

Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 – 713 08 0
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35 - 30

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

• DB Mobility Logistics AG Service Center Personal Azubimarketing Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 – 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder besser
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

• Dubick & Stehr

Holger Werner
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 – 73 12 00 0
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss



Berufsinformation

Fachlagerist/-in



Fachlagerist/-innen sorgen im Lager von Industrie- und Handelsbetrieben für reibungslose Abläufe. Sie nehmen Güter an, prüfen, packen, sortieren, lagern sie ein und stellen sie schließlich zum Weitertransport bereit. Dabei kommt es darauf an, geschickt mit Kränen, Greifern und Staplern umgehen zu können. Und auch darauf, immer den Überblick zu behalten – natürlich heutzutage auch mit Hilfe von Computersystemen. Zahlreiche Vorschriften, insbesondere in Punkto Sicherheit, sind zu beachten. Und jedes Material stellt eigene besondere Anforderungen an das Lagern und Transportieren. Nicht zuletzt gilt es, den Bestand unter Kontrolle zu haben und regelmäßig an den Inventuren teilzunehmen.

Fachlageristen arbeiten vor allem bei Speditionen und anderen Logistikunternehmen. Aber auch viele Industrie- und Handelsbetriebe vom Lebensmittel- bis zum Stahlproduzenten sind auf gut organisierte Lager angewiesen. Auch wenn Maschinen und automatisierte Systeme viele Hebearbeiten erledigen, körperlicher Einsatz bleibt im Lager nicht aus. Zudem sind Fachlagerist/-innen in „ihren“ Hallen und Regallagern viel unterwegs – und dabei zwischen überheizten Büros und zugigen Hallen oft starken Temperaturunterschieden ausgesetzt. Nach erfolgreicher zweijähriger Ausbildung können Fachlagerist/-innen unter bestimmten Bedingungen ein Jahr „draufsatteln“ und dann die Prüfung zur Fachkraft für Lagerlogistik ablegen.

Fachlagerist/-in

• Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH

Mark Janoske
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 – 789 58 0
www.salgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Lehrstellen: 2-3
Abschluss: Hauptschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen an: Salzgitter
Mannesmann Stahlhandel GmbH, Personalreferat -
Fr. Deuter, Postfach 740710, 22097 Hamburg

Fahrzeug-Kommunikationstechniker/-in

• J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH

Roswitha Hofmann
Ausschläger Billeich 62-64
20539 Hamburg
040 – 78 816 0
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
nach Absprache möglich

Fachverkäufer/-in im Lebensmittel- handwerk

• DAT Backhus

Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 – 789 77 -146 / -131
www.DAT-BACKHUS.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 870
Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss

Fertigungsmechaniker/-in

• Sprungbrett Dienstleistungen gGmbH Projekt NABE

Hans-Joachim Schulz
Alte Holstenstr. 17
21031 Hamburg
040 – 730 92 58 85
www.nabe.sprungbrett-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum in Einzelfällen möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Wir suchen im Auftrag von Berge-
dorfer Unternehmen Auszubildende. Unsere
Dienstleistungen sind kostenfrei. Die Ausbildung
findet in den jeweiligen Unternehmen statt.
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen in Einzelfällen möglich

Fachverkäufer/-in im Lebensmittel- handwerk SP Bäckerei, Konditorei

• Bäckerei Konditorei Meyns

Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 – 722 67 74

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Feuerungs- und Schornsteinbauer/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:
43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Real-
schulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die
Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an
den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Fotograf/-in

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Friedhofsgärtner/-in

• Friedhofsgärtnerei Carsten Camin

Carsten Camin
Manshardtstr. 133
22119 Hamburg
040 – 73 23 223

Anzahl der Mitarbeiter: 5

Praktikum möglich

Abschluss: keiner

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Berufsinformation

Gärtner/-in, Fachrichtung Friedhofsgärtnerei



„Gärtnerarbeit ist Profi-Arbeit!“, stellt der Öjendorfer Friedhofsgärtner Carsten Camin klar, „Sie stellt hohe Ansprüche an die Qualität der Arbeit und die Fähigkeiten der Leute.“ Denn manch ein Bewerber in der Gärtnerei unterschätzt den Beruf. Natürlich gehört die genaue Kenntnis der Pflanzen und ihrer Wachstumsbedingungen dazu. Aber ein Gärtner muss auch viel vom Boden verstehen, muss einen Arbeitsbereich vermessen können, muss Wetterdaten nehmen und auswerten. Dazu kommen Pflege und Reparatur von Maschinen und Werkzeug. Und im Gartenbau und bei der Anlage von Grabstätten spielt auch eine gewisse Kreativität eine Rolle. Nicht zuletzt, der einfühlsame Umgang mit den Kunden ist gerade in der Friedhofsgärtnerei wichtig. Drei Jahre dauert die Ausbildung. Im Betrieb sind Gärtner/-innen meist im Freien oder in Gewächshäusern tätig. Kontakt mit Erde, Pollen und Chemikalien gehört zum Berufsalltag.

Gärtner/-in Fachrichtung Garten- und Landschaftsbau

- **Bezirksamt Hamburg-Mitte**

Herr Gladiator
St. Petersburger Str. 28
20355 Hamburg
040 – 428 23 21 53
www.hamburg.de/mitte
<http://www.pflanzenunblumen.hamburg.de/>

Anzahl der Lehrstellen: 8
Praktikum möglich, von April bis Oktober
Abschluss: mindestens Hauptschulabschluss

Gebäudereiniger/-in

- **DB Mobility Logistics AG
Service Center Personal
Azubimarketing Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 – 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder besser
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Gestalter/-in für visuelles Marketing

- **IKEA Deutschland GmbH & Co. KG
Niederlassung Hamburg-Moorfleet**

Julia Herdel
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
www.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350-400
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger/-in

- **Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe**

Frau Golz, Frau Drevs
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 – 1818 84 2600
www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: Gesamt ca. 1.000
Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Gesundheits- und Krankenpfleger/-in

- **Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe**

Frau Golz, Frau Drevs
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 – 1818 84 2600
www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: Gesamt ca. 1.000
Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Hafenschiffer/-in

- **Barkassen-Centrale Überseebrücke
Günter Ehlers e. K.**

Klaus Ehlers

Vorsetzen-Anleger

20459 Hamburg

040 - 31 99 16 17 10

www.barkassen-centrale.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 2 pro Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Hauptschulabschluss

Bemerkung: Mindestalter 18 Jahre. Der Betrieb ist hauptsächlich im Tourismus tätig. Daher muss auch an Wochenenden und Feiertagen gearbeitet werden.

Hamburger Logistik-Bachelor

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung**

Michael Rothgaenger

Großer Grasbrook 11-13

20457 Hamburg

040 - 30 33 3 2212

www.kuehne-nagel.com

Anzahl der Mitarbeiter: 900

Abschluss: Abitur

Bemerkung: Zulassungskriterien siehe unter:

www.hsba.de, zus. Erwerb des Ausbildungsabschlusses Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Hafenschiffer/-in



Ohne Hafenschiffer/-innen läuft im Hamburger Hafen gar nichts. Ihr Arbeits- und Ausbildungsplatz sind die Arbeitsboote und Barkassen, die rund um die Uhr dafür sorgen, dass der Betrieb an den Kaianlagen nicht ins Stocken gerät. Und dass die Hamburg-Touristen ihre Hafenrundfahrten sicher und gut unterhalten genießen können.

Für diese dreijährige Ausbildung nehmen die meisten Betriebe auch gerne Bewerber/-innen mit Hauptschulabschluss. Gefragt sind vor allem Interesse an Technik, die Bereitschaft bei jedem Wetter und zu wechselnden Zeiten zu arbeiten und „innere Werte“: Hafen und Seefahrt funktionieren nach einem festen Fahrplan, und das geht nicht ohne Zuverlässigkeit und Pünktlichkeit.

Gerade im Hamburger Hafen sind die Perspektiven gut. Der Güterumschlag wächst, und die Hafenrundfahrt wird immer der Klassiker des Hamburg-Tourismus bleiben. Kurz: Der Hafen braucht Nachwuchs!



KG Bursped Speditionen-GmbH & Co.

National und International tätiges
Speditionen- und Logistikunternehmen

*„Wir verbinden Menschen
und Märkte“*

Wir setzen auf Ausbildung und
bieten regelmäßig Ausbildungsplätze
für die Ausbildungsberufe

**Kaufmann / Kauffrau für Spedition
und Logistikdienstleistung
und
Fachkraft für Lagerlogistik**

Schülerinnen und Schüler
ermöglichen wir, nach
entsprechender Abstimmung,
ein Schülerpraktikum bei Bursped

Besuchen Sie uns unter
www.bursped.de

Halskestrasse 63
22113 Hamburg

Telefon: 040 - 73 123 - 0
Telefax: 040 - 73 123 - 244

Handelsassistent/-in

• Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG

Fr. Biernatzki
Wandsbeker Zollstr. 91
22041 Hamburg
040 - 65 666 826
www.maxbahr.de

Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

Handelsfachwirt/-in

• Staples (Deutschland) GmbH

Abteilung Training
Barmbeker Str. 10
22303 Hamburg
040 - 76 74 1 0
www.staples-jobs.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 1.200
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur
Bemerkung: Bewerbungen bitte per Post,
Stichwort Ausbildung
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Hebamme / Entbindungspfleger

• Asklepios Kliniken Hamburg GmbH Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe

Frau Golz, Frau Dreys
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 - 1818 84 2600
www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: Gesamt ca. 1.000
Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulab-
schluss mit abgeschlossener Ausbildung
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Hotelfachfrau/-mann

• BEST WESTERN HOTEL Hamburg International

Marc Dechow
Hammer Landstr. 200
20537 Hamburg
040 – 21 04 30
www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

• Holiday Inn Hamburg

Stephanie Bajinsky
Billwerder Neuer Deich 14
20539 Hamburg
040 – 78 84 20 51
www.hi-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 110
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich, Einstellungsbedingung
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Anforderungsprofil: sehr gute
Deutschkenntnisse, gute Englischkenntnisse, an-
sprechendes Erscheinungsbild, kontaktfreudig, kre-
ativ und aufgeschlossen

Hotelfachfrau/-mann

• J M B Hotelbetriebsges. mbH Hotel Böttcherhof

Petra Howaldt
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 – 731 870
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Immobilienkauffrau/-mann

• Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG

Eva Vietheer
Willy-Brandt-Str. 67
20457 Hamburg
040 – 21 11 00 58
www.bgfg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 95
Anzahl der Lehrstellen: 1 bis 2
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss, Höhere Handels-
schule, Abitur



Bewerbungstipp 5 - Bewerbung II

Details machen den Unterschied

Im Anschreiben (der eigentlichen Bewerbung) und dem Lebenslauf lohnt es sich, genau auf die Details zu achten. Schließlich ist dies die erste Arbeitsprobe, die ein künftiger Arbeitgeber von dir zu Gesicht bekommt. Zum Beispiel:

- Ein konkreter Ansprechpartner in Adresse und Anrede macht die Bewerbung persönlicher. Man kann den Namen beim Unternehmen erfragen – und sollte ihn sich buchstabieren lassen.
- Falsche Rechtschreibung wird leicht als Zeichen gewertet, dass du nicht sorgfältig bist. Also alles von zwei Leuten durchchecken lassen. Im Zweifel hilft der Duden.
- Bitte keine Urlaubs- oder Partyfotos. Am besten lässt du dein schönstes Lächeln von einem professionellen Fotografen ins rechte Licht rücken.

Immobilienkauffrau/-mann

• Gabriel & Sohn

Grundstücksverwalter, Hausmakler

Michael Martens
Korverweg 22
22117 Hamburg
040 – 89 70 82 0
www.gabriel-sohn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

• SAGA GWG

Angela Kaack
Poppenhusenstr. 2
22305 Hamburg
040 – 42 666 43 30
www.saga-gwg.de

Anzahl der Mitarbeiter: insgesamt ca. 1.500

Anzahl der Lehrstellen: 16

Praktikum möglich

Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur

Bemerkung: Deutsch, Mathe, Englisch mindestens befriedigende Noten. Voraussetzung für männliche Bewerber ist, dass der Wehr- oder Ersatzdienst geleistet ist oder eine Freistellungsbescheinigung vorliegt.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Schlembach & Eulenstein Immobilien GmbH

Hans-Joachim Eulenstein
Korverweg 22
22117 Hamburg
040 – 711 861 0
www.schlembach-eulenstein.de

Anzahl der Mitarbeiter: 11

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Immobilienkauffrau/-mann

• SONNEK IMMOBILIEN GmbH

Andreas Sonnek
Schiffbeker Weg 22
22111 Hamburg
040 – 714 98 111
www.sonnek-immobilien.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum zur Zeit nicht

Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur

Industrieelektroniker/-in

• Jungheinrich AG

Eckhard Hecht
Lawaetzstr. 9-13
22844
Norderstedt
040 – 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:
43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur, Höhere Handelsschule

Bemerkung: Bewerbungen online über die
Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an
den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur,
Abitur, Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, aus-
schließlich Online-Bewerbungen möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

• Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG

Antje Wilhelm
Südring 38
21465 Wentorf
040 – 72 00 00 41
www.buhck.de

Anzahl der Mitarbeiter: 500

Praktikum möglich

Abschluss: Höhere Handelsschule oder Abitur

Bemerkung: Ausbildung findet in Hamburg,
Wentorf und Wiershop statt

• DB Mobility Logistics AG Service Center Personal Azubimarketing Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 – 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: guter bis sehr guter Realschulab-
schluss oder besser

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

• Deutsche Telekom AG Ausbildungszentrum Hamburg

Petra Melerski
Walddörfer Str. 103
22041 Hamburg
040 – 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 5

Abschluss: Fachhochschulreife

Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:
www.telekom.com/your-chance



Industriekaufrau/-mann

• ETH Umwelttechnik GmbH

ZNL Hamburg

Frau Siebert-Ratsch
Einsiedeldeich 15
20539 Hamburg
040 – 78 11 07 31
www.eth-umwelt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 22

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: volljährig, Führerschein, keine Zweit-
ausbildung

• Hamburger Wasserwerke GmbH **Ein Unternehmen von Hamburg Wasser**

Herr Alexander
Billhorner Deich 2
20359 Hamburg
040 – 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Industriekaufrau/-mann

• Siemens AG Siemens Professional **Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich: begrenzt, bitte direkt in den
Firmenabteilungen anfragen

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss,
Fachhochschulreife oder Abitur

Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre
Gute Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathe.
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• STILL GmbH

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 – 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur oder Höhere Handelsschule

Bewerbungstipp 6 – Vorstellungsgespräch I



Erst vorbereiten, dann reden

Wenn du zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen wirst, ist das immer schon ein Erfolg: Deine Bewerbung hat das Interesse des Unternehmens gefunden, du genügst (mindestens) den formalen Anforderungen. Ein bisschen Selbstbewusstsein ist also durchaus angebracht. Im Gespräch geht es den Personalern nun darum, mehr über deine Person herauszufinden. Meistens sollst du also etwas über dich erzählen. Das sollten nicht gerade die reinen Daten aus deiner Bewerbung sein, sondern eher etwas, das erklärt, wie und warum du auf den jeweiligen Beruf gekommen bist. Dabei geht es nicht nur darum, was, sondern auch wie du es erzählst und wie du auf die Gesprächspartner reagierst. Je besser du vorbereitet bist, desto entspannter kannst du die Situation angehen.

Industriekaufrau/-mann

• Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 21

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens sehr guter Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2010 Standort Hamburg, Krümmel oder Brunsbüttel

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industriemechaniker/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe: 43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Industriemechaniker/-in

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss, Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3,5 Jahre, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Jungheinrich AG

Eckhard Hecht
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 – 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• STILL GmbH

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 – 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000

Anzahl der Lehrstellen: 7

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss



Industriemechaniker/-in

• Shell Deutschland Oil GmbH Raffinerie Harburg

Marion Jung
Hohe-Schaar-Str. 34
21107 Hamburg
040 - 75 65 22 91

Anzahl der Mitarbeiter: 620

Anzahl der Lehrstellen: 3

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss mit guten Noten in den natur-
wissenschaftlichen Fächern

Bemerkung: Bewerbungen bitte schriftlich

Industriemechaniker/-in Einsatzgebiet Instandhaltung

• Stadtreinigung Hamburg Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss
Bemerkung: gute Noten in Mathe und Physik. Infos
zur Ausbildung unter:

<http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/industriemechaniker.html>
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Seminare

Projekte

Veranstaltungen

→ im In- und Ausland

→ am Abend

→ am Wochenende

→ in der Stadt

→ als Bildungsurlaub

Weiterbildung

www.hamburg.arbeitundleben.de

→ politische und soziale Bildung

→ berufliche Bildung

→ interkulturelle Bildung

in Europa



Arbeit und Leben
DGB/VHS

Beratung und Anmeldung:

Telefon 040/284016-11 · Telefax -16

E-Mail: office@hamburg.arbeitundleben.de

Montag bis Donnerstag 9.00-12.00 Uhr und 13.00-17.00 Uhr

Industriemechaniker/-in Fachrichtung Betriebstechnik

- **Hamburger Wasserwerke GmbH
Ein Unternehmen von Hamburg Wasser**

Herr Alexander
Billhorner Deich 2
20359 Hamburg
040 – 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB**

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 7

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2010

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Industrietechnologe/-in (Associate Engineer)

- **Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Abschluss: Abitur oder Fachhochschulreife

Bemerkung: Gute Leistungen in Mathe und Physik (Leistungskurs); Theoriephasen in den Siemens Technik Akademien in Berlin, Erlangen, München- Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Informatikkauffrau/-mann

- **A. S. Reiseveranstaltungs GmbH**

Frau Dannenberg
Georgswerder Bogen 4
21109 Hamburg
040 – 32 09 32
www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur



• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Höhere Handelsschule, Fachabitur oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG

Christin Terjung, Sandra Berger
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
040 – 3705 0
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum nur nach Absprache
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• HOYER GmbH

Corporate Human Resources

Petra Kövener
Wendenstr. 414-424
20537 Hamburg
040 – 210 44 690
www.hoyer-group.com

Anzahl der Mitarbeiter: 5.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 – 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Abitur
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Informatikkauffrau/-mann

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslackner Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 – 725 94 403 / 407
www.vhhpvg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Informationselektroniker/-in (mit Zusatzunterricht fachl. u. kaufmännisch) zur Vorbereitung d. Meisterprüfung (Teile 3+4)

- **Norddeutscher Rundfunk
Personalentwicklung/Produktion
Aus- und Fortbildung**

Frau Jäger
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 – 4156 4313
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.500

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum teilweise möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur oder
Fachabitur

Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2010 ist der
01.12.2009

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Isolierer/-in (Industrie)

- **G & H Isolierung**

Volkmar Blache
Bredowstr. 10
22113 Hamburg
040 – 73 119 534

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

IT-Systemkauffrau/-mann

- **Deutsche Telekom AG
Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Mellerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 – 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 8

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:
www.telekom.com/your-chance

- **direct. Gesellschaft für Direkt-
marketing mbH**

Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 – 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 31

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
möglich



Infos zum Job für Schulklassen

in jeweils vierstündigen Seminaren

- Rechte & Pflichten in der Ausbildung
- Was sind Gewerkschaften?
- Berufsorientierung
- Bewerbung/Einstellungstest
- Vorstellungsgespräch

für Berufsanfänger/innen

- Was muss in meinem Arbeitsvertrag stehen?
- Wie hoch ist die Ausbildungsvergütung?
- Beim Kaffee kochen und Hof fegen lerne ich doch nichts ... Was kann ich tun?

Infos bei:

DGB-Jugend Hamburg

Besenbinderhof 60, 20 097 HH

Fon 040-28 58 - 256, Fax -251

jugend.nord@dgb.de

www.dgb-jugend-nord.de

Probleme in der Ausbildung?

www.doktor-azubi.de

Berufseinsteiger/innen sind in der Gewerkschaftsjugend richtig! Wir antworten auf deine Fragen. Bei uns kannst du dich mit vielen anderen für eine hohe Qualität in deiner Ausbildung engagieren.

Werde bei uns Mitglied!

IT-Systemelektroniker/-in

• **DB Mobility Logistics AG** **Service Center Personal** **Azubimarketing Nord**

Bärbel Behncke

Museumstr. 39

22765 Hamburg

040 - 39 18 2572

www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss oder besser
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• **Deutsche Telekom AG** **Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Mellerski

Walddörfer Str. 103

22041 Hamburg

040 - 68 88 14 41

www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 22

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:

www.telekom.com/your-chance

• **Siemens AG Siemens Professional** **Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann

Ausschläger Elbdeich 2

20539 Hamburg

040 - 28 89 43 81

www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000

Anzahl der Lehrstellen: begrenzt, bitte erfragen

Abschluss: guter Realschulabschluss, Fachhochschulreife oder Abitur

Bemerkung: Gute Leistungen in Deutsch, Englisch, Mathe und Physik. Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für audiovisuelle Medien

• AOL Deutschland Medien GmbH

Janina Cußmann
Zirkusweg 1
20359 Hamburg
040 – 36 159 7105
www.aol.de

Anzahl der Mitarbeiter: in D ca. 135

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur

Bemerkung: Sie erwartet eine interessante, abwechslungsreiche Berufsausbildung in einem zukunftsorientierten Unternehmen. Sammeln Sie bei uns wertvolle Berufserfahrung in einem Unternehmen an der Spitze der Branche und werten Sie ihren persönlichen Werdegang auf. Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Norddeutscher Rundfunk

Sanije Ramadani
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
040 – 4156 3181
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Realschulabschluss (gerne erweitert)

Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2010 ist der 31.10.2009

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

• A. S. Reiseveranstaltungs GmbH

Frau Dannenberg
Georgswerder Bogen 4
21109 Hamburg
040 – 32 09 32
www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe: 43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur, Höhere Handelsschule

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• Autohaus Günther GmbH

Jenny Münchow
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 – 64 55 51 17
www.nissanguenther.de

Anzahl der Mitarbeiter: 56

Anzahl der Lehrstellen: 3 – 5

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Führerschein wäre von Vorteil



Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Höhere Handelsschule, Fachabitur, Abitur

Bemerkung: Ausbildungsdauer: 2,5 Jahre, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

• Commerzbank AG

Zentraler Stab Personal

Günther Pape
Ness 7-9
20457 Hamburg
01805 051 051
www.azubi.commerzbank.de

Anzahl der Lehrstellen: 8

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich über Internet

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• DB Mobility Logistics AG

Service Center Personal Azubimarketing Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 – 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss o. besser
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Bewerbungstipp 7 – Vorstellungsgespräch II

i Über Stärken und Schwächen

Neben der Selbstdarstellung gibt es weitere Elemente, die häufig in Vorstellungsgesprächen vorkommen. Die Frage „Warum möchten Sie ausgerechnet für uns arbeiten?“ gehört dazu. Da ist es hilfreich, wenn man sich über das Unternehmen und seine Produkte informiert und sich diese Frage schon einmal selbst beantwortet hat. Ebenfalls gern genommen sind Fragen zur Selbsteinschätzung, nach den eigenen Stärken und Schwächen. Hier hilft es sehr, sich vorher einmal mit Freunden zu beraten. Eigene Stärken lassen sich gut mit Beispielen und kurzen Erzählungen verdeutlichen. Ein gewisser Bezug zum angestrebten Beruf ist dabei natürlich angebracht. Bei den eigenen Schwächen ist es nicht nötig, zu sehr ins Eingemachte zu gehen. Hier solltest du etwas erwähnen, an dessen Verbesserung man konkret arbeiten kann.

Übrigens: Im Gegensatz zu dir kennen die anderen Beteiligten solche Gesprächssituationen genau. Wenn du mal ins Schleudern kommst, ist das für sie meistens kein Problem. Sie wollen dich nicht aufs Glatteis führen, sondern dich wirklich ein bisschen kennen lernen. Eins aber ist ganz, ganz wichtig: Handy aus!

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

• Deutsche Telekom AG

Ausbildungszentrum Hamburg

Petra Melerski
Walddörfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 15

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:

www.telekom.com/your-chance

• Deutscher Ring

Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 - 35 99 30 26
www.DeutscherRing.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: mind. Note 3 in Deutsch und Mathe
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• Evangelisches Missionswerk in Deutschland e. V.

Max Schomann
Normannenweg 17-21
20537 Hamburg
040 - 25 45 61 24
www.emw-d.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum sehr begrenzt möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

• Hamburger Sparkasse

Leiter der Berufsausbildung

Michael Lewandowski
Wikingerweg 1
20537 Hamburg
040 - 35 79 44 12
www.haspa.de

Anzahl der Mitarbeiter: >5000

Anzahl der Lehrstellen: zum 01.08.2010: 2

Abschluss: Realschulabschluss, Fachhochschul-
reife oder Abitur

• Hamburger Wasserwerke GmbH

Ein Unternehmen von Hamburg Wasser

Herr Alexander
Billhorner Deich 2
20359 Hamburg
040 - 78 88 13 80
www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH

Frau Schumann
Große Bäckerstr. 3
20095 Hamburg
040 - 37 47 77 0
www.hanseaten-zeitarbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: 80-100

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Mindestalter 18 Jahre, kommunikativ
und offen im Umgang mit Menschen



• **Helmut-Schmidt-Universität Universität der Bundeswehr**

Ines Mahler
Holstenhofweg 85
22043 Hamburg
040 – 65 41 22 46
www.hsu-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.000

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

• **Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG**

Fr. Biernatzki
Wandsbeker Zollstr. 91
22041 Hamburg
040 – 65 666 826
www.maxbahr.de

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

• **NBS Northern Business School gemeinnützige GmbH**

Till Walther
Holstenhofweg 62
22043 Hamburg
040 – 35 700 340
www.nbs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8

Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur

Bemerkung: Wir bieten die Möglichkeit, die Aus-
bildung mit einem dualen Studium (Bachelor of
Arts Betriebswirtschaft) bei der NBS zu verbinden.

• **Norddeutscher Rundfunk**

Sanije Ramadani
Rothenbaumchaussee 132
20149 Hamburg
040 – 4156 3181
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 3.600

Anzahl der Lehrstellen: 11

Abschluss: Realschulabschluss (gerne erweitert)

Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2010 ist der
31.10.2009

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• **passport Business Engineering GmbH**

Annette Nellore
Peutestr. 53 d
20539 Hamburg
040 – 79 75 419 11
www.passport-gmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

• **PRINOVIS Ltd. & Co.KG Betrieb Ahrensburg Leiter Aus- und Fortbildung**

Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 - 711613
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg

Praktikum möglich, bitte anfragen

Abschluss: mindestens guter, qualifizierter Haupt-
schulabschluss

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH**

Mark Janoske
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 – 789 58 0
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: mindestens Hauptschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen an:
Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH
Personalreferat - Fr. Deuter
Postfach 740710
22097 Hamburg

- **Siemens AG Siemens Professional Education Competence Area 1 (Hanse)**

Nicole Barkmann
Ausschläger Elbdeich 2
20539 Hamburg
040 – 28 89 43 81
www.siemens.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: 430.000
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich: begrenzt, bitte direkt in den Firmenabteilungen anfragen
Abschluss: sehr guter Realschulabschluss
Bemerkung: Dauer der Ausbildung: 2,5 Jahre.
Gute Leistungen in Deutsch, Englisch und Mathe.
Bitte bewerben Sie sich ausschließlich online!
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Bürokommunikation

- **Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB**

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 15
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich
01.09.2010
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Dialogmarketing

- **A. S. Reiseveranstaltungs GmbH**

Frau Dannenberg
Georgswerder Bogen 4
21109 Hamburg
040 – 32 09 32
www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 3
Abschluss: mind. Hauptschulabschluss

- **Deutsche Telekom AG Ausbildungszentrum Hamburg**

Petra Melerski
Walddörfer Str. 103
22041 Hamburg
040 – 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 11
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:
www.telekom.com/your-chance

Kauffrau/-mann für Marketing-kommunikation

- **direct. Gesellschaft für Direkt-marketing mbH**

Sylvia Gebel
Ausschläger Allee 178
20539 Hamburg
040 – 23 78 60 0
www.directpunkt.de

Anzahl der Mitarbeiter: 31
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Personaldienstleistung

- **Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB**

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich 01.09.2010
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:
43 Plätze/Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur, Höhere Handelsschule
Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

- **DHL Global Forwarding GmbH**

Tanja Kaetelhodt
Liebigstr. 46
22113 Hamburg
040 – 733 55 809
www.dhl.de/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: weltweit > 500.000
Praktikum möglich, begrenzte Kapazität
Abschluss: Realschulabschluss, Abitur
Bemerkung: Zusatzqualifikation: Europaklasse (www.h14.hamburg.de) Hamburger Logistik Bachelor (<http://www.hl-b.de/>)
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, WC-Zugang nur über Treppe möglich

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

• DSV Road GmbH

Lutz Barchanski
Pinkertweg 12 a
22113 Hamburg
040 – 78 91 17 20
www.dsv.com

Anzahl der Mitarbeiter: 40

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: guter Realschulabschluss

Bemerkung: schriftl. Bewerbung, Alter zwischen
18 und 22 Jahren, Führerschein

• Fenthol & Sandtmann GmbH

Frank Palm
Bredowstr. 30
22113 Hamburg
040 – 733 41 271
www.fenthols.de

Anzahl der Mitarbeiter: 140

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss, Fachabitur
oder Abitur

• KG Bursped Speditions-GmbH & Co

Gunnar Hänselmann
Halskestr. 63
22113 Hamburg
040 – 73 123-0
www.bursped.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 350

Anzahl der Lehrstellen: 6-8

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Berufsinformation

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung



Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung sind die Spezialisten für den Transport von Waren aller Art. Sie organisieren und kalkulieren vom Schreibtisch aus per Computer und Telefon Transportmittel und -wege, und sie finden im Auftrag ihrer Kunden die schnellste und kostengünstigste Art, eine beliebige Sache von A nach B zu bringen. Dabei kann es sich um exotische Früchte handeln, um Rohstoffe oder Maschinen. Und weil Herkunft, Route und Zielort immer wieder neu sind, weil jedes Produkt andere Anforderungen stellt, weil in der Transportkette immer etwas schief gehen kann, deshalb ist dieser Job so vielseitig und spannend. Kaufleute für Spedition und Logistikdienstleistung arbeiten vor allem bei Speditionen und Unternehmen im Bereich Umschlag/Lagerwirtschaft.



Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Kühne + Nagel (AG & Co.) KG**
Zweigniederlassung Hamburg
Ausbildungsabteilung
Michael Rothgaenger
Großer Grasbrook 11-13
20457 Hamburg
040 – 30 33 3 2212
www.kuehne-nagel.de

Anzahl der Mitarbeiter: 900
Praktikum möglich
Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur
Bemerkung: Ausbildungsbeginn jeweils zum 01.02. und 01.08. eines Jahres, Bewerbungen 9-12 Monate vor Ausbildungsbeginn
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **NAVIS Schifffahrts- und Speditions-AG**
Karl-Heinz Rumlich, A. Mercier
Billhorner Kanalstr. 69
20539 Hamburg
040 – 789 48 0
www.navis-ag.com

Anzahl der Mitarbeiter: 120
Anzahl der Lehrstellen: 4
Praktikum möglich
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur
- **Nordfrost Kühl- und Lagerhaus GmbH & Co. KG**
International Transport & Forwarding
Karsten Lemke
Hovestr. 72
20539 Hamburg
040 – 788 75 67
www.nordfrost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20-30
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Kauffrau/-mann für Spedition und Logistikdienstleistung

- **Spedition Mickeleit GmbH & Co. KG**
Dirk Müggenburg
Großmannstr. 99
20539 Hamburg
040 – 780 417 0

Anzahl der Mitarbeiter: 30
Anzahl der Lehrstellen: 1-2
Abschluss: mindestens Realschulabschluss
- **UPS SCS GmbH & Co. OHG**
Nicole Albus
Liebigstr. 77
22113 Hamburg
040 – 73 10 75 140
www.ups-scs.de

Anzahl der Mitarbeiter: 90
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: mindestens Realschulabschluss
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich
- **Vollers GmbH**
Frau Mueller
Rossweg 20
20457 Hamburg
040 – 741 390 00
www.eichholtz.de

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Praktikum möglich
Abschluss: mind. Abschluss Handelsschule
Bemerkung: gute Englischkenntnisse, Führerschein

Kauffrau/-mann für Verkehrsservice

- **DB Mobility Logistics AG
Service Center Personal
Azubimarketing Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder besser
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG**

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslacker Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 - 725 94 403 / 407
www.vhhpv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen

- **Debeka Versichern - Bausparen**

Dirk Lausen
Holzdamm 42
20099 Hamburg
040 - 24 82 18 39
www.debeka.de

Anzahl der Mitarbeiter: 15.000

Anzahl der Lehrstellen: 10

Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur
Bemerkung: Ausbildungsschwerpunkt ist der
Außendienst

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen

- **Deutscher Ring**

Kathrin Bräuer
Ludwig-Erhard-Str. 22
20459 Hamburg
040 - 35 99 30 26
www.DeutscherRing.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.300

Anzahl der Lehrstellen: 13

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: mind. Note 3 in Deutsch und Mathe
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

- **HanseMerkur Versicherungsgruppe**

Patrick Bublies
Personalabteilung
Siegfried-Wedells-Platz 1
20352 Hamburg
040 - 41 19 14 35
www.hansemerkur.de

Anzahl der Mitarbeiter: 880

Praktikum möglich

Abschluss: Fachhochschulreife oder Abitur

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Berufsporträt » Kauffrau/-mann im Einzelhandel

Lernen für die Kunden

Ein prüfender Blick auf die gefüllten Regalreihen, eine kleine Korrektur an der Obstauslage, ein freundliches Nicken in Richtung eines Stammkunden: Wenn Silja Ahmadi durch den „Alnatura Super Natur Markt“ an der Wandsbeker Marktstraße geht, dann wirkt das ein bisschen, als sei sie auf Inspektionstour in ihrem eigenen kleinen Reich unterwegs. Und das ist gar nicht so weit hergeholt: Gerade hat Silja hier ihre Ausbildung zur Kauffrau im Einzelhandel abgeschlossen, nun überlegt sie, sich beim „Führungsnachwuchsprogramm“ von Alnatura zu bewerben - Perspektive: Filialleitung. Dass der Beruf etwas für sie sein könnte, das bemerkte die 21-Jährige gleich nach dem Abitur. Da packte sie



Ware, von 7 bis 10 Uhr, bei Budnikowski. Und war selbst etwas verblüfft, dass sie das richtig gern machte: „Wenn man ‚Einzelhandel‘ hört, denkt man ja immer eher, das ist unspannend, jedenfalls nicht unbedingt ein Traumberuf - aber irgendwie war das mein Ding!“ Der wichtigste Grund von damals ist für Silja auch heute noch der schönste Teil des Berufs: „Der Kontakt mit den Kunden macht einfach Spaß. Aber es ist natürlich besser, wenn ich auch weiß, was ich da erzähle.“

Bei dieser Vorgeschichte war es wohl nicht nur Zufall, dass Silja Ahmadi auf der Internetseite der Agentur für Arbeit bei dem Hinweis auf eine Lehrstelle zur Kauffrau im Einzelhandel bei Alnatura in Wandsbek hängen blieb. Zumal: Sie kannte Alnatura bereits als Bio-Partnerfirma von Budnikowski. Und ihre Mutter, die seit vielen Jahren ökologisch bewusst einkauft, hatte sie auch schon einmal dezent auf einen Artikel zur Aus-

bildung in der Alnatura Kundenzeitschrift aufmerksam gemacht. Und es war alles andere als Zufall, dass Siljas Bewerbung Erfolg hatte: Die Motivation stimmte, sie hatte Lust aufs Lernen, konnte erste praktische Erfahrungen vorweisen und nicht zuletzt: Sie konnte zeigen, dass sie sich schon mit dem Thema ökologische Ernährung auseinandergesetzt hatte. „Im Bewerbungsgespräch war das ein ziemlich wichtiger Punkt“, erinnert sie sich.

So lernte sie in zwei Jahren - durch ihr gutes Abitur konnte sie die Ausbildung um ein Jahr verkürzen - Schritt für Schritt das Geschäft. Sie machte Station in den verschiedenen Abteilungen des Wandsbeker Super Natur Marktes und lernte das gesamte Sortiment kennen. Und sie machte Erfahrungen mit den organisatorischen Abläufen des Einzelhandels, von der Warenbestellung über die Annahme im Lager bis zu Präsentation und Kasse. „Einzelhandel ist auf jeden Fall viel abwechslungsreicher, als man sich das zunächst vorstellt“, ermutigt sie alle, die sich für den Beruf interessieren. Zum Alltag in der Filiale kommt in der Ausbildung die Berufsschule hinzu, in der kaufmännisches Grundwissen rund um Buchung und Preiskalkulation vermittelt wird. Bei Alnatura - ähnlich wie bei anderen großen Ausbildungsbetrieben - werden Praxis und Berufsschule zudem durch viele spezielle firmeninterne Angebote für die Auszubildenden ergänzt. Hier gibt es zusätzlich ein solides Wissen über Bio-Warenkunde, über die ökologische Produktion von Lebensmitteln und gesunde Ernährung.

Das ist auch nötig. Denn die Kunden auch im Wandsbeker „Super Natur Markt“ sind Kunden, die einiges an Fachwissen mitbringen und schon mal fragen, ob ein Gebäck auch „glutenfrei“ ist oder auf welche Weise das Tier, das die Wurst liefert, geschlachtet wurde. Kein Problem für Silja Ahmadi, denn sie hat auch ihr persönliches Ausbildungsziel erreicht: „Ich weiß heute genau, wovon ich rede, wenn ich Kunden berate. Und die wissen das zu schätzen.“

Kauffrau/-mann für Versicherungen und Finanzen - Fachrichtung Versicherungen

• AXA Service AG Hamburg Ausbildungsleitung

Iris Hase
Heidenkampsweg 98
20097 Hamburg
040 - 32 97 34 543
www.axa.de

Anzahl der Mitarbeiter: 750
Anzahl der Lehrstellen: 6 - 8
Praktikum möglich, auf Anfrage
Abschluss: Fachhochschulreife, Abitur, gern auch Studienabbrecher
Bemerkung: Führerschein Klasse B und eigenes Kfz erwünscht; männliche Bewerber sollten ihren Bundeswehr- oder Zivildienst abgeschlossen haben oder dauerhaft befreit sein. Bewerber sollten mobil sein.

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

• Alnatura GmbH

Iris Dorstewitz
Darmstädter Str. 63
64404 Bickenbach
06257 - 93 22 0
www.alnatura.de

Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Filialen in Hamburg:
Wandsbeker Marktstr. 2, Hoheluftchaussee 18,
Hahnenkamp 1

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

• Deutsche Telekom AG Ausbildungszentrum Hamburg

Petra Melerski
Walddorfer Str. 103
22041 Hamburg
040 - 68 88 14 41
www.telekom.com

Anzahl der Lehrstellen: 12
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: nur Online-Bewerbungen:
www.telekom.com/your-chance
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• IKEA Deutschland GmbH & Co. KG Niederlassung Hamburg-Moorfleet

Julia Herdel
Unterer Landweg 77
22113 Hamburg
www.ikea.de

Anzahl der Mitarbeiter: 350-400
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG

Fr. Biernatzki
Wandsbeker Zollstr. 91
22041 Hamburg
040 - 65 666 826
www.maxbahr.de

Anzahl der Lehrstellen: 10
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Hauptschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich



Kauffrau/-mann im Einzelhandel

• SATURN Elektro-Handelsges. mbH Hamburg-Altstadt

Christian Riepenhausen
Mönckebergstr. 1
20095 Hamburg
040 - 309 58 300
www.saturn.de

Anzahl der Mitarbeiter: 550

Anzahl der Lehrstellen: 20

Praktikum möglich

Abschluss: hervorragender Hauptschulabschluss
oder Realschulabschluss

Bemerkung: Ausbildung in der Mönckebergstraße,
in Bergedorf und Poppenbüttel

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

• Schacht & Westerich Papierhaus GmbH

Svenja Dietrich
Hufnerstr. 2-4
22083 Hamburg
040 - 88 88 04 0
www.schacht-westerich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 90

Anzahl der Lehrstellen: 4 in Hamburg, 1 in Bremen

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: vollständige Bewerbungsunterlagen
erforderlich, vorzugsweise per

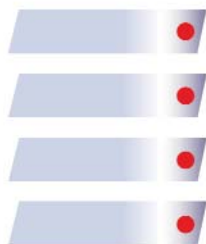
Email: bewerbung@schacht-westerich.de
(Alternativ per Post). Voraussetzung: Deutsch,
Englisch, Mathematik mindestens Note 3.



RÜTZ

AUTOHAUS e.K.

... einmalig in Hamburg



Reparaturen

Reifen

Verkauf

Tuning / Youngtimer

www.AutohausRuetz.de

22119 Hamburg, Hermannstal 123
Tel: 733 20 20 Fax: 733 20 233

Kauffrau/-mann im Einzelhandel

• Staples (Deutschland) GmbH

Abteilung Training
Barmbeker Str. 10
22303 Hamburg
040 – 76 74 1 0
www.staples-jobs.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 1.200

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Deutsch/Mathe mind. 3, Mindestalter

16 Jahre, Bewerbungen bitte per Post, Stichwort
Ausbildung

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Gesundheitswesen

• Securvita BKK

Frau Wilhelmi
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg
040 – 33 47 84 40
www.securvita.de

Anzahl der Mitarbeiter: 280

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

• BOCATEC Video- u. Lasertechnik

Carlos Lucas
Andreas-Meyer-Str. 39
22113 Hamburg
040 – 78 87 62 30
www.bocatec.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: freie Plätze ab 2012, Bewerbung
ausschließlich per Email

• Hellwegen & Holtzhausen GmbH & Co.

Frau Vennebusch
Wendenstr. 392
20537 Hamburg
040 – 253 06 79 11
www.hellwegen-holtzhausen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Realschulabschluss, Fachabitur, Abitur

Bemerkung: Bewerbungen ausschließlich schrift-
lich. Noten in Deutsch und Mathematik minde-
stens befriedigend. BewerberInnen sollten moti-
viert und engagiert sein und kommunikative
Fähigkeiten mitbringen.

• Olympus Europa Holding GmbH Personalabteilung

Anika Niemeitz
Wendenstr. 14-18
20097 Hamburg
040 – 23 77 34 715
www.olympus.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH 800

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Realschulabschluss, Höhere Handels-
schule

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich





Ausbilden heißt Zukunft gestalten

**artis macht Ausbilden leichter – für
Unternehmen und Azubis**

- Fachliche Beratung vor und während der gesamten Ausbildung
- Ausbildungsmanagement
- Vermittlung passender BewerberInnen
- Personalentwicklung
- Konflikterschlichtung
- Seminare für die Auszubildenden
- Kontinuierlicher Kontakt zur Berufsschule

**artis – Personalentwicklung für
Ausbildungsbetriebe.**

Der Ausbildungsservice von
Beschäftigung und Bildung e.V.

Interessiert? Ausführliche
Informationen erhalten Sie bei:

Christiane Albers
Beschäftigung + Bildung e.V.
Besenbinderhof 37
20097 Hamburg

Tel: 040-659090-820
Fax: 040-659090-21
Mobil: 0 160-3656903
Email: christiane.albers@bb-ev.de



team.arbeit.hamburg
HAMBURGER ARBEITSGEMEINSCHAFT DER IT

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• RK-Planen Robert Kröger GmbH

Stefanie Kraus
Zweibrückenstr. 13
20539 Hamburg
040 – 211 11 71 18
www.rkplanen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss, Fachabitur,
Höhere Handelsschule

Bemerkung: Lernbereitschaft, Belastbarkeit, Team-
fähigkeit, gute Deutschkenntnisse, Mathe Note 2,
Deutsch Note 2-3, Englisch Note 2-3

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel

• CHEMOTHERA

Ges. für Außenhandel mbH

Uwe Meyer
Grevenweg 89
20537 Hamburg
040 – 25 74 27

Anzahl der Mitarbeiter: 8

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum eventuell möglich

Abschluss: Abitur

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Außenhandel

• Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für technische Dichtungen mbH

Yvonne Abry
Albert-Schweitzer-Ring 1
22045 Hamburg
040 – 669 89 240
www.dichtomatik.de

Anzahl der Mitarbeiter: 140

Anzahl der Lehrstellen: 3

Abschluss: Realschulabschluss + kaufmännische Weiterbildung, Fachabitur, Abitur

Bemerkung: kaufmännisches Denken, Teamfähigkeit und Neugier sind Voraussetzung. Besuch in Niederlassung während der Ausbildung
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Otto Dörner Recycling GmbH

Frau Jachert, Herr Firgens
Hovestr. 70
20539 Hamburg
040 – 78 09 71 10
www.doerner-recycling.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Abitur

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel

• Dubick & Stehr

Holger Werner
Liebigstr. 30
22113 Hamburg
040 – 73 12 00 0
www.dubick-stehr.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

• Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH

Mark Janoske
Andreas-Meyer-Str. 15
22113 Hamburg
040 – 789 58 0
www.salzgitter-mannesmann-stahlhandel.de

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen an: Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH, Personalreferat
- Fr. Deuter, Postfach 740710, 22097 Hamburg

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel Fachrichtung Großhandel Sanitär

• Peter Jensen GmbH

Marco Wedekind
Borgfelder Str. 19
20537 Hamburg
040 – 257 93 0
www.peterjensen.de

Anzahl der Mitarbeiter: 400

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Kontakt auch per

Email: ausbildung@peterjensen.de

Kauffrau/-mann im Groß- und Außenhandel mit Schwerpunkt Großhandel

• Büro-Bedarf-Balke GmbH

Kristine Strauch
Am Knick 10-16
22113 Oststeinbek
040 – 713 08 0
www.balke-hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35 - 30
Abschluss: mindestens sehr guter Realschulabschluss

Kfz-Elektriker/-in

• TourCar e. K.

Herr Turan
Billstr. 67
20539 Hamburg
040 – 78 50 52
www.tourcar.de

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Anzahl der Lehrstellen: 3
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsplätze zur Zeit belegt

Kfz-Servicemechaniker

• Fahrzeugrein Dabelstein

Frau Dabelstein
Stegerwaldring 15
22119 Hamburg
040 – 675 88 900
www.fahrzeugrein.de

Anzahl der Mitarbeiter: 7
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss
Bemerkung: Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Köchin/Koch

• Beiersdorf AG

Scanya Wrage
Unnastr. 48
20245 Hamburg
040 – 49 09 58 14
www.beiersdorf.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: in Hamburg 4.300
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsdauer: 3 Jahre, ausschließlich Online-Bewerbungen möglich
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• J M B Hotelbetriebsges. mbH Hotel Böttcherhof

Petra Howaldt
Wöhlerstr. 2
22113 Hamburg
040 – 731 870
www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 70
Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000
Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Köchin/Koch

• Stadtreinigung Hamburg Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Hauptschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in Mathe.

Infos zur Ausbildung unter:

<http://www.srhh.de/srhh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/koch.html>

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Kommunikations- und Grafikdesigner/-in

• Kunstschule Wandsbek GmbH

Frank Dermittel
Neumann-Reichardt-Str. 27-33
22041 Hamburg
040 - 652 3731
www.kunstschule-wandsbek.de

Anzahl der Mitarbeiter: 35

Anzahl der Lehrstellen: 40/Jahr

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur

Bemerkung: private Berufsfachschule, kein Abschluss vor einer öffentlichen Kammer, dennoch staatliche Anerkennung. Ausbildung ähnelt einem Studium, Dauer: 3,5 Jahre. Für das Studium müssen derzeit 350 € pro Monat bezahlt werden, wobei auch ein Schüler-Bafög möglich ist.

Berufsinformation

Köchin/Koch

Leidenschaft ist eine Grundvoraussetzung für den Beruf des Kochs: Denn dies ist kein Job, bei dem man regelmäßig nach acht Stunden nach Hause geht und am Wochenende frei hat.



Die Faszination am Umgang mit Lebensmitteln und Speisen, erste eigene Erfahrungen am Herd - gern auch „experimenteller“ Art - das sind gute Ausgangsbedingungen. Doch der Stress und die körperliche Belastung, die der Beruf mit sich bringt, sollten nicht unterschätzt werden. Denn zum Kochen gehört auch das Abwaschen, die Pflege und Reinigung der Geräte. Oft geht es in der Küche recht handfest zu, und am Herd ist es heiß. Eine gute Portion Organisationstalent gehört ebenfalls zu den Eigenschaften, die ein Koch mitbringen oder lernen können sollte. Geschickte Hände, schnelle Auffassungsgabe und irgendwann auch echte Kreativität zeichnen einen Koch aus: Der Beruf verlangt - und fördert - viele Talente. Und auch deshalb geht es nicht ohne Leidenschaft und Lust am Lernen.

Wer eine Ausbildung zum Koch abgeschlossen hat, der hat viel Möglichkeiten, sich zu spezialisieren: Qualifizierte Köche sind in Großküchen ebenso gefragt, wie in Restaurants, in der Nahrungsmittelindustrie oder im Catering. Nicht zuletzt: Eine Ausbildung zum Koch kann ein erster Schritt auf dem Weg in die Selbstständigkeit sein.

Konditor/-in

- **Bäckerei Konditorei Meyns**

Frau Meyns
Humboldtstr. 11
21509 Glinde
040 - 722 67 74

Anzahl der Mitarbeiter: 20

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Konditor/-in

- **DAT Backhus**

Frank Holgersson
Billstr. 188
20539 Hamburg
040 - 789 77 -146 / -131
www.DAT-BACKHUS.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 870

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder
Realschulabschluss

Kurt-Körber Gymnasium Billstedt stellt sich vor!



Tag der Offenen Tür

16. Januar 2010, 11 - 15 Uhr

Pergamentweg 1, U3 Merkenstraße, Hamburg



- **MUSIKTHEATER**
- **FORSCHERKLASSE**
- **E-TRUCK PROJEKT**
- **GELÄNDE GESTALTEN**
- **OPEN WORKS**
- **STADTTEILRECHERCHE**

Maler/-in und Lackierer/-in

- **Maler Wesp GmbH**

Herr Wesp
Horner Landstr. 136 a
22111 Hamburg
040 - 650 13 01
www.malerwesp.de

Anzahl der Mitarbeiter: 9
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum eventuell möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder Real-
schulabschluss

Maurer/-in

- **Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG**

Wolfgang Achilles
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 - 73 62 41 92
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 330
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschul-
abschluss

Mechaniker/-in für Land- und Bau- maschinentechnik

- **Gardemann Arbeitsbühnen GmbH Mietstation Hamburg**

Andreas Jacob
Hammer Deich 63
20537 Hamburg
040 - 21 10 12 24

Anzahl der Mitarbeiter: 19
Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Mechatroniker/-in

- **AM Stapler Center Hamburg GmbH**

Frau Tietgen, Herr Floss
Hammer Deich 135
20537 Hamburg
040 - 21 09 40 0
www.am-stapler.com

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

- **Aurubis AG**

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:
43 Plätze/Jahr
Praktikum möglich
Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Real-
schulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen online über die
Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an
den Bewerbungsterminals
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen nach Absprache möglich

- **DB Mobility Logistics AG Service Center Personal Azubimarketing Nord**

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich
Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss oder
besser
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen



Mechatroniker/-in

• **Jungheinrich AG**

Eckhard Hecht
Lawaetzstr. 9-13
22844 Norderstedt
040 - 52 69 16 69
www.jungheinrich.de

Anzahl der Mitarbeiter: 10.000

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Bemerkung: bitte nur schriftliche Bewerbungen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

• **PRINOVIS Ltd. & Co.KG**

**Betrieb Ahrensburg
Leiter Aus- und Fortbildung**

Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 - 711613
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg

Praktikum möglich, bitte anfragen

Abschluss: mindestens sehr guter Hauptschulabschluss

• **STILL GmbH**

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000

Anzahl der Lehrstellen: 4

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Mechatroniker/-in

• **Stadtreinigung Hamburg**

Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in Mathe und Physik. Infos
zur Ausbildung unter: <http://www.srh.de/srh/ueberuns/unternehmen/ausbildung/mechatroniker.html>

Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

• **ThyssenKrupp Aufzüge Deutschland GmbH, Niederlassung Hamburg**

Simone Mölk
Kolumbusstr. 8
22113 Hamburg
040 - 731 17 210
www.thyssenkrupp-aufzuege.de

Anzahl der Mitarbeiter: in HH ca.100

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich, bitte anfragen

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in

• Vattenfall Europe Business Services GmbH, Recruiting C-PRB

Bewerberbüro
Moosrosenweg 18
22177 Hamburg
040 – 63 96 44 14
www.vattenfall.de

Anzahl der Lehrstellen: 10
Praktikum möglich
Abschluss: mindestens Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsbeginn voraussichtlich
01.09.2010
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen möglich

Mechatroniker/-in Fachrichtung Kommunikationstechnik

• EvoBus GmbH Service Center Hamburg

Uwe Raupach
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 – 25 150 90
www.omniplus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 96
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Mechatroniker/-in Fachrichtung Nutzfahrzeugtechnik

• EvoBus GmbH Service Center Hamburg

Uwe Raupach
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 – 25 150 90
www.omniplus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 96
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Mechatroniker/-in Kfz

• Autohaus Günther GmbH

Jenny Münchow
Poppenbütteler Bogen 33
22399 Hamburg
040 – 64 55 51 17
www.nissanguenther.de

Anzahl der Mitarbeiter: 56
Anzahl der Lehrstellen: 3
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Führerschein wäre von Vorteil



Berufsinformation

Mechatroniker/-in Kfz



Nur „Schrauber“ reicht nicht mehr: In modernen Kraftfahrzeugen sind Mechanik und Elektronik untrennbar verbunden. Und im Werkzeugwagen eines „Mechatronikers Kfz“ findet sich gleich neben dem Schraubenschlüssel das computergesteuerte Prüfsystem. Die Ansprüche an die Ausbildung sind gestiegen, die Faszination bleibt: Begeisterung für alles was Räder und einen Motor hat ist ein guter Einstieg in die Ausbildung.

Mechatroniker/-in Kfz

• Auto Wichert GmbH

Uwe Albers
Wendenstraße 150-160
20537 Hamburg
040 – 25 15 16-0
www.auto-wichert.de

Anzahl der Mitarbeiter: 650

Anzahl der Lehrstellen: bitte erfragen

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Bemerkung: Einsatz erfolgt in mehreren unserer
10 Betriebe

• Feuerwehr Hamburg

Carsten Schnoor
Westphalensweg 1
20099 Hamburg
040 – 428 51 48 22
www.feuerwehr.hamburg.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 2 p.a.

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

Bemerkung: Ausbildungsort: Technikzentrum Groß-
mannstr. 10, 20539 Hamburg

• Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG

Frau Drewes, Frau Schadewald
Curslacke Neuer Deich 37
21029 Hamburg
040 – 725 94 403 / 407
www.vhhpv.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.700

Anzahl der Lehrstellen: siehe Homepage

Abschluss: sehr guter Hauptschulabschluss

Mechatroniker/-in Kfz Schwerpunkt Nutzfahrzeug-Technik

• Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH Assistenz Geschäftsführung

Heike Hofmann
Ausschläger Elbdeich 119
20539 Hamburg
040 – 78 96 1 132
www.iveco-nord.de

Anzahl der Mitarbeiter: 126

Anzahl der Lehrstellen: 3

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

• J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH

Roswitha Hofmann
Ausschläger Billdeich 62-64
20539 Hamburg
040 – 78 816 0
www.schlueter-soehne.de

Anzahl der Mitarbeiter: 60

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
nach Absprache möglich

Mechatroniker/-in Kfz Schwerpunkt Nutzfahrzeug-Technik

• Stadtreinigung Hamburg Personalabteilung - Ausbildung -

Dominique Monnet, Herr Lamprecht
Bullerdeich 19
20537 Hamburg
040 - 25 76 12 11/-10
www.stadtreinigung-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.500

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens guter Realschulabschluss

Bemerkung: gute Noten in Mathe und Physik.

Infos zur Ausbildung unter:

<http://www.srh.de/srh/opencms/ueberuns/unternehmen/ausbildung/kfzmechatroniker.html>
Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Mediengestalter/-in Bild und Ton

• Norddeutscher Rundfunk Personalentwicklung/Produktion Aus- und Fortbildung

Frau Jäger
Hugh-Greene-Weg 1
22529 Hamburg
040 - 4156 4313
www.ndr.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 3.500

Anzahl der Lehrstellen: 22

Praktikum teilweise möglich

Abschluss: Realschulabschluss, Abitur oder Fachabitur

Bemerkung: Bewerbungsschluss für 2010 ist der 01.11.2009

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich



**ALS WÄR'S
EIN STÜCK
VON UNS**

PFAFF

**Für schwere
und
schwierige
Transporte**

Mediengestalter/-in Digital u. Print

- **Otto Group**

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000
Anzahl der Lehrstellen: Praktikum möglich
Abschluss: bitte erfragen
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Medizinische Fachangestellte(bisher Arzthelfer/-in)

- **Diabeteszentrum Billstedt-Horn mit Fußzentrum DDG Hamburg-Ost**

Dr. Marks
Manshardtstr. 117a
22119 Hamburg
040 – 88 30 56 10

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 10
Anzahl der Lehrstellen: 3-4
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

- **Cardiologicum Hamburg**

Frau Walz, Frau Wagner
Schlossgarten 3
22041 Hamburg
040 – 68 28 060
www.cardiologicum.net

Abschluss: Realschulabschluss

Medizinische Fachangestellte(bisher Arzthelfer/-in)

- **Zentrum für Diabetologie Bergedorf Dr. med. Jens Kröger Dr. med. Susanne Rosenboom**

Dr. Jens Kröger
Glindersweg 80, Haus E
21029 Hamburg
040 – 88 30 56 20
www.diabeteszentrum-hamburg-ost.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Modenäher/-in

- **HAB Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH**

Bärbel Averhoff
Kielkoppelstr. 16, Haus 5
22149 Hamburg
040 – 67 36 00 0
www.hamburger-arbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 250
Anzahl der Lehrstellen: 12
Abschluss: Hauptschulabschluss
Bemerkung: Bewerbungen bitte an:
HAB Hamburger Arbeit
Frau Faulhaber
Bahngärten 11
22041 Hamburg

Operationstechnische/-r Assistentin/Assistent (OTA)

- **Asklepios Kliniken Hamburg GmbH
Bildungszentrum f. Gesundheitsberufe**

Frau Golz, Frau Drevs
Eiffestr. 585
20537 Hamburg
040 – 1818 84 2600
www.asklepios.com

Anzahl der Lehrstellen: Gesamt ca. 1.000
Abschluss: Realschulabschluss, Hauptschulabschluss mit abgeschlossener Ausbildung
Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich, siehe Eignung Krankenpflegegesetz

Personaldienstleistungskaufrau/-mann

- **passport Business Engineering GmbH**

Annette Nellore
Peutestr. 53 d
20539 Hamburg
040 – 79 75 419 11
www.passport-gmbh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 20
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss

Pharmazeutisch-kaufmännische/r Angestellte/r (PKA)

- **Dr. WALTERs Markt-Apotheke**

Ute Stegerer
Möllner Landstr. 26
22111 Hamburg
040 – 73 23 444
www.dr-walters-apotheke.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Hauptschulabschluss

- **Apotheke am Mümmelmannsberg**

Frau Fink
Oskar-Schlemmer-Str. 11
22115 Hamburg
040 – 715 91 265

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 10
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Bemerkung: Ausbildungsplatz zur Zeit besetzt

Bewerbungstipp 8 – Internet

Computer und Internet

Das Internet ist eine unerschöpfliche Quelle für Informationen rund um Berufswahl, Ausbildung und Bewerbung. Fast immer ist es eine gute Möglichkeit, sich über bestimmte Berufe und Unternehmen zu informieren. Einige Unternehmen verlangen inzwischen sogar eine Online-Bewerbung und setzen dabei eine ganz Menge an Computerfähigkeiten voraus. Wer zu Hause oder in der Schule keinen Computer und Internetzugang hat, findet in den Häusern der Jugend in Hamburg-Mitte nicht nur günstige Internetcafés. Hier gibt es auch die notwendige Büro-Software und viele Beratungsangebote und Unterstützung rund um Berufswahl und Bewerbung. Auch im BIZ (siehe S. 89) gibt es freie Computerarbeitsplätze.

Pharmazeutisch-technische/r Angestellte/r (PKA)

- **Ring Apotheke**

Dr. Oei
Billstedter Hauptstr. 33-37
22111 Hamburg
040 – 732 20 00
www.ring-apotheke.de

Anzahl der Mitarbeiter: 5
Anzahl der Lehrstellen: 2
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur

- **Dr. WALTERs Markt-Apotheke**

Ute Stegerer
Möllner Landstr. 26
22111 Hamburg
040 – 73 23 444
www.dr-walters-apotheke.de

Anzahl der Mitarbeiter: 14
Anzahl der Lehrstellen: 1
Abschluss: Hauptschulabschluss

Rechtsanwaltsfachangestellte/r

- **KGS Rechtsanwälte**

Frau Dröge
Querkamp 63
22119 Hamburg
040 – 655 31 31
www.kgs-hamburg.org

Anzahl der Mitarbeiter: 8
Praktikum möglich
Abschluss: Realschulabschluss
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Rechtsanwaltsfachangestellte/r

- **Rechtsanwälte**

Gerd Berendes und Bernd Dölle

Frau Reichert
Möllner Landstr. 41
22111 Hamburg
040 – 731 33 41

Anzahl der Mitarbeiter: 1
Anzahl der Lehrstellen: 1
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur

Regierungsinspektor/-in (dualer Bachelor-Studiengang im Department Public Management der HAW Hamburg)

- **Senat der Freien und Hansestadt
Hamburg -Personalamt- Zentrum für
Aus- u. Fortbildung**

Ursula Augsten
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 – 428 31 1474
www.hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000
Anzahl der Lehrstellen: ca. 68
Praktikum möglich
Abschluss: Abitur oder vollständige Fachhochschulreife
Bemerkung: Erleben Sie spielerisch, anonym und interaktiv die Berufsausbildung der allgemeinen Verwaltung unter:
www.cyou-startlearning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsporträt » Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte/-r (PKA)

Hinter den Kulissen der Apotheke

Wer Dr. WALTERs Markt-Apotheke in Billstedt betritt, der betritt ein gut sortiertes Geschäft. Er wird am so genannten „Handverkaufstisch“ freundlich und sachkundig beraten, und er wundert sich vielleicht ein bisschen, wie schnell die Mitarbeiter das auf seinem Rezept notierte Arzneimittel herbeizaubern. Was der Kunde nicht bemerkt, wenn er den Laden wieder verlässt, ist, dass er eigentlich nur die halbe Apotheke gesehen hat.

Die andere Hälfte der Apotheke liegt sozusagen „hinter den Kulissen“ der Verkaufsräume. Hier schlägt das organisatorische Herz der Apotheke und hier ist das Reich der PKAs, der „pharmazeutisch-kaufmännischen Angestellten“. Seit fast zwei Jahren ist Hatice Ramadan



als Auszubildende Teil des Teams, das in der Billstedter Markt-Apotheke für den reibungslosen Ablauf und den wirtschaftlichen Überblick sorgt.

Nach dem Realschulabschluss an der Schule Osterbrook und dem Fachabitur an der Höheren Handelsschule Berliner Tor hat Hatice sich für die Ausbildung zur PKA entschieden. „Ein Bürojob wäre mir zu langweilig gewesen“, hatte sie damals in einem Praktikum bei einem Anwalt festgestellt. Und nach einem weiteren Praktikum schien die Apotheke ein interessanter Arbeitsplatz. Zumal sie mit ihrem Abschluss die Ausbildung auf zwei Jahre verkürzen konnte und sich damit eine Perspektive bot, schon bald in einem richtigen Beruf richtiges Geld zu verdienen. Zu Beginn der Ausbildung stand die Erkenntnis, dass eine Apotheke nach einem ausgeklügelten System funktioniert. Denn die verlangten Arzneimittel müssen einerseits mög-

lichst immer am Lager sein. Sie dürfen andererseits aber auch nicht zu lange dort liegen, weil sie oft nur begrenzt haltbar sind. Und weil es so viele Medikamente gibt, dass nicht immer alle vor Ort vorhanden sein können, müssen Bestellungen schnell und zuverlässig vom Großhandel in den Verkauf gelangen. Dazu kommt, dass immer die Vorgaben des Arzneimittelgesetzes beachtet werden müssen: „Der Handel und der Umgang mit Arzneimitteln ist aus gutem Grund streng geregelt und kontrolliert“, erklärt Apotheker Dr. Jochen Walter, „nämlich zum Schutz und zur Sicherheit der Kunden.“

Hatice Ramadans Aufgabe als PKA besteht darin, für einen glatten Warenfluss zwischen Bestellung, Anlieferung und Lagerung zu sorgen. In einer der größten Apotheken im Hamburger Osten ist das alles andere als eine Kleinigkeit. Täglich kommen mehrere große Lieferungen in Dr. WALTERs Markt-Apotheke an, mit einigen Tausend Produkten. Hatice kontrolliert, ob die angelieferten Waren der Bestellung entsprechen, nimmt sie in die hausinterne Datenverarbeitung auf und übergibt sie an den „Warenlagerautomaten“, eine Art Roboter, der Arzneimittelpackungen automatisch einlagert und bei Bedarf zum Verkaufsraum transportiert. „Am Anfang war es wirklich schwer, den Überblick zu behalten“, erinnert sich Hatice, „da habe ich mir viele kleine Zettel gemacht und alles erstmal in kleinen Kisten vorsortiert...“ Doch nun kennt sie die Medikamente und die damit verbundenen Vorschriften genau. Sie weiß, welche Lagerbedingungen - etwa die Kühltemperatur - beachtet werden und welche Produkte besonders dokumentiert werden müssen. Und immer gibt es neue Abläufe zu lernen: Etwa wie Rücksendungen zum Großhändler abgewickelt werden oder wie die Preise für die frei verkäuflichen Waren des Sortiments zu kalkulieren sind. Auch wenn ihre Arbeit für die Kunden meist unsichtbar bleibt: „Die Arbeit der PKAs ist enorm wichtig“, betont Dr. Jochen Walter, „Denn nur wenn Bestellung und Lager mit Beratung und Verkauf Hand in Hand gehen, kann die Apotheke wirklich guten Service bieten.“

Regierungssekretär/-in

- **Senat der Freien und Hansestadt Hamburg -Personalamt- Zentrum für Aus- u. Fortbildung**

Ilona Prediger

Normannenweg 26

20537 Hamburg

040 – 428 31 1446

www.hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000

Anzahl der Lehrstellen: ca. 40

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Erleben Sie spielerisch, anonym und interaktiv die Berufsausbildung der allgemeinen Verwaltung

unter:www.cyou-startlearning.hamburg.de

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Reiseverkehrskauffrau/-mann

- **A. S. Reiseveranstaltungs GmbH**

Frau Dannenberg

Georgswerder Bogen 4

21109 Hamburg

040 – 32 09 32

www.rainbowtours.de

Anzahl der Lehrstellen: 2

Abschluss: Höhere Handelsschule, Abitur

Restaurantfachfrau/-mann

- **BEST WESTERN HOTEL Hamburg International**

Marc Dechow

Hammer Landstr. 200

20537 Hamburg

040 – 21 04 30

www.hotel-hamburg.bestwestern.de

Anzahl der Mitarbeiter: 30

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

- **J M B Hotelbetriebsges. mbH Hotel Böttcherhof**

Petra Howaldt

Wöhlerstr. 2

22113 Hamburg

040 – 731 870

www.boettcherhof.com

Anzahl der Mitarbeiter: 70

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Rohrleitungsbauer/-in

- **Hamburger Wasserwerke GmbH Ein Unternehmen von Hamburg Wasser**

Herr Alexander

Billhomer Deich 2

20539 Hamburg

040 – 78 88 13 80

www.hamburgwasser.de

Anzahl der Mitarbeiter: 1.200

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Schiffahrtskauffrau/-mann

- **Hamburg Südamerikanische Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG**

Christin Terjung, Sandra Berger
Willy-Brandt-Str. 59-61
20457 Hamburg
040 - 3705 0
www.hamburgsud.com

Anzahl der Mitarbeiter: 600

Anzahl der Lehrstellen: 6

Praktikum möglich, nur nach Absprache

Abschluss: sehr guter Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Sozialversicherungsfachangestellte/-r

- **AOK Rheinland/Hamburg Die Gesundheitskasse**

Annelie Wunderlich
Pappelallee 22-26
22089 Hamburg
040 - 20 23 11 64
www.aok.de

Anzahl der Mitarbeiter: 700

Praktikum möglich

Abschluss: mindestens Realschulabschluss

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

- **Securita BKK**

Frau Wilhelmi
Lübeckertordamm 1-3
20099 Hamburg
040 - 33 47 84 40
www.securita.de

Anzahl der Mitarbeiter: 280

Anzahl der Lehrstellen: 3

Abschluss: guter Realschulabschluss oder Abitur

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Berufsinformation

Sozialpädagogische/-r Assistent/-in



Wer Kinder liebt und immer gern mit seinen kleinen Geschwistern gespielt hat und nur deshalb mit einer Ausbildung zum Sozialpädagogischen Assistenten (kurz: SPA) liebäugelt - der unterschätzt womöglich die Anforderungen des Berufs. In der Kita können die „lieben Kleinen“ recht anstrengend werden, zumal wenn zwanzig von ihnen zugleich bespielt, versorgt und gebildet werden wollen. Ein Abstecher in die Praxis, also ins Praktikum, ist ganz bestimmt angebracht, bevor diese Berufswahl fällt. Er zeigt, dass die Tätigkeit in der Kindererziehung viel Leidenschaft, Teamgeist und vor allen Qualifikation braucht- und auch, dass sie dann eine wirklich erfüllende und vielseitige Aufgabe ist.

Entsprechend anspruchsvoll ist der Lehrplan der schulischen Ausbildung zur SPA: „Sozialpädagogisches Handeln“, „Kreative Gestaltung“, „Bewegung, Spiel, Musik“, „Sprache und Kommunikation“, „Naturwissenschaften und Gesundheit“ sowie „Fachenglisch“ stehen auf dem Lehrplan. Zwei Tage pro Woche verbringen die Auszubildenden als Mitarbeiter in einer Kindertageseinrichtung.

Zugangsbedingung ist ein Realschulabschluss. Wer alle Prüfungen besteht, kann eine Ausbildung zur Erzieherin anschließen. In Hamburg bilden fünf Berufsfachschulen aus, alle Anmeldungen (1.2. bis 31.03. zum Ausbildungsbeginn im August) laufen über die Staatliche Schule Sozialpädagogik Harburg (W5), Telefon 040 - 42871-2072.

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann



Der Sportverein als kaufmännischer Ausbildungsplatz – im Fitnessstudio und in größeren Vereinen ist das seit einigen Jahren eine Selbstverständlichkeit. Denn immer mehr Menschen legen Wert auf Fitness, ohne Zeit oder Lust zu haben, sich in einem klassischen Sportverein zu engagieren. Fitnessstudios und professionell strukturierte große Vereine treten zunehmend an ihre Stelle: Aus „Sportfreunden“ sind Kunden geworden, die für die perfekte Organisation des Sportbetriebs, für moderne Geräte und entspanntes Ambiente zahlen.

Die neue Branche verlangt eine spezialisierte Verwaltung. Denn wer Kunden individuell über Sportangebote beraten soll, wer moderne Sportgeräte einkaufen und Trainer einstellen soll, der sollte schon etwas von der Materie verstehen. Genau diese Qualifikation bietet der 2001 eingeführte Ausbildungsberuf Sport- und Fitnesskauffrau/-mann.

Doch Vorsicht: Die meiste Zeit verbringen auch die Sportkaufleute am Schreibtisch. Denn es handelt sich im Kern um eine solide dreijährige kaufmännische Ausbildung im Dienstleistungssektor. Mitgliederverwaltung, Controlling, Buchhaltung und Marketing machen drei Viertel des Lehrplans aus. Aber trotzdem: Sportkaufleute stehen mit ihren Kunden in einem besonders intensiven und persönlichen Kontakt. Denn schließlich geht es hier immer noch um die schönste Nebensache der Welt.

Sport- und Fitnesskauffrau/-mann

• Hamburger Turnerschaft von 1816 r. V.

Werner Lipso
Sievekingdamm 7
20535 Hamburg
040 – 25 17 49 50
www.ht16.de

Anzahl der Mitarbeiter: 54

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Praktikum für schwerbehinderte junge Menschen möglich

• Otto Group

Lars Müller
Wandsbeker Str. 3-7
22172 Hamburg
040 – 6461 1392
www.ottogroup.com/karriere

Anzahl der Mitarbeiter: Weltweit 50.000

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Stahlbetonbauer/-in

• Otto Wulff Bauunternehmung GmbH & Co. KG

Wolfgang Achilles
Archenholzstr. 42
22117 Hamburg
040 – 73 62 41 92
www.otto-wulff.de

Anzahl der Mitarbeiter: 330

Anzahl der Lehrstellen: 5

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss oder Realschulabschluss

Straßenbauer/-in

- **bbb becker bau GmbH & Co. KG**

Herr Olesch, Frau Vogt
Pinkertweg 47
22113 Hamburg
04323 - 81 156/-154
www.beckerbau-bbb.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 30

Anzahl der Lehrstellen: 1 bis 2

Praktikum möglich

Abschluss: Hauptschulabschluss

- **Max Wiede GmbH & Co. KG**

Rafael Plump
Salingtwiete 9
20535 Hamburg
040 - 25 15 420
www.max-wiede.de

Anzahl der Mitarbeiter: 50

Anzahl der Lehrstellen: 1

Abschluss: Realschulabschluss

Technische/-r Produktdesigner/-in

- **STILL GmbH**

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: guter Realschulabschluss

Tiefbaufacharbeiter/-in / Gleisbauer/-in

- **DB Mobility Logistics AG**
Service Center Personal
Azubimarketing Nord

Bärbel Behncke
Museumstr. 39
22765 Hamburg
040 - 39 18 2572
www.db.de/schueler

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss oder besser

Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen
möglich

Tiefdrucker/-in

- **PRINOVIS Ltd. & Co. KG**
Betrieb Ahrensburg
Leiter Aus- und Fortbildung

Jürgen Bestmann
Alter Postweg 6
22926 Ahrensburg
04102 - 711613
www.prinovis.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 600 in Ahrensburg

Praktikum möglich, bitte anfragen

Abschluss: mindestens guter, qualifizierter Hauptschulabschluss

Tischler/-in

- **innoHolz Möbel und Ausbau KG**

Herr Lange
Am Schiffbeker Berg 10
22111 Hamburg
040 - 73 27 744

Anzahl der Mitarbeiter: 7

Anzahl der Lehrstellen: 1

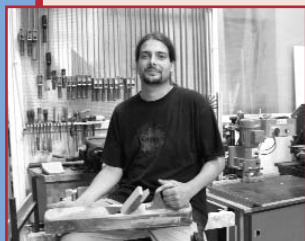
Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Berufsporträt » Tischler/-in

Holz braucht gute Ideen

Manuel Rupprecht hat sich ziemlich viel Zeit gelassen, um zu seinem Traumberuf zu kommen: Nach dem Realschul-



abschluss fand er sich als Steuerfachangestellter in einem Büro in der badischen Provinz wieder. Das war's nicht. Ein Ortswechsel nach Hamburg und das Abitur auf dem zweiten Bildungsweg brachten eine weitere Erkenntnis: Student wollte er auch nicht wirklich sein. „Also hab' ich mir Gedanken gemacht, was mir eigentlich wirklich liegt,“ erklärt Rupprecht, „und ich stellte fest, dass das immer mit tüfteln, konstruieren, bauen zu tun hatte. Und mit Holz.“ Ab sofort suchte Manuel Rupprecht eine Lehrstelle als Tischler.

Gutes Timing. Anfang 2009 hatte Tischlermeister Volker Lange den Horner Traditionsbetrieb „innoHolz“ am Schiffbeker Berg übernommen. Und in seinem Team war Platz für einen Auszubildenden. Dass Manuel Rupprecht da

schon 27 Jahre alt war, für den jungen Unternehmer kein Problem. Viel wichtiger war, dass er sich im Praktikum bewährte: „Wenn wir einen Bewerber eine Woche lang im täglichen Ablauf haben, dann können wir schon ganz gut beurteilen, ob das passt“, sagt Lange. Und dabei kommt es sehr darauf an, was die anderen Mitarbeiter von dem Neuen halten: „Vor allem sind es ja die Gesellen, die täglich in der Werkstatt und auf der Baustelle mit dem Azubi zu tun haben.“

„Baustelle' ist gut“, lacht Rupprecht, „bisher sind wir meistens in superschönen Wohnungen gewesen“. Denn innoHolz macht, wie der Chef sagt, „nichts von der Stange“. Der Betrieb hat sich auf individuelle Einrichtungen und Sonderkonstruktionen spezialisiert. Das verlangt Vielseitigkeit, gute Ideen und Flexibilität. Und genau das will Volker Lange in der Ausbildung vermitteln: „Tischlerei ist nicht mehr nur reine Holzarbeit, das Feld ist riesig. Da muss auch mal ein Zaun aufgestellt werden, da wird auch mit Metall und Kunststoff gearbeitet oder am Computer gezeichnet. Ein guter Tischler kann sich selbstständig in jeden Auftrag einarbeiten - und deshalb sollte ein Lehrling so viele Erfahrungen machen wie möglich.“

Fit für den Berufsstart? Die Berufsberatung hilft!

Informationen für Jugendliche

Du suchst nach einem Beruf, der zu dir passt?
Du brauchst Hilfe bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz?
Wir nehmen uns Zeit für dich und deine Fragen, unterstützen dich bei der Berufsentscheidung und vermitteln Dich in eine passende Ausbildungsstelle.

Deine Berufsberatung findest du in der Agentur für Arbeit Hamburg
Kurt-Schumacher-Allee 16, 20097 Hamburg
Anmeldung telefonisch: 01801-555111* Mo-Fr 8-18 Uhr
*1 stundtages 3,9 ct/min, Mobilfunkpreise abweichend

Berufsinformationszentrum BiZ
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Hier kannst du dich allein oder mit deinen Freunden umfangreich informieren und im Internet surfen.

Öffnungszeiten des BiZ:
Mo+Di 8.30-17.00/Mi+Fr 8.30-12.30/Do 8.30-18.00 Uhr
Das BiZ ist auch in den Schulferien geöffnet!



Bundesagentur für Arbeit
Agentur für Arbeit Hamburg

Tischler/-in

• HAB Hamburger Arbeit Beschäftigungsgesellschaft mbH

Herr Maßmann, Herr Eschke
Asbrookdamm 13
22115 Hamburg
040 – 73 92 403
www.hamburger-arbeit.de

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 250

Anzahl der Lehrstellen: 24

Abschluss: Hauptschulabschluss

Bewerbungen bitte an: HAB Hamburger Arbeit,
Frau Faulhaber, Bahngärten 11, 22041 Hamburg

• Sprungbrett Dienstleistungen gGmbH Projekt bav

Marion Beckmann
Alte Holstenstr. 17
21031 Hamburg
040 – 730 92 58 95
www.bav.sprungbrett-hh.de

Anzahl der Mitarbeiter: 40

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum in Einzelfällen möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Wir suchen im Auftrag von Bergedorfer
Unternehmen Auszubildende. Unsere Dienstleistun-
gen sind kostenfrei. Die Ausbildung findet in den
jeweiligen Unternehmen statt.

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte
junge Menschen im Einzelfall möglich

Veranstaltungskauffrau/-mann

• Kulturpalast im Wasserwerk e. V.

Dörte Inselmann
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg
040 – 822 45 68 0
www.kultur-palast.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Veranstaltungstechniker/-in

• Kulturpalast im Wasserwerk e. V.

Dörte Inselmann
Öjendorfer Weg 30a
22119 Hamburg
040 – 822 45 68 0
www.kultur-palast.de

Anzahl der Mitarbeiter: 6

Abschluss: Realschulabschluss oder Abitur

Ihr Vorsorgespezialist

Generalagentur

Ramlow & Team ☎ 0 40/731 40 03 · Mobil: 01 72 / 40 40 115

Fax: 0 40 / 732 83 01 · E-Mail: Frank.Ramlow@DeutscherRing.de

Büro: Billstedter Hauptstr. 71 · 22111 Hamburg

Seit 1981
für Sie vor Ort!

Berufs-Chancen im Verkauf ▶ www.karrierering.de

Deutscher Ring 
Versicherungen · Bausparen · Kapitalanlagen

Verfahrensmechaniker/-in für Beschichtungstechnik

- **EvoBus GmbH**
Service Center Hamburg
Uwe Raupach
Ausschläger Weg 59
20537 Hamburg
040 – 25 150 90
www.omniplus.de

Anzahl der Mitarbeiter: 96

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

- **Aurubis AG**
Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 – 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle

Berufe: 43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungstermin als

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Job-Café Billstedt

Das **Job-Café Billstedt** ist ein Treffpunkt für Arbeitssuchende, die hier über ihre Erfahrungen mit der Arbeitslosigkeit reden und sich mit Menschen in der gleichen Situation austauschen wollen.

Das Job-Café organisiert Vorträge, Firmenbesuche und Informationsveranstaltungen rund um den Arbeitsmarkt.

Dabei sind viele Unternehmen vor Ort unsere Partner.



Öffnungszeiten:
Dienstag und Freitag 9.00 – 12.30 Uhr
Jeden dritten Montag 19.30 – 21 Uhr

Billstedter Hauptstraße 90 (in der Kreuzkirche),
22111 Hamburg, Tel.: 040-2198 72 01
info@jobcafe-billstedt.de, www.jobcafe-billstedt.de



Mehr
Generationen
Haus

Verfahrensmechaniker/-in für Kunststoff- und Kautschuktechnik

• ContiTech/Phoenix Compounding Technology

Herr Micketeit
Hannoversche Str. 88
21079 Hamburg
76 67 27 28
www.ausbildung.conti-online.com

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 1.000

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen möglichst Online

Verfahrensmechaniker/-in in der Hütten- und Halbzeugindustrie Fachrichtung Nichteisen-Metallurgie

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:

43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

Die Bildung macht's

Bildung macht junge Menschen stark für den Weg ins Leben. Das wusste auch schon Johann Hinrich Wichern, als er vor 175 Jahren Das Rauhe Haus gründete.

Wir im Rauhen Haus heute wollen junge Menschen bei ihrem Start ins Leben unterstützen:

an der Wichern-Schule, an der Ev. Berufsschule für Altenpflege sowie an der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit & Diakonie. www.rauheshaus.de

DAS RAUHE HAUS

lebendig. diakonisch. nah.



Wer nach oben will, nimmt die
Karriereleiter. Oder einen Stapler.
Oder beides. Wir suchen Sie als
Ausbildungsstarter/-in 2010.



Wir bieten

zum 1. August 2010 eine abwechslungsreiche und vielseitige Ausbildung in den Berufen

- Industriekaufmann/-frau
- Industriemechaniker/-in
- Konstruktionsmechaniker/-in
- Elektroniker/-in für Automatisierungstechnik
- Fachkraft für Lagerlogistik
- Werkzeugmechaniker/-in
- Mechatroniker/-in
- Technische/r Produktdesigner/-in

Sie profitieren

- von unserer praxisorientierten Ausbildung in einem freundlichen, unterstützenden und innovativen Umfeld,
- von der Möglichkeit zunehmend selbstständig zu arbeiten und
- Ihre beruflichen Perspektiven bei STILL entdecken zu können.

Kommen Sie zu STILL

Rufen Sie uns an unter 040/7339-1982, senden Sie uns Ihre schriftliche Bewerbung oder bewerben Sie sich per E-Mail.

STILL GmbH
Berzeliusstraße 10
22113 Hamburg.
ausbildung@still.de

Im Internet unter
www.still.de/ausbildung

Verwaltungsfachangestellte/-r

• Senat der Freien und Hansestadt Hamburg - Personalamt - Zentrum für Aus- u. Fortbildung

Ilona Prediger
Normannenweg 26
20537 Hamburg
040 - 428 31 1446
www.hamburg.de/ausbildung

Anzahl der Mitarbeiter: ca. 70.000

Anzahl der Lehrstellen: ca. 40

Praktikum möglich

Abschluss: Realschulabschluss

Bemerkung: Erleben Sie spielerisch, anonym und interaktiv die Berufsausbildung der allgemeinen Verwaltung

unter: www.cyou-startlearning.hamburg.de
Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen möglich

Werkzeugmechaniker/-in

• STILL GmbH

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Zahnmedizinische/-r Fachangestellte/-r

• Zahnärztin Maria Eva Kuczkowski

Frau Kuczkowski
Möllner Landstr. 26a
22111 Hamburg
040 - 73 21 600

Anzahl der Mitarbeiter: 2

Anzahl der Lehrstellen: 1

Praktikum möglich

Abschluss: bitte erfragen

Zerspanungsmechaniker/-in

• Aurubis AG

Reinhard Wagner
Hovestr. 50
20539 Hamburg
040 - 7883 3391
www.aurubis.com

Anzahl der Lehrstellen: Insgesamt für alle Berufe:
43 Plätze/Jahr

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss, Realschulabschluss

Bemerkung: Bewerbungen online über die Homepage: www.aurubis.com oder vor Ort an den Bewerbungsterminals

Praktikum und Ausbildung für schwerbehinderte junge Menschen nach Absprache möglich

• STILL GmbH

Reiner Tews
Berzeliusstr. 10
22113 Hamburg
040 - 73 39 1571
www.still.de

Anzahl der Mitarbeiter: 2.000

Anzahl der Lehrstellen: 2

Praktikum möglich

Abschluss: guter Hauptschulabschluss

Kaffeegenuss in ganzer Vielfalt.



Ratgeber für Schüler/-innen

Beratungseinrichtungen

Auf den folgenden Seiten finden Schüler/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Beratungseinrichtungen

Agentur für Arbeit Hamburg Berufsinformationszentrum (BiZ)

Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel.: 01801 / 555 111
Hamburg.BiZ@arbeitsagentur.de

Das BiZ, das Berufsinformationszentrum der Agentur für Arbeit, informiert mit Hilfe von berufskundlichen Schriften, Filmen und anderen Medien sowie an Internetplätzen über Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten. In der „Jobbörse“ unter www.arbeitsagentur.de können BesucherInnen am Computer nach freien Ausbildungsstellen suchen.

Das BiZ ist eine Einrichtung zur Selbstinformation, die MitarbeiterInnen stehen für Fragen zur Verfügung, die persönliche Berufsberatung findet jedoch nicht im BiZ, sondern beim U25-Team (s. u.) statt.

Öffnungszeiten

Montag u. Dienstag, 8.30 – 17 Uhr
Mittwoch u. Freitag, 8.30 – 12.30 Uhr
Donnerstag, 8.30 – 18 Uhr

Agentur für Arbeit Hamburg U25-Team Hamburg-Mitte Berufsberatung

Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel. 01801 / 555 111

Das „U25-Team“ der Hamburger Agentur für Arbeit bietet professionellen Rat bei der Be-

rufswahl. Im persönlichen Gespräch lernen die BerufsberaterInnen die Interessen, Fähigkeiten und Lebenssituationen der Jugendlichen, die zu ihnen kommen, kennen. Sie unterstützen bei der beruflichen Orientierung, sich in der Fülle der Informationen zurecht zu finden. Sie helfen, einen individuell passenden Berufseinstieg zu finden und informieren über Berufe, Ausbildungsplätze und Fördermöglichkeiten.

Öffnungszeiten/Anmeldung persönlich:

Montag bis Freitag, 8 – 13 Uhr,
Donnerstag auch von 16 – 18 Uhr

Die Anmeldung erfolgt in der Eingangszone der Geschäftsstelle Mitte. Telefonisch werden Anliegen montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr entgegen genommen. Es ist jeweils die Geschäftsstelle zuständig, in deren Bezirk die Schule besucht wird oder sich der Wohnsitz befindet.

Weiterführende Schulen – Schulinformationszentrum (SIZ)

Hamburger Straße 35
22083 Hamburg
Tel. 040 – 42 863 – 19 30

Das Beratungsteam A des SIZ informiert über Möglichkeiten, zusätzliche Qualifikationen und Abschlüsse an weiterführenden Schulen zu erwerben. Der Anmeldeschluss an weiterführenden Schulen ist der 31. März.

Beratungseinrichtungen

Berufliche Schulen - Informationszentrum Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB)

Winterhuder Weg 29
22085 Hamburg
Tel.: 040 - 42 863 - 1933

Das Informationszentrum des HIBB informiert und berät über die Angebote der Beruflichen Schulen und über außerschulische Anbieter in Hamburg. Ein Arbeitsschwerpunkt des Informationszentrums ist die Beratung und Zuweisung in die Projekte der Berufsvorbereitungsschule (BV, BV-M, V-M, AV und QuAS).

Kompetenzagentur Hamburg-Ost

Die berufliche Orientierung von Jugendlichen und Jung erwachsenen in den Stadtteilen Rothenburgsort, Hamm, Horn, Billstedt und Mummelmannsberg ist der Mittelpunkt unserer Arbeit. Wir verstehen uns als Lotsen und unterstützen junge Leute mit und ohne Schulabschluss dabei, Übergänge und Veränderungen zu gestalten.

Gemeinsam setzen wir Entwicklungsprozesse in Bewegung und erarbeiten eine realistische berufliche Perspektive. Dabei fördern wir das eigenverantwortliche Handeln. Durch die Zusammenarbeit mit allen Beteiligten und einer kontinuierlichen Betreuung finden wir so den passenden Einstieg ins Berufsleben.

Also... Entdecke Deine Möglichkeiten!

Kompetenzagentur Hamburg-Ost
Steinfeldtstraße 1
22119 Hamburg
Tel.: 040 - 41 92 84 01
www.kompetenzagentur-hh-mitte.de

GOAL

GOAL ist ein Vermittlungsprojekt für Hamburger Jugendliche bis 25 Jahre. Ziel ist die Vermittlung in Ausbildung.

Zum Projekt GOAL besteht ein freier Zugang für jeden Jungerwachsenen. Zielgruppe sind Ausbildungssuchende, die ausbildungsfähig und motiviert sind. Die Dienstleistung von GOAL liegt in der Heranführung und Unterstützung bei der eigenen Stellensuche sowie in der direkten Vermittlung von Ausbildungsplätzen.

PlusPunkt GmbH
GOAL Ausbildungsvermittlung
Projektkoordination: Annette von Blanc
Nagelsweg 10-12, 20097 Hamburg
Tel.: 040 - 28 40 41 - 91
www.pluspunkt.info
goal@pluspunkt.info

Informationsveranstaltung: Do. um 15 Uhr

Koordinierungsstelle Ausbildung

Die Koordinierungsstelle Ausbildung unterstützt alle Hamburger Hauptschülerinnen und Hauptschüler, auch die im Hamburger Osten, die einen betrieblichen Ausbildungsplatz suchen. Ausgehend von den Stärken und Interessen wird der Schüler individuell und umfassend beraten. Sie koordiniert und organisiert die Zusammenarbeit der Schule, Berufsberatung und Hamburger Partnerunternehmen, um den Übergang in Ausbildung zu realisieren. Viele Betriebe bitten die Koordinierungsstelle Ausbildung um Nennung geeigneter Interessenten.

Arbeitsstiftung Hamburg
Gesellschaft für Mobilität im Arbeitsmarkt mbH
Koordinierungsstelle Ausbildung
Adenauerallee 2
20097 Hamburg
Tel.: 040 - 6 89 46 18 - 0
info@arbeitsstiftung.de
www.arbeitsstiftung.de

BQM – Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten

Die Arbeit der BQM konzentriert sich ganz speziell auf die Verbesserung der beruflichen Chancen von jungen Migrantinnen und Migranten in Hamburg. Obwohl fast jeder zweite Jugendliche in Hamburg einen Migrationshintergrund hat, sind sie in der Ausbildung deutlich unterrepräsentiert. „Integration durch Qualifikation“ heißt deshalb das Ziel.

Die BQM unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund und ihre Familien beim Übergang von der Schule in den Beruf durch:

- Ansprache von Unternehmen und Ausbildungsagenturen
- Informationsveranstaltungen über die beruflichen Bildungswege in Hamburg
- Hilfestellung bei den Bewerbungsunterlagen, Bewerbungstraining sowie Coaching in Zusammenarbeit mit „Hanseaten bilden aus“

KWB e. V. / BQM

Monika Ehmke

Kapstadtring 10

22297 Hamburg

Tel.: 040 – 63 78 55 – 30

ehmke@kwb.de

www.bqm-hamburg.de

Hanseaten bilden aus

Das Projekt „Hanseaten bilden aus“ unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund mit einem gezielten Coaching auf dem Weg in die betriebliche Berufsausbildung und während der laufenden Ausbildungszeit.

Suchst du einen Ausbildungsplatz? Dann nimm Kontakt zu uns auf. Wir werden dich unterstützen.

Das „Hanseaten bilden aus“-Team
- hilft Dir bei der Suche nach einem Ausbildungsplatz,

- unterstützt dich beim Erstellen der Bewerbungsunterlagen,
- informiert dich über die Vielfalt und Inhalte der verschiedenen Ausbildungsberufe,
- bereitet dich auf Einstellungstests und Vorstellungsgespräche vor,
- begleitet dich bei Bedarf während der Ausbildung.

KWB e.V./ „Hanseaten bilden aus“

Tanja Griese, Elisabeth Wazinski

Kapstadtring 10

22297 Hamburg

Tel.: 040 – 6378 55 -15 / -70

griese@kwb.de, wazinski@kwb.de

www.hanseatenba.de

Job-Café Billstedt

Das Job-Café Billstedt ist ein Treffpunkt für Menschen, die hier über ihre Erfahrungen mit der Arbeitslosigkeit reden und sich mit anderen austauschen können. Das Job-Café organisiert auch Vorträge, Firmenbesuche und Informationsveranstaltungen rund um den Arbeitsmarkt. Die Unternehmen vor Ort sind unsere Partner.

Billstedter Hauptstraße 90

in der Kreuzkirche

22111 Hamburg

Tel.: 040-21 98 72 01

info@jobcafe-billstedt.de

www.jobcafe-billstedt.de

Öffnungszeiten:

Dienstag und Freitag 9 – 12.30 Uhr

Jeden dritten Montag 19.30 – 21 Uhr

Beratungseinrichtungen

Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger (QuAS)

QuAS ist eine betriebsnahe Form der Ausbildungsvorbereitung. Ziel ist es, Schulabgänger/-innen in eine Ausbildung oder einen festen Arbeitsplatz zu vermitteln. Während eines sechsmonatigen Betriebspraktikums bereiten sich die Jugendlichen auf eine Ausbildung vor. Begleitend zum Betriebspraktikum erhalten sie berufsvorbereitenden Unterricht an einer Beruflichen Schule. Die Jugendlichen erhalten vom Arbeitgeber 192 Euro netto im Monat und werden von diesem bei der Sozialversicherung angemeldet. Die Vergütung sowie die Lohnnebenkosten werden dem Betrieb auf Antrag von der Behörde für Schule und Berufsbildung erstattet.

Ein Team von Sozialpädagogen/-innen berät die Jugendlichen und die Betriebe während der gesamten Maßnahme. Sie unterstützen dich...

- bei der Suche nach einem Praktikumsplatz und beim Start in den Betrieb,
- bei Schwierigkeiten und
- beim Übergang vom QuAS-Praktikum in eine Ausbildung oder helfen dabei, eine andere Anschlussperspektive zu finden.

Wenn du schulpflichtig bist (elf Schulbesuchsjahre Schulpflicht in Hamburg), einen konkreten Berufswunsch hast und interessiert bist, lass dir beim Informationszentrum des HIBB einen Beratungstermin geben.

Informationszentrum des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB)
Winterhuder Weg 29
22085 Hamburg
Tel. 42863 - 42 77

JuMBO PflQ! - Pflege im Quartier

PflQ! unterstützt junge Menschen mit Migrationshintergrund bei der Berufsorientierung und begleitet durch die Ausbildungen im Altenpflegebereich.

PflQ! informiert Jugendliche aus Einwandererfamilien in Billstedt und Horn über Karrieremöglichkeiten in der Alten- und Gesundheitspflege und berät zum Berufseinstieg auf diesen Feldern.

PflQ! arbeitet mit Pflegeeinrichtungen und -schulen zusammen, ermöglicht Praktika und vermittelt jährlich bis zu 20 junge Menschen in Ausbildungen. Auszubildenden in den Altenpflegeberufen bietet PflQ! schulische Begleitung und persönliche Betreuung.

PflQ! eröffnet im Herbst 2009 eine Anlaufstelle in Billstedt, wo in verschiedenen Sprachen über Pflegeangebote und -berufe informiert wird sowie Beratungen und Schulungen zum Thema stattfinden.

JuMBO @ Mook wat e.V.

Jugend + Migration - Beruf + Orientierung
Jörn Sudhoff, Tel. 040 - 414 33 42 - 34
Bernd Ceconi, Tel.: 040 - 414 33 42 - 14
info@pfleq.eu
www.pfleq.eu

marehamburg

M.ehr A.usbildungsplätze R.und um die E.lbe

„marehamburg“ bietet ausbildungsplatzsuchenden Bewerber/-innen unabhängig von Alter, Geschlecht, kulturellem Hintergrund oder bisherigem Lebenslauf die Möglichkeit, sich in der Praxis über verschiedene Berufsbilder zu informieren und eine fundierte betriebliche Ausbildung in einem starken Unternehmensverbund zu beginnen.

Was erwarten wir ?

Eine ausgeprägte Motivation und persönliches Engagement, eine betriebliche Ausbildung zu beginnen und über einen Zeitraum von 2 bis 3,5 Jahren durchzuhalten.

Was bieten wir ?

- Feststellung der Ausbildungsplatzreife
- Einschätzung über die persönlichen Ausbildungsplatzchancen
- Exklusive Vermittlung zu auszubildenden Betrieben aus unserem Netzwerk
- Begleitung der Ausbildung
- Organisation von Ausbildungsabschnitten in anderen Betrieben oder im Ausland
- Ausbildungsbegleitende Workshops und Aktivitäten
- Organisation von ausbildungsbegleitenden Hilfen und Prüfungsvorbereitung

Interessiert ?

Wir informieren Sie über Ihre Möglichkeiten unter www.bewerber.marehamburg.de. Oder bei einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Berater/-innen.

marehamburg

Projekt JOBSTARTER

Harburger Schloßstraße 6-12

21079 Hamburg

Tel.: 040 - 766 292 660

Katrin Reichel

bewerbung@marehamburg.de

www.bewerber.marehamburg.de



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

Jo B.

Das kostenlose Job-Lexikon
für Schülerinnen und Schüler



Meine Anschrift:

Name: _____

Straße: _____

PLZ: _____ Stadt: _____

☐ Exemple

Auch Schule macht Karriere!

Wer in Hamburg eine Ausbildung sucht, für den kommen auch viele schulische Wege in Frage. Das gilt nicht nur dann, wenn alle Bemühungen um eine klassische duale Ausbildung in Betrieb und Berufsschule gescheitert sind. Es lohnt sich, einmal nachzuforschen, welche Angebote die bunte Landschaft der Berufsfachschulen für jeden Einzelnen bietet. Denn manche Ausbildungen werden überhaupt nur in der Schule angeboten. Und die so genannten Berufsfachschulen und Berufsvorbereitungsschulen bieten viele Möglichkeiten, Berufe genau kennen zu lernen, Grundqualifikationen zu erwerben und höhere Abschlüsse zu erreichen.

Allerdings ist das große Angebot schwer zu überschauen. Doch für schulische Ausbildungsgänge gelten in der Regel eindeutige Zugangsvoraussetzungen, die Ausbildungsziele sind deutlich definiert. Wer eine berufliche Schulkarriere überlegt, sollte sich also vorher über seine Voraussetzungen (Welchen Abschluss habe ich?) klar sein und sich überlegen, was er in der Schule erreichen will (Welche berufliche Richtung interessiert mich?



Das Informationszentrum des HIBB bietet jede Menge Informationen rund um die schulische Ausbildung sowie die Ausbildungs- und Berufsvorbereitung: Winterhuder Weg 29, Terminvergabe: (040) 42 863 - 1933

Welchen Abschluss strebe ich an?). Beim Besuch im Informationszentrum des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) zeigt sich dann oft ein gerader Weg durch das schulischen Berufsbildungsdickicht.

Berufsvorbereitung und Ausbildung an Schulen

Wer ohne Ausbildungsplatz, aber noch schulpflichtig ist, kann sich im **Ausbildungsvorbereitungsjahr (AVJ)** an Beruflichen Schulen auf einen Beruf vorbereiten. Im Programm **Qualifizierung und Arbeit für Schulabgänger (QuAS)** kann er sich durch ein sechsmonatiges Betriebspraktikum mit begleitendem Unterricht für einen Ausbildungsplatz empfehlen. Im **Berufsvorbereitungsjahr (BVJ)** kann ein dem Hauptschulabschluss entsprechender Abschluss gemacht werden. QuAS und BVJ werden vom Informationszentrum des HIBB organisiert.

So genannte „**teilqualifizierende Berufsfachschulen**“ vermitteln eine berufliche Grundbildung - also keine Berufsausbildung - und einen dem Realschulabschluss gleichwertigen Bildungsabschluss. Es gibt sie für die Bereiche „Elektronik und Informationstechnik“, „Gastronomie und Ernährung“, „Gesundheit“, „Medientechnik und -gestaltung“, „Metall- und Automatisierungstechnik“, „Sozialpädagogische Dienstleistungen“ und „Wirtschaft und Verwaltung“. Voraussetzung ist der Hauptschulabschluss.

Die „**vollqualifizierenden Berufsfachschulen**“ bieten eine anerkannte Berufsausbildung. Für Hauptschüler besteht an der Beruflichen Schule Uferstraße W2 die Möglichkeit, eine Ausbildung zur Hauswirtschafter/-in oder zur

Haus- und Familienpfleger/-in zu machen. Die Berufliche Schule Farmsen (G 16) bietet ihnen eine Ausbildung zur Uhrmacher/-in. Wer einen Realschulabschluss vorweisen kann hat mehr Auswahl. Ihm stehen viele schulische Ausbildungen offen, zum Beispiel zur „Staatlich anerkannten Altenpfleger/-in“, zur „Staatlich geprüften kaufmännischen Assistent/-in“ oder zur „Gesundheits- und Krankenpfleger/-in“.

Es gibt auch zahlreiche privat geführte Berufsfachschulen (zum Beispiel in der Ausbildung zur „Rettungsassistent/-in“). Hier sollte man sich über die Kosten, die Qualität und die Wertigkeit des angebotenen Abschlusses genau informieren.

Informationsquellen:

- www.hibb.hamburg.de
- www.ichblickdurch.de
- www.hamburger-bildungsserver.de
- „Berufliche Bildungswege 2009“, Broschüre der Behörde für Schule und Berufsbildung

Guck doch mal rein:

www.jugend.igmetall.de

Hier findest Du Infos zum Thema:

- Ausbildung
- Weiterbildung
- Studium
- Jugend- und Auszubildendenvertretung
- Jugendaktionen

und noch vieles mehr!



...oder melde dich bei uns:

IG Metall Hamburg
Team Jugend
 Besenbinderhof 60
 20097 Hamburg
hamburg@igmetall.de

Ansprechpartnerinnen:

Kristin Bruder	Tel.: 040 – 28 58 544
Ina Morgenroth	Tel.: 040 – 28 58 546

Beratung und Unterstützung für schwerbehinderte Jugendliche

Agentur für Arbeit Hamburg Team Reha-Ersteingliederung

Das Team Reha-Ersteingliederung steht jungen Menschen ohne Berufsausbildung zur Verfügung, die eine anerkannte Schwerbehinderung haben, oder eine „besondere“ Schule besucht haben (z. B. Förderschule, Sprachheilschule oder ähnliche), oder bei denen durch ärztliches Gutachten eine Behinderung mit besonderem Förderbedarf für Ausbildung und Beruf festgestellt wurde. Die Berufsberater/-innen haben Kontakt zu den Schulen und bieten für die Abschlussklassen Gesprächstermine an. Es ist aber auch jederzeit möglich, sich selbst für einen Beratungstermin anzumelden.

Agentur für Arbeit Hamburg
Team Reha-Ersteingliederung
Kurt-Schumacher-Allee 16
20097 Hamburg
Tel.: 01801 – 555 111
Hamburg.Mitte-161@Arbeitsagentur.de

Öffnungszeiten:
Mo. bis Fr. 8 – 13 Uhr, Do. 16 – 18 Uhr

team.arbeit.hamburg, Job-Center für schwerbehinderte Menschen

Das Job-Center für schwerbehinderte Menschen betreut erwerbsfähige Menschen mit einem Grad der Behinderung von 50 und mehr.

team.arbeit.hamburg
Job-Center für schwerbehinderte Menschen
Beltgens Garten 2
20537 Hamburg
Tel.: 040 – 24 85 – 19 99 (Hotline)
Email: arge.Beltgens-Garten@arge-sgb2.de

Öffnungszeiten: Mo., Di., Do., Fr. 8 – 12 Uhr

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH

Das Berufsbildungswerk Hamburg GmbH bietet im Auftrag der Bundesagentur für Arbeit Berufsausbildungen und Berufsvorbereitung für junge Menschen mit Schwerbehinderung.

Berufsbildungswerk Hamburg GmbH
Reichsbahnstraße 53 + 55,
22525 Hamburg
Tel.: 040 – 57 23 – 0
Fax: 040 – 57 23 – 102
info@bbw-hamburg.de
www.bbw-hamburg.de

Anmeldung: Nach Absprache über die Berufsberatung der Agentur für Arbeit

Die Integrationsfachdienste

...bieten konkrete Dienstleistungen zur Integration behinderter Menschen in Arbeit an. Sie erschließen und vermitteln Arbeits- und Praktikumsplätze, bereiten Bewerber auf den Arbeitsplatz vor und unterstützen sie bei der Einarbeitung. Ebenso stehen sie für Arbeitgeber als Ansprechpartner zur Verfügung.

Hamburger Arbeitsassistentz

Zielgruppe: Menschen mit geistiger Behinderung
Schulterblatt 36, 20357 Hamburg
Tel.: 040 – 43 13 39 – 0
E-Mail: info@hamburger-arbeitsassistentz.de
www.hamburger-arbeitsassistentz.de

Arinet

Zielgruppe: Menschen mit psychischer und neurologischer Erkrankung
Arinet – Arbeits-Integrations-Netzwerk GmbH
Schauenburger Straße 6, 20095 Hamburg
Telefon: 040 – 38 90 45 – 0
E-Mail: info@arinet-hamburg.de
www.arinet-hamburg.de
Einzelgespräche: Mittwoch 14-16 Uhr

Integrationsfachdienst Hamburg (IFD)

Zielgruppe: Menschen mit Körper- oder Sinnesbehinderung

August-Krogmann-Straße 52

22159 Hamburg

Telefon: 040 – 64 581 – 14 77

www.ifd-hamburg.de

ifd@bfw-hamburg.de

Träger: Berufsbildungswerk

Hamburger Fachdienst

Zielgruppe:

Menschen mit psychischen Erkrankungen

Poststraße 51, 20354 Hamburg

Telefon: 040 – 88 88 85 – 3

E-Mail: info@hamburger-fachdienst.de

www.hamburger-fachdienst.de

Träger: Hamburger Initiative e.V.

>Nachhilfe.de
im studienkreis

1 Einfach
gute Noten!
2 2 Probestunden
GRATIS

Profi-Nachhilfe von der Grundschule bis zum Abitur.

Qualifizierte Lehrkräfte.

Eigene Lernmaterialien.

Vermittlung von Lernstrategien.

Studienkreis Hamburg-Billstedt
Schiffbeker Weg 20, 0 40 / 36 09 59 07
Rufen Sie uns an: Mo-Sa 8-20 Uhr

Das Internet ...

bietet viele Informationen rund um Berufswahl, Ausbildungsplatz- und Praktikumsuche. Außerdem stellen sich heute fast alle Unternehmen auch online dar.

www.ausbildung-hh.de

... ist der zentrale Zugang zu den wichtigsten Hamburger Ausbildungsbörsen (Handwerkskammer, Handelskammer) und den Angeboten der Agentur für Arbeit. Die Seite versteht sich als Einstiegsadresse für die Ausbildungsplatzsuche und bietet Zugänge zu allen Informationen rund um Bewerbung und Berufswahl.

www.arbeitsagentur.de

Die Homepage der Agentur für Arbeit bietet eine Stellenbörse für Arbeits- und Ausbildungssuchende mit allen gemeldeten freien Ausbildungsplätzen.

www.berufswahl.lernnetz.de

Die Regionaldirektion Nord der Bundesagentur für Arbeit informiert hier über ihre Beratungsangebote und verschiedene Bildungswege, sie gibt Tipps zu Berufswahl und Bewerbung.

www.hamburger-lehrstellenboerse.de

In der Online-Lehrstellenbörse der Handelskammer Hamburg sind aktuell freie Lehrstellen in Hamburger Betrieben zu finden. Wer einen Ausbildungsplatz sucht, kann hier selbst ein Gesuch aufgeben.

www.lehrstellenagentur.de

Auf der Homepage der Handwerkskammer Hamburg gibt es unter anderem eine aktuelle Lehrstellenbörse für Handwerksberufe, aktuelle Berufsinformationen und wichtige Tipps rund um das Thema Bewerbung.

www.hamburger-bildungsserver.de

Der Bildungsserver ist der Einstieg zu den Internetangeboten auch der beruflichen Schulen in Hamburg.

Das Internet ...

www.passgenaue-vermittlung.de

Auf der Seite der Handwerkskammer Hamburg können sich Bewerber/innen in einen Bewerberpool für Handwerksberufe aufnehmen lassen.

www.wassollwerden.de

MTV hat eine Homepage erstellt, die jugendgerecht auf viele Fragen rund um die berufliche Zukunft eingeht.

www.it-medien-hamburg.de

Das Bildungsportal der Hamburger IT- und Medienbranche informiert über und berät zu Ausbildung und Studium in Medien und Informationstechnologie.

www.ichblickdurch.de

Hier stellt die Koordinierungsstelle Weiterbildung eine Übersicht der Förderangebote für Jugendliche mit schlechten Startchancen in Hamburg und eine Beratungshilfe für alle, die Jugendliche auf dem Weg in Ausbildung oder Arbeit unterstützen, online. Auf der Seite lassen sich die Belegungsstände von geförderten Ausbildungsplätzen aus Programmen wie dem „Hamburger Ausbildungsplatzprogramm“ oder der „Jugendberufshilfe“ einsehen.

www.planet-beruf.de

In diesem „Berufswahl-Portal“ bietet die Bundesagentur für Arbeit ausführliche Informationen zu über 500 Berufen. Darüber hinaus gibt es Tipps zu Bewerbungen, Vorstellungsgesprächen, Auswahltests und Online-Bewerbungen und Hinweise für Lehrer und Eltern.

www.ausbildungberufchancen.de

Die Agentur für Arbeit bietet hier Möglichkeiten zur Selbstinformation für benachteiligte oder schwerbehinderte Jugendliche.

www.doktor-azubi.de

Auf dieser vom Deutschen Gewerkschaftsbund DGB erstellten Site gibt es Beratung bei Problemen in der Ausbildung.

Büchertipps

Agentur für Arbeit: BERUF AKTUELL

Knappe Informationen über Berufe; wird in den Schulen kostenlos verteilt, liegt im BIZ (s. o.) aus

Agentur für Arbeit: Wegweiser zur

Berufswahl Ausbildung und Beruf

Überblick über betriebliche und schulische Ausbildungsmöglichkeiten in der Region, enthält Angaben zu weiterführenden Schulen und nennt wichtige Adressen

Bundesministerium für Arbeit und Soziales:

Jo B. – Das Job-Lexikon

Ein (nicht nur) alphabetischer Wegweiser durch den Dschungel des Berufsbeginns. Bestellnummer A 103, info@bmas.bund.de

DGB-Jugend: Schule – was dann?

Eine Broschüre mit Informationen zu Ausbildungsberufen, Adressen, Tipps und Denkanstößen. Download unter: www.club-movimento.de/schulewasdann

Handwerkskammer Hamburg (Hg.):

Wege ins Handwerk

Die digitale Broschüre erklärt die Strukturen des Handwerks in Hamburg, verzeichnet seine Ausbildungsberufe und Informationsangebote und nennt die Adressen und Dienstleistungen der Innungen und Fachverbände. Download: www.hwk-hamburg.de/ausbildung/downloads

J. Hesse, H. C. Schrader: Die perfekte Bewerbungsmappe für Ausbildungsplatzsuchende

Eichborn Verlag

Richard N. Bolles: Durchstarten zum Traumjob. Ein Bewerbungshandbuch.

Campus Verlag

Svenja Koch: Stellengesuche und Bewerbung im Internet

Humboldt Verlag

Service für Ausbildungsbetriebe

Unterstützung im betrieblichen Ausbildungsalltag

Auf den folgenden Seiten finden Betriebsinhaber/-innen und Ausbilder/-innen Informationen zu Beratungs- und Unterstützungsstellen rund um die betriebliche Ausbildung.

Handwerkskammer Hamburg – Lehrstellenagentur Handwerk LAH

Die Lehrstellenagentur Handwerk (LAH) unterstützt mit eigenen Projekten und Dienstleistungen das Hamburger Handwerk in seinem Ausbildungsengagement: Das Projekt PAULiH - gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Bildung und Forschung - informiert Betriebsinhaber/-innen rund um das Thema Berufsausbildung. Dabei kann es sowohl um die Beratung von erstauszubildenden Betrieben gehen, als auch um Fragen zu finanziellen Fördermöglichkeiten oder um administrative Unterstützung. Außerdem können Hamburger Handwerksbetriebe unter www.lehrstellenagentur.de kostenlos ihre freien Ausbildungsplätze für die Internetlehrstellenbörse melden. Im Rahmen des Projektes „Passgenaue Vermittlung Auszubildender“ - gefördert vom Europäischen Sozialfonds und dem Bundesministerium für Wirtschaft und Technologie - können Handwerksbetriebe kostenfrei Unterstützung bei der Suche nach Bewerbern in Anspruch nehmen. Zu den Dienstleistungen gehören z.B. die Formulierung eines Anforderungsprofils, die Veröffentlichung des Ausbildungsplatzangebots, die Bearbeitung der Bewerbungsunterlagen, Vorgespräche sowie Einstufungstests mit den Bewerbern. Zudem bietet die Lehrstellenagentur Handwerk - ebenso wie einige Hamburger Innungen - Beratung zum Thema Einstiegsqualifizierung (EQ) im Handwerk an.

www.lehrstellenagentur.de

www.passgenaue-vermittlung.de

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 113

Netzwerk Hamburger Ausbildungsagenturen

Im Netzwerk Hamburger Ausbildungsagenturen (NHA) haben sich verschiedene Hamburger Agenturprojekte zusammengeschlossen. Sie unterstützen Hamburger Unternehmen bei der Sicherung von Fachkräftenachwuchs und eröffnen Hamburger Jugendlichen einen Einstieg in den ersten Arbeitsmarkt. Die Mitglieder arbeiten in ihren jeweiligen Projekten mit unterschiedlichen inhaltlichen und regionalen Schwerpunkten an dieser gemeinsamen Aufgabe.

Die beteiligten Agenturen verstehen sich als unverzichtbaren Bestandteil einer modernen Hamburger Ausbildungsmarkt- und Sozialpolitik. Im Rahmen der Netzwerkarbeit entwickeln sie gemeinsame Qualitätsstandards zur Agenturarbeit. Durch die Zusammenarbeit im Netzwerk können die Ausbildungsagenturen Wünsche und Anfragen von Betrieben und Jugendlichen schneller und umfassender bedienen.

www.nha-info.de

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 114

Hamburger Hauptschulmodell

Berufsorientierung und Ausbildungsplatzvermittlung für Hamburger Schülerinnen und Schüler mit Hauptschulabschluss

Individuelle Stärken und Interessen von Schülerinnen und Schülern sind bei der Suche nach einer passenden Berufsausbildung meist wichtiger - und aussagekräftiger - als schulische Leistungen. Um dieser Erkenntnis gerecht zu werden, entwickelte das Hamburger Netzwerk der Initiative für Beschäftigung im Jahr 1999 ein differenziertes Modell der Berufsorientierung an Hauptschulen.

Das so genannte „Hamburger Hauptschulmodell“ beruht auf drei Schritten, in die Schule, Agentur für Arbeit und Unternehmen eingebunden sind: Zu Beginn des letzten Schuljahres werden in der Schule die Stärken und Interessen der Schülerinnen und Schüler ermittelt, auch solche, die im Schulalltag nicht unbedingt zur Geltung kommen. Die Berufsberatung der Arbeitsagentur sucht dann auf Basis der so festgestellten Profile passende Ausbildungsberufe, klärt fachliche und persönliche Voraussetzungen und macht Vermittlungsvorschläge. Ausbildungsinteressierte erhalten im dritten Schritt eine Beratung durch Personalreferenten in einem der jeweiligen Schule zugeordneten Unternehmen. Dort bekommen sie eine Rückmeldung darüber, ob sie ihre Berufswahl schlüssig begründen können, sich gut über ihren Wunschberuf informiert haben und realistische Erwartungen an eine Ausbildung haben.

Die Koordinierungsstelle Ausbildung organisiert einerseits die Abläufe zwischen Schule, Agentur für Arbeit und Unternehmen. Sie begleitet andererseits die Schülerinnen und Schüler individuell und bedarfsorientiert bei deren Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz.

Für Ausbildungsbetriebe hat sich das Konzept des „Hamburger Hauptschulmodells“ seit seiner allgemeinen Einführung im Jahr 2001 bewährt. Als Bewerber werden ihnen nur solche Schulabgänger vorgeschlagen, die sich nach einer Prüfung ihrer Stärken und Interessen für die gemeldeten Ausbildungsplätze eignen. Auch eine Einstiegsqualifizierung als Vorlauf zur Ausbildung ist möglich.

Im „Hamburger Hauptschulmodell“ arbeiten alle staatlichen Hamburger Haupt-, Integrierte Haupt-, Real- und Gesamtschulen, die Arbeitsagentur sowie 80 renommierte Unternehmen zusammen. Im September 2005 wurde das Modell mit dem Carl-Bertelsmann-Preis ausgezeichnet.

www.arbeitsstiftung.de

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 113

Praxislerntag

Praxislernetage in Hamburg - ein wöchentlicher Lerntag oder zwei wöchentliche Lerntage im Betrieb.

Zahlreiche Hamburger Haupt- und Realschulen sowie Gesamtschulen haben das Modell Praxislerntag - ein wöchentlicher Lerntag oder zwei wöchentliche Lerntage im Betrieb - in ihr Konzept zur Berufsorientierung integriert. Schülerinnen und Schüler der Klassen 8, 9 oder 10 lernen und arbeiten an einem Tag oder an zwei Tagen in der Woche mindestens ein Jahr lang in zwei oder drei Betrieben. Mit den wöchentlichen Praxislernetagen soll durch die kontinuierliche Zusammenarbeit von Schule und Betrieb eine Verbesserung der Anschlussfähigkeit an die Berufswelt und der Übergang in die duale Ausbildung gefördert werden. Unternehmen haben so die Möglichkeit, Schülerinnen und Schüler mit ihren individuellen Fähigkeiten und Interessen kennen

zu lernen, sie über einen längeren Zeitraum als zukünftige Auszubildende zu beobachten und die Ausbildungsfähigkeit der Schulabgänger zu fördern. Firmen, die Praktikumsplätze für die Praxislernetage zur Verfügung stellen möchten, werden gebeten, sich an eine der beteiligten Schulen zu wenden.

Praxislernetage in der Billenetz-Region und Umgebung:

Schule Hermannstal, 040 - 42 88 612 - 0

Schule Beim Pachthof, 040 - 42 89 83 - 0

Schule Steinadlerweg, 040 - 73 41 88 - 0

Schule Osterbrook, 040 - 21 909 - 80

Schule Griesstraße, 040 - 42 89 56 - 0

Schule Möllner Landstraße,

040 - 71 48 746 - 0

Schule Slomanstieg, 040 - 78 07 85 - 0

Kath. Schule St. Paulus, 040 - 73 13 262

Schule Zitzewitzstraße, 040 - 68 94 040

Schule Leuschnerstraße, 040 - 23 95 972 - 0

Schule Holstenhof, 040 - 42 88 64 10

Schule Ernst-Henning-Straße,

040 - 42 88 65 90

Schule Richard-Linde-Weg,

040 - 42 886 - 140

Gesamtschule Bergedorf, 040 - 42 892 - 01

Gesamtschule Horn, 040 - 42 88 72 - 0

Gesamtschule Lohbrügge,

040 - 42 887 - 6500

www.praxislernetag.de

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 114

Einstiegsqualifizierung für Jugendliche (EQ)

Ausbildungswillige junge Menschen, die auf Grund ihrer individuell eingeschränkten Vermittlungsperspektiven auch durch die Nachvermittlungssaktionen in kein Auszubildendenverhältnis vermittelt werden konnten, erhalten mit Einstiegsqualifizierungen (EQ) die Mög-

lichkeit, ihre Fähigkeiten in der betrieblichen Praxis unter Beweis zu stellen und ihre Chancen auf ein reguläres Auszubildendenverhältnis zu erhöhen. Die beteiligten Unternehmen vermitteln in sechs bis zwölf Monaten genau definierte Grundkenntnisse in einem anerkannten Lehrberuf. Der Arbeitgeber zahlt dem zu qualifizierenden eine monatliche Vergütung von 212 Euro und übernimmt den Gesamtsozialversicherungsbeitrag. Beides bekommt er auf Antrag von der Arbeitsagentur bzw. der Arbeitsgemeinschaft zurück.

Welche Möglichkeiten bietet EQ Ihrem Unternehmen?

- Sie lernen die jungen Menschen sechs bis zwölf Monate in Ihrem Betrieb kennen und erhalten somit ein umfassenderes Bild als es Schulzeugnisse vermitteln können.
- Falls Sie bisher noch nicht ausbilden, sind Einstiegsqualifizierungen auch für Sie ein Einstieg in die duale Berufsausbildung.
- Sie können Einstiegsqualifizierungen auch in Bereichen anbieten, in denen Sie bisher nicht ausbilden.
- Sie bieten Jugendlichen, die noch nicht voll ausbildungsfähig sind, eine neue Chance. Damit ist auch ein Imagegewinn für Ihr Unternehmen verbunden.

Was müssen Sie als Unternehmen tun?

- Sie schließen mit den Jugendlichen einen Vertrag über die Einstiegsqualifizierung.
- Sie vermitteln die fachspezifischen und sozialen Kompetenzen der jeweiligen Einstiegsqualifizierung.
- Sie stellen am Ende der Einstiegsqualifizierung ein betriebliches Zeugnis aus und bewerten die Leistungen.

Der Verein „Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft“

- berät Betriebe vor Beginn und während der Einstiegsqualifizierung,

Service für Ausbildungsbetriebe

- registriert die abgeschlossenen Verträge und
- stellt jedem Teilnehmer nach erfolgreich beendeter EQ ein Zertifikat aus, das den Übergang in eine Berufsausbildung erleichtert.

www.hk24.de (Einstiegsqualifizierung)

www.pakt-sucht-partner.de (Module, Musterformulare)

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 113

ASM – Arbeitsgemeinschaft Selbstständiger Migranten e. V.

Die Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten (ASM) hat sich im März 2007 aus der Arbeitsgemeinschaft türkischer Unternehmer und Existenzgründer e.V. (ATU) heraus gegründet. Die Arbeitsgemeinschaft türkischer Unternehmer und Existenzgründer (ATU e.V.) existiert seit 1998 als gemeinnütziger Verein.

Ziel der Vereinsarbeit ist, Existenzgründer mit Zuwanderungsgeschichte bei den notwendigen Schritten in die Selbstständigkeit zu begleiten, ihnen als Unternehmer beratend zur Seite zu stehen und sie als Ausbilder für das duale Ausbildungssystem in der Bundesrepublik zu gewinnen. Seit 1998 akquirieren die Mitarbeiter Ausbildungsplätze in Betrieben, deren Inhaber nicht-deutscher Herkunft sind, und vermitteln benachteiligte Jugendliche, von denen die meisten einen Migrationshintergrund haben. In den zehn Jahren wurden insgesamt mehr als 1000 Ausbildungsplätze akquiriert und besetzt.

Die Leistungen der ASM im Bereich Berufsbildung sind:

- Beratung über das duale Berufsausbildungssystem und die Vorteile, selbst auszubilden
- Betriebsbesuche
- Unterstützung bei den notwendigen Formalitäten zur Erlangung der Ausbildungsberechtigung

- Koordinierung von Verbundausbildung
- Individuelles Bewerbercoaching
- Unterstützung bei der Erstellung professioneller Bewerbungsunterlagen
- Tipps für einen guten Auftritt bei Vorstellungsgesprächen
- Durchführung von Einstellungstests
- Auswahl von geeigneten Bewerbern
- Begleitung des Ausbildungsverlaufs durch individuelle Beratungen für Ausbilder und Auszubildende sowie Fortbildungsveranstaltungen
- Regelmäßiger Stammtisch für Auszubildende rund um alle Interessen, Fragen und Probleme in Zusammenhang mit der Ausbildung

Projekte der ASM:

- Im ASM-Projekt „Ausbildungsservice für Handel und Dienstleistung“ (AHD) geht es um die Gewinnung von migrantischen Unternehmer/-innen als Ausbilder, um die Beratung und Vermittlung von Jugendlichen aller Nationen in Ausbildung sowie um die Organisation von Ausbildungsverbünden. Für Unternehmen bedeutet es die Gewinnung von qualifizierten Nachwuchskräften mit Sprachkenntnissen und interkulturellen Kompetenzen.
- Im Projekt „Dienstleistungszentrum für selbstständige Migranten“ (DSM) werden Existenzgründer/-innen mit Zuwanderungsgeschichte in allen vier Phasen des Gründungsprozesses beraten und gecoacht.
- Das Projekt „Jobstarter-Projekt Weitblick“ (JS) veranlasst u. a. aktuell die Gründung der „Hamburger Stiftung für Migranten“.
- Die „Transferstelle Existenzgründung und -sicherung“ (NOBI) hat das Ziel des Informationstransfers und der Erfassung von Unterstützungs- und Qualifizierungsbedarfen der relevanten Arbeitsmarktakteure.
- „Junge Migrantinnen und Migranten: Fit für den Beruf und engagiert in der Gesellschaft“ (Azubi-Stammtisch) als Schnittstelle für An-

gebote beruflicher und politischer Bildung für junge Migrantinnen und Migranten in und vor der Ausbildung.

- Die gGmbH HamburgPlus hat sich zum Ziel gesetzt, das große Potential von Betrieben mit Inhabern migrantischer Herkunft für den Arbeitsmarkt zu erschließen.

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 113

INTAS – Integrierter Ausbildungsservice

Der integrierte Ausbildungsservice (INTAS) ist die Lehrstellenvermittlung der Handelskammer Hamburg und unterstützt Ausbildungsbetriebe und Bewerber bei der Suche und passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen. Als objektive Schnittstelle nimmt INTAS Ausbildungsplatzangebote und -gesuche auf, sichtet Bewerbungsunterlagen und führt Qualifizierungstests und Vorgespräche mit Bewerbern durch. Bei einer Übereinstimmung der Bewerberqualifikation mit dem Anforderungsprofil des Ausbildungsbetriebs arrangiert der Ausbildungsservice einen Vorstellungstermin. Nach der erfolgreichen Vermittlung steht INTAS bis zum Abschluss der Ausbildung bei Fragen oder Problemen als Ansprechpartner für Unternehmen und Auszubildende zur Verfügung.

Die INTAS-Leistungen im Überblick:

- Akquisition von Ausbildungsplatzsuchenden
- Sichtung von Bewerbungsunterlagen
- Durchführung von Bewerbungstests (Allgemeinwissen, Mathematik, Deutsch und Englisch)
- Auswahlgespräche nach Berufsgruppen
- Aufnahme in den INTAS-Pool
- Abgleich mit dem betrieblichen Anforderungsprofil
- Präsentation von Bewerbern
- Betreuung während der Ausbildung

INTAS stellt Ausbildungsbetrieben bei großer Zeit-

und Kostenersparnis vorausgewählte, fachlich geeignete Bewerber mit einem INTAS-Bewerberprofil vor. Somit bleibt im betrieblichen Vorstellungsgespräch mehr Zeit, auf die persönliche Eignung der Bewerber einzugehen. Bewerber können durch INTAS mit einem Qualifizierungstest mehrere Ausbildungsbetriebe gleichzeitig ansprechen und erhöhen ihre Chancen zu einem Vorstellungsgespräch eingeladen zu werden. Für Bewerber ist dieser Service kostenfrei. Unternehmen wird bei erfolgreicher Vermittlung dieser Service mit maximal 400 Euro in Rechnung gestellt.

Weitere Informationen gibt es unter www.hk24.de/intas. Hier können sich sowohl Ausbildungsbetriebe als auch Bewerber online bei INTAS anmelden.

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 114

BQM – Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten

Ausbildungschancen verbessern - Berufliche Integration junger Migrantinnen und Migranten hat hohe Priorität

Das Ziel der Hamburger BQM - Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten lautet „Integration durch Qualifikation“. Seit Herbst 2002 setzt sie sich dafür ein, die Ausbildungschancen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund zu verbessern.

Viele junge Menschen haben aus unterschiedlichen Gründen Schwierigkeiten, den Übergang von der Schule in die Berufstätigkeit nahtlos zu schaffen. Dabei spielen die Biografie, das soziale Umfeld und die schulischen Abschlüsse ebenso eine Rolle wie Alter, Nationalität und die allgemeine Lage auf dem Arbeits-

Service für Ausbildungsbetriebe

und Ausbildungsmarkt. Die Arbeit der BQM konzentriert sich ganz speziell auf die Verbesserung der beruflichen Chancen von jungen Migrantinnen und Migranten. Obwohl fast jeder zweite Jugendliche in Hamburg einen Migrationshintergrund hat, sind sie in der Ausbildung deutlich unterrepräsentiert.

Um die Bereitschaft zu erhöhen, junge Migrantinnen und Migranten auszubilden, bietet die BQM für Unternehmen eine Vielzahl von kostenlosen Angeboten. Dazu zählen praxisnahe interkulturelle Einstellungsverfahren, zahlreiche Fortbildungsangebote, Unterstützung bei Schulpartnerschaften und vieles mehr. Für pädagogische Fachkräfte hat die BQM Materialien für die Berufsorientierung entwickelt und auch die Informations- und Beratungsangebote für Eltern mit Migrationshintergrund wurden verstärkt. Eltern haben nach wie vor einen ganz entscheidenden Einfluss auf die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder.

Bei der Schaffung und passgenauen Besetzung von Ausbildungsplätzen arbeitet die BQM eng mit „Hanseaten bilden aus“ zusammen. Das Projekt unterstützt Jugendliche mit Migrationshintergrund auf dem Weg in die betriebliche Ausbildung. Jugendliche, die einen Ausbildungsplatz suchen, können sich hier kostenlos beraten lassen.

Die Arbeit der BQM wird vom 1.1.2008 bis zum 31.12.2009 aus öffentlichen Mitteln gefördert. Finanziers: Freie und Hansestadt Hamburg, Europäischer Sozialfonds (ESF), Ziel „Regionale Wettbewerbsfähigkeit und Beschäftigung“, Förderperiode 2007 - 2013.

www.bqm-hamburg.de
www.bqm-handbuch.de

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 113

Hanseaten bilden aus

Für viele Hamburger Jugendliche gestaltet sich der Übergang von der Schule in den Beruf schwierig. Die Anforderungen des Arbeitsmarktes an die Auszubildenden werden zusehends komplexer. Gleichzeitig müssen sie bei der Ausbildungsplatzsuche mit gut qualifizierten Bewerberinnen und Bewerbern aus dem Hamburger Umland konkurrieren. Besonders für Jugendliche mit Migrationshintergrund erschwert sich dadurch der Zugang in die betriebliche Ausbildung. Gleichzeitig gelingt es nicht allen Hamburger Unternehmen, ihre Ausbildungsplätze mit passenden Jugendlichen zu besetzen.

An diesem Punkt setzt „Hanseaten bilden aus“ an. Das Projekt verfolgt das Ziel, Jugendliche mit Migrationshintergrund mit einem gezielten Coaching und Bewerbungstraining dabei zu unterstützen, den Einstieg in eine betriebliche Ausbildung nahtlos zu schaffen.

Angebote für Jugendliche mit Migrationshintergrund:

- Information zur beruflichen Qualifizierung, Ausbildung und zur Vielfalt der Ausbildungsberufe
- Gruppenberatungen in Schulen
- Einzelberatung bei der Ausbildungsplatzsuche
- Hilfestellung bei den Bewerbungsunterlagen
- Vorbereitung auf Einstellungstests und Vorstellungsgespräche
- Vermittlung in Ausbildung und Arbeit
- Begleitung und Unterstützung während der Ausbildung.

Angebote für Unternehmen:

- Rekrutierung qualifizierter Jugendlicher mit Migrationshintergrund in Zusammenarbeit mit allgemein bildenden und beruflichen Schulen sowie weiteren Kooperationspartnern

- Ausbildungsbegleitung und Unterstützung in allen ausbildungsrelevanten Fragen
- Kooperation mit Kammern, Verbänden und Arbeitsagenturen.

Das Projekt konnte seine Arbeit zunächst von Februar 2005 bis Dezember 2007 in enger Kooperation mit dem Institut für Sozial- und Bildungspolitik Hamburg e. V. (ISH) unter der Trägerschaft der KWB e. V. erfolgreich durchführen. Diese erste Projektlaufzeit wurde im Rahmen des StaRegio-Programms aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung finanziert.

Mit einer kurzen Pause startete „Hanseaten bilden aus“ am 1. Mai 2008 mit Unterstützung der Freien und Hansestadt Hamburg in die neue Projektphase. Das Projekt wird aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg finanziert.

www.hanseatenba.de

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 114

M.A.R.E. – Unternehmerische Verantwortung für mehr Ausbildungsplätze

M.ehr Ausbildung R.undumdie E.lbe e.V.

M.A.R.E. ist eine gemeinnützige, unabhängige und stetig wachsende Ausbildungsinitiative Hamburger Unternehmer aus Produktion, Handwerk, Handel und Dienstleistung. Mit innovativem, hochwertigem Ausbildungsmarketing fördert M.A.R.E. ein gemeinsames Ziel: Die Steigerung der Attraktivität dualer Ausbildung in kleinen und mittleren Hamburger Unternehmen (KMU).

2009 von der KÖRBER Stiftung mit einem Ehrenpreis der „Hamburger Tulpe - für interkulturellen Gemeinsinn“ ausgezeichnet, bietet das ehrenamtliche Engagement von Geschäftsführer/-innen, Personal- und Ausbil-

dungsfachkräften die Basis für ein starkes Netzwerk. Von der Einrichtung einer Lehrstelle bis zum Abschluss der Ausbildung: Mit fundierter Beratung begleiten wir Sie und Ihre Auszubildenden individuell und persönlich.

Ob Auszubildendentausch, Azubiworkshop, Prüfungsvorbereitung oder die Organisation von Auslandsaufenthalten: Unsere Angebote und die Synergieeffekte der Ausbildung im Verbund eröffnen neue Wege zu höherer Qualität.

Als Unternehmer profitieren Sie vom Kontakt mit ausbildenden Unternehmen und unseren professionellen Angeboten. Durch Ihre Erfahrungen und Ressourcen können Sie eine zukunftsorientierte Initiative bereichern und Ihre Ziele für verbesserte Ausbildungsmöglichkeiten erreichen.

Wir informieren Sie über Ihre Möglichkeiten unter www.betriebe.mare-ev.de. Oder bei einem persönlichen Gespräch mit einem unserer Vorstandsmitglieder.

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 114

GOAL

Wir finden Ihre Auszubildenden
Passende Vermittlung in Ausbildung

Ihre Situation:

Sie suchen einen Auszubildenden für Ihr Unternehmen? Oder Sie denken darüber nach, einen Ausbildungsplatz einzurichten?

Von jungen Menschen, die in Ihr Unternehmen einsteigen, erwarten Sie Bereitschaft zu lernen, sich schnell an die betrieblichen Anforderungen im Team anzupassen und alle Aufgaben zuverlässig und mit Durchhaltevermögen zu bewältigen.

Service für Ausbildungsbetriebe

Unsere Leistungen:

- Wir beraten Sie kompetent und schnell bei der Besetzung von Ausbildungsplätzen. Und wir unterstützen Sie bei der Einrichtung von neuen Ausbildungsplätzen inklusive aller Formalitäten.
- Wir schlagen Ihnen aus einer ausgewählten Kartei Bewerber/-innen bis 25 Jahre vor, die Ihren individuellen betrieblichen Anforderungen entsprechen. Gerne können Sie die Kandidat/-innen, die im Vorfeld bei uns diverse Testverfahren durchlaufen haben, während eines Praktikums oder vorgeschalteter Beschäftigung in Ihrem Unternehmen kennen lernen. Bei Bedarf begleiten wir beratend die gesamte Ausbildung.

Ihre PlusPunkte:

- Wir präsentieren Ihnen nur passende, ausbildungs- und arbeitsfähige Bewerber/-innen und Bewerber.
- Unser Service ist für Sie kostenlos und zeitsparend.

- Wir verfügen über langjährige Erfahrungen in der Personalvermittlung.
- GOAL unterstützt Sie aktiv und tatkräftig, Ausbildungsplätze zu schaffen und passend zu besetzen.

Goal ist ein Projekt der PlusPunkt GmbH. Es wird aus Mitteln der Freien und Hansestadt Hamburg und des Europäischen Sozialfonds unterstützt.

Kontakt/Ansprechpartner s. S. 113

Ausbildungsbegleitende Hilfen

Zur Unterstützung für Auszubildende mit Schwierigkeiten in der Berufsschule oder sozialen Problemen bieten viele Innungen eigene Programme und Kurse an. Auf Antrag vermittelt und bezahlt auch die Agentur für Arbeit für bestimmte Fälle schulische Förderung und sozialpädagogische Hilfe. Arbeitgeber bekommen dazu unter der allgemeinen Service-Nummer 01801 - 66 44 66 der Agentur Auskunft.

Impressum



Herausgeber:

Arbeit und Leben Hamburg e.V. / Billenetz
Billstedter Hauptstraße 97
22117 Hamburg
Tel. 040 - 21 90 21 94
Fax. 040 - 21 04 06 93
www.billenetz.de

Verantwortlich:

Bettina Rosenbusch, bettina.rosenbusch@billenetz.de
Annette Kohlmüller (V.i.S.d.P.)

Gestaltung: Carsten Rabe

Redaktion, Fotos: Ingo Böttcher

Titelfoto: Claudia Deppermann

Druck: Idee, Satz & Druck GmbH

Auflage: 3.000

Erscheinungsdatum: September 2009

Der Lehrstellenatlas finanziert sich durch Anzeigen von Unternehmen und Einrichtungen und wird gefördert von der H. D. Bartels-Stiftung sowie durch das Programm Stärken vor Ort. Er wird aus dem Europäischen Sozialfonds der Europäischen Union kofinanziert.

Das Billenetz ist ein Projekt von Arbeit und Leben Hamburg e.V.:



Bundesministerium
für Familie, Senioren, Frauen
und Jugend



EUROPÄISCHE UNION



Arbeit und Leben
DGB/IGS

Angebote in Billstedt

Kursangebote im Herbst 2009

Das erste Mal am PC, 8 U-Stunden, 37 €
Den Schreibtisch im Griff, 6 U-Stunden, 30 €
Konzentrations- und Memotraining, 5 U-Stunden, 25 €

Außerdem

Sprachen: Deutsch, Englisch, Türkisch, Spanisch
Gesundheit als Ausgleich zum Berufsstress

Grundbildung –

endlich besser schreiben, lesen und rechnen lernen

Kurse auf 5 Niveaustufen | Lerncafé
Lesen und Schreiben am PC | Grundrechenarten wiederholen

Ab August erhalten Sie das neue „Billstedt-Heft“
der Hamburger Volkshochschule in unserem Haus und
an anderen Plätzen wie der Bücherhalle und dem Ortsamt.



HAMBURGER VOLKSHOCHSCHULE

**Bildung wohnortnah –
Nutzen Sie die Gelegen-
heit für Bildung direkt
vor Ihrer Haustür!**

Hamburger Volkshochschule
VHS-Haus Billstedt
Billstedter Hauptstraße 69a
22111 Hamburg
Tel: 040/428 86 77 -23

Öffnungszeiten

Montags 15–18 Uhr
Dienstags 9–11.30 Uhr
Donnerstags 15–18 Uhr

Gemeinsame Verantwortung für Ausbildung

Im Juni hat die Hamburger Bildungssenatorin Christa Goetsch gemeinsam mit Prof. Dr. Hans-Jörg Schmidt-Trenz (Handelskammer Hamburg), Erhard Pumm (DGB), Frank Glücklich (Handwerkskammer), Michael Thomas Fröhlich (UV Nord) und Rolf Steil (Arbeitsagentur Hamburg) das „Rahmenkonzept für die Reform des Übergangssystems Schule - Beruf“ vorgestellt: Hamburg entwickelt neue Wege, um seine Schülerinnen und Schülern an die Berufswelt heran zu führen. In Zukunft gilt das Prinzip „Kein Abschluss ohne Anschluss“.

Rainer Schulz, Geschäftsführer des Hamburger Instituts für Berufliche Bildung (HIBB) und Mitautor des Konzepts, erläutert Motive und Inhalte der Senatsinitiative.

Was ist das Ziel des neuen Rahmenkonzepts? Und was bedeutet hier der Leitsatz „Kein Abschluss ohne Anschluss“?

Ziel ist, alle Jugendlichen nach der Schule direkt in eine weiterführende Ausbildung oder

Beschäftigung zu bringen, und zwar zuverlässig. Viel zu viele Schülerinnen und Schüler verlassen die allgemeinbildenden Schulen ohne eine Anschlussperspektive. Das betrifft vor allem sozial- und bildungsbenachteiligte Jugendliche ohne

Hauptschulabschluss. Aber wir haben auch sogenannte Marktbenachteiligte. Das sind Jugendliche, die trotz Ausbildungsreife und vielfacher Bewerbungen keinen Ausbildungsplatz gefunden haben. Der Leitsatz „Kein Abschluss ohne Anschluss“ bedeutet, jede Schülerin und jeden Schüler verlässlich in eine weiterführende Bildung oder Ausbildung, ein Studium oder eine Beschäftigung zu begleiten.

Bei der Pressekonferenz waren neben Senatorin Christa Goetsch auch die Spitzen von Handels- und Handwerkskammer, des Unternehmensverbands, des DGB Hamburg und der Agentur für Arbeit anwesend und haben sich sehr hoffnungsvoll geäußert. Wie kommt es zu dieser ungewöhnlich großen Koalition? Durch gemeinsamen Leidensdruck?

Den Leidensdruck haben doch erstmal die Jugendlichen! Die Koalition ist aber in der Tat neuartig und historisch schon mit den Ausbildungspakten der 90er Jahre verglichen worden. Die Akteure haben verstanden, dass die Qualifizierung unseres Nachwuchses eine gemeinsame gesellschaftliche Verantwortung ist. In der Wirtschaft haben wir schon jetzt einen Fachkräftemangel, dem einem Heer an Jugendlichen ohne Ausbildung und Lebensperspektive gegenübersteht. Das können und wollen wir uns nicht mehr leisten. Allein die Nachqualifizierungen des heutigen Übergangssystems binden in Hamburg erhebliche Ressourcen in zweistelliger Millionenhöhe. Die Kammern, Verbände, Gewerkschaften, Arbeitsagentur und Bildungsbehörde werden gemeinsam an zielgerichteten Bildungsgängen arbeiten und die schulischen und außerschulischen Angebote mit betrieblichen Angeboten abstimmen und koordinieren.

„Grundlegende Neuausrichtung“ - das hört sich nach einem großen Wurf an. Worin besteht denn das Grundlegende an dem neuen Ansatz?

Das grundlegend Neue an der Reform des Übergangssystems ist die gemeinsame Verantwortung aller Beteiligten für die Ausbildung der Jugendlichen. Das betrifft die allgemeinbildenden und beruflichen Schulen, die Lehrkräfte, Ausbilder und Betriebe, die Eltern und natürlich die Schülerinnen und Schüler. Wir überlassen



die Anschlussperspektive nicht dem Zufall, sondern begleiten die Jugendlichen bis in die weiterführende Ausbildung oder in eine Berufstätigkeit. Einen besonderen Stellenwert hat dabei die Berufsorientierung ab Klasse 7 oder 8 aller Schulformen und die individuelle Betreuung durch einen Berufswegebegleiter bis zur Vermittlung in eine Ausbildung. Dieser Prozess wird dokumentiert. Die Eltern werden in Zielgesprächen eingebunden sein.

Was sind die inhaltlichen Eckpunkte des zukünftigen Übergangssystems Schule - Beruf?

Zu den Schwerpunkten zählen eine tragfähige Berufsorientierung in allen Schulformen und ein gemeinsames Übergangsmanagement in Kooperation mit der Berufsberatung der Arbeitsagentur und den Betrieben der Hamburger Wirtschaft. Die Jugendlichen sollen in die Lage versetzt werden, eine ihren Neigungen und Begabungen entsprechende Ausbildung anzutreten. Das Übergangssystem konzentriert Angebote der Ausbildungsvorbereitung nur noch auf solche Jugendliche, die keine hinreichende Ausbildungs- oder Betriebsreife zeigen. Ein besonderes Angebot ist das neue „Hamburger Ausbildungsmodell“. Es richtet sich an Jugendliche, die trotz Ausbildungsreife und mehrfacher Bewerbungen keine duale Ausbildung erhalten. Auch geeignete Absolventinnen und Absolventen der Förderschulen, der Produktionsschulen oder von Hauptschulen ohne Abschluss werden aufgenommen. Das Modell sieht ein erstes Ausbildungsjahr in einer Berufsfachschule als Berufsqualifizierungsjahr vor. Erworbene Qualifikationen werden als Ausbildungsbausteine zertifiziert und können auf eine duale Ausbildung angerechnet werden.

Wie ändert sich damit die Rolle der Schule in diesem Prozess. Und was ist für die beruflichen Schulen neu?

Die beruflichen und die allgemeinbildenden Schulen werden im Übergangssystem kooperieren und in einer neuen Verantwortung für ihre Schülerinnen und Schüler stehen. In der 7. bis 8. Klasse aller Schulformen wird eine Berufsorientierung einsetzen. Die Schülerinnen und Schüler klären darin ihre Stärken und Schwächen, gewinnen realistische Berufsvorstellungen. Lehrkräfte aus den allgemeinbildenden und den beruflichen Schulen unterstützen sie als Team bei der Ausbildungs- und Berufswegeplanung. Neu daran ist nicht nur die Zusammenarbeit von allgemeinbildenden und beruflichen Schulen schon in der Sekundarstufe I, sondern auch die enge Kooperation der beruflichen Schulen mit der Agentur für Arbeit im Bereich der Berufsorientierung.

Was dürfen Betriebe und Unternehmen von dem neuen Rahmenkonzept erwarten? Und was sollen und können sie beitragen, damit das Übergangssystem funktioniert?

Die Betriebe dürfen auf Ausbildung und Beruf wesentlich besser vorbereitete und dadurch motivierte Jugendliche erwarten. Dafür stellen die Unternehmen zum Beispiel Praktikums- und Ausbildungsplätze mit guter Betreuung bereit. Wir brauchen die Wirtschaft auch, um gemeinsam mit den anderen Akteuren Standards der Berufsorientierung zu entwickeln und einzuführen. Ohne das Engagement der Unternehmen geht gar nichts.

Wie geht es jetzt mit der Aufstellung des Rahmenkonzeptes weiter, wie werden dabei Schulen, Träger und Unternehmen einbezogen? Und wann geht das neue Übergangssystem an den Start?

Das Rahmenkonzept für die Reform des Übergangssystems Schule - Beruf wird in Teilprojekten konzeptionell umgesetzt und im „Aktionsbündnis Berufliche Bildung Hamburg“ eng und frühzeitig mit den Akteuren abgestimmt. Zu den Akteuren zählen unter anderem die Bildungsbehörde, die Wirtschaftsbehörde, die Sozialbehörde und die Bezirke sowie die Handelskammer und die Handwerkskammer, der Unternehmensverband Nord, die Arbeitsagentur und der Deutsche Gewerkschaftsbund. Die Teilprojekte befassen sich mit der Ausbildungsvorbereitung, dem Berufsqualifizierungsjahr, der Kooperation zwischen allgemeinbildenden Schulen und Berufsschulen, der Fortbildung der Lehrkräfte sowie Beratung und Vermittlung.

Ab 2010 fangen wir in den neuen Stadtteilschulen mit einem veränderten Konzept der Berufsorientierung an. Im Rahmen der Ausbildungsvorbereitung wird in Pilotklassen ein verändertes Konzept erprobt und ab 2011 flächendeckend umgesetzt. Dasselbe gilt für das Berufsqualifizierungsjahr.

Vielen Dank für das Gespräch, Herr Schulz.

Übergang Schule-Beruf: Das Projekt „KorA“

Im „Regionalen Übergangsmanagement KorA“ (Kooperation regionaler Akteure) arbeiten die Projektpartner hamburgweit daran, die Strukturen von Bildungs- und Beratungsangeboten für Jugendliche im Übergang von der Schule in den Beruf zu koordinieren und zu optimieren. Ziel ist es, die Angebote der Jugendhilfe, der Berufsbildungs- und Arbeitsförderung und der Stadtteilentwicklung in einer gemeinsamen Strategie des lokalen Übergangsmanagements zu verbinden.

Im Hamburger Osten wird das Projekt von einem Expertenkreis begleitet, in dem VertreterInnen aus Schulen, Unternehmen, Jugend- und Beratungseinrichtungen, der Agentur für Arbeit und viele weitere Akteure mitwirken. Im Mittelpunkt der engagierten Beratungen dieses Kreises steht derzeit die Frage, wie die im „Rahmenkonzept für die Reform des Übergangssystems Schule - Beruf“ durch den Senat vorgesehenen Neuerungen für den Hamburger Osten ausgestaltet und umgesetzt werden können.

Von besonderem Interesse ist dabei das Kapitel „Beratung und Vermittlung in der Region.“ Hier werden neue Aufgabenstellungen benannt, die von den regionalen Akteuren noch konkretisiert werden müssen - wie die geplante Zusammenarbeit zwischen Stadtteilschulen und Berufsschulen oder die Einrichtung regionaler Beratungs- und Vermittlungsinstanzen.

KorA wird vom Hamburger Institut für Berufliche Bildung (HIBB), der Behörde für Schule und Berufsbildung sowie dem Bezirksamt Hamburg-Mitte getragen und zunächst als Modell in den Regionen Billstedt-Horn und Elbinseln eingerichtet. Arbeit und Leben/Billnetz ist mit der Koordination des Projekts im Hamburger Osten beauftragt.

„Vielfalt ist ein Vorteil“

Die Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten (BQM) bietet Unternehmen Dienstleistungen an, um sie bei ihren Bemühungen „Vielfalt in Ausbildung und Arbeit“ zu unterstützen sowie die Ausbildungssituation und Chancen von Jugendlichen mit Migrationshintergrund in Hamburg gemeinsam zu verbessern. Sie fördert den Aufbau von Netzwerken zwischen allen am Ausbildungsprozess beteiligten Akteuren. BQM-Referentin Elisabeth Wazinski erklärt, warum ihr Team sich unter anderem mit der Entwicklung und Verbreitung von kulturell fairen Einstellungsverfahren befasst.

Wie ist die Ausbildungssituation von Jugendlichen mit Migrationshintergrund auf dem Hamburger Arbeitsmarkt? Und worin sehen Sie die besonderen Potenziale der Bewerbergruppe?

Wenn man die Zahlen des Ausbildungsmarktes anschaut, zeigt sich, dass Jugendliche mit Migrationshintergrund im dualen Ausbildungssystem unterrepräsentiert sind. Hier



liegt ein großes Potenzial für eine internationale Stadt wie Hamburg - und auch eine demographische Notwendigkeit: Der Anteil von Jugendlichen aus Einwandererfamilien an den Abschlussjahrgängen der Haupt- und Realschulen

liegt bei 50 %, und er nimmt weiter zu. Auf der konkreten betriebswirtschaftlichen Ebene können Jugendliche mit Migrationshintergrund eine große Bereicherung für die Unternehmen sein. Der vielleicht deutlichste Vorteil liegt in der Mehrsprachigkeit. Wer Mitarbeiter hat, die bei Bedarf und in bestimmten Situationen in die Muttersprache der Kunden wechseln können, der kann neue Kundensegmente erreichen. Doch es geht nicht nur um die jeweilige Sprache, sondern allgemein um kulturell adäquate Kommunikation. Davon abgesehen bringen diese jungen Menschen mit ihrer interkulturellen Biografie oft große Flexibilität mit und eine spezifische

Fähigkeit, Situationen und Probleme differenziert wahrzunehmen. Dazu kommt, dass gemischte Teams kreativer arbeiten und eine bessere Kommunikationsstruktur entwickeln. Kulturelle Vielfalt ist ein Wettbewerbsvorteil für das Unternehmen - und ein Standortfaktor für Hamburg.

Das hört sich doch überzeugend an. Warum muss die Stadt da eigentlich noch aktiv werden?

In kleinen und mittleren Unternehmen fehlt es bisher noch ein bisschen an dem Bewusstsein für das Thema. In großen, global agierenden Unternehmen dagegen wird seit einigen Jahren intensiv in Richtung interkulturelle Öffnung gearbeitet, „Diversity Management“ ist heute international ein wichtiges Managementkonzept. Davon haben die meisten Mittelständler zwar schon einmal gehört, aber sie beziehen das Thema nicht auf sich, sondern eher auf große global tätige Unternehmen. Unser Anspruch ist es, die Verantwortlichen darauf aufmerksam zu machen, welche Möglichkeiten und Chancen sich daraus für ihr Unternehmen ergeben können. Und ihnen dann auch ganz konkret Unterstützung und Beratung zum Thema anzubieten.

In welcher Form?

Eines der wichtigsten Angebote in diesem Zusammenhang sind unsere kulturell fairen Einstellungsverfahren, die wir selbst gemeinsam mit der Wirtschaft entwickeln und die wir ganz bewusst kostenlos anbieten. Sie sind so ausgerichtet, dass sowohl Jugendliche mit als auch ohne Migrationshintergrund die Chance bekommen, ihre Kompetenzen unter Beweis zu stellen. Denn das ist bei den herkömmlichen Einstellungsverfahren, die zum Teil seit langer Zeit unverändert auf dem Markt sind, nicht unbedingt der Fall.

Was wäre denn „kulturell unfair“?

Je komplizierter eine Frage zum Beispiel zum Allgemeinwissen gestellt ist, desto länger braucht jemand, der Deutsch nicht als Muttersprache gelernt hat, um die Frage zu verstehen. Er verliert Zeit und wird bei gleichem Wissenstand schlechter abschneiden als ein Bewerber mit deutschsprachiger Familie. Das gilt auch für vermeintlich objektive Rechenaufgaben. Denn die deutschen Notationen und Lösungswege der Grundrechenarten unterscheiden sich von denen anderer europäischer Länder. Wer sie anders gelernt hat, muss also zunächst umstellen. Wenn es um Teamfähigkeit und Motivation geht, dominiert bei herkömmlichen Verfahren der sprachliche Aspekt. Für unsere interkulturellen Verfahren setzen wir auf Aufgaben und Übungen, die die nonverbale Kommunikation in den Vordergrund stellen oder unterschiedliche Sprachkompetenzen in die Aufgabe einbeziehen.

Sind Einstellungsverfahren eine realistische Option in der Praxis der Bewerberauswahl in kleineren Betrieben?

Kleine und mittlere Betriebe haben oft wenig Erfahrung mit Einstellungsverfahren. Sie erscheinen relativ zeit- und kostenaufwändig. Da zählen eher Schulzeugnisse und der persönliche Eindruck von einem Bewerber - und diese Kompetenz ist den Unternehmen auch nicht abzusprechen. Doch die Personalverantwortlichen merken auch, dass Zeugnisse heute oft wenig über die tatsächlichen Fähigkeiten der Jugendlichen aussagen. Daher sollten eventuell schlechtere Zeugnisnoten von Jugendlichen mit Migrationshintergrund kein Grund sein, sie nicht zum Gespräch einzuladen. Wir gehen deshalb aktiv auf Unternehmen zu und versuchen, sie am Beispiel des eigenen Betriebsalltags von den Vorteilen systematisch kulturoffener Auswahlmethoden zu überzeugen. Deshalb sind unsere Einstellungsverfahren auch alles andere als eine statische Vorgabe. Sie setzen sich aus Modulen zusammen, sind also auch in Teilen anwendbar. Und in vielen Fällen bieten sie einfach eine fachlich fundierte Anregung, um betrieblich eingeführte Methoden im Sinne der Förderung der kulturellen Vielfalt zu reflektieren.

Vielen Dank für das Gespräch, Frau Wazinski.

Adressen für Ausbildungsbetriebe

Agentur für Arbeit Hamburg-Mitte

Hotline Arbeitsstellen:
Tel.: 01801 - 66 44 66
www.arbeitsagentur.de

artis

Personalentwicklung für Ausbildungsbetriebe
Christiane Albers
Beschäftigung + Bildung e.V.
Besenbinderhof 37
20097 Hamburg
Tel.: 040 - 65 90 90 - 820
Mobil.: 0160 - 36 56 903
christiane.albers@bb-ev.de

ASM – Arbeitsgemeinschaft selbstständiger Migranten e.V.

Dorothee Kodra, Nury Paulsen
Ausbildungsservice für Handel und
Dienstleistung (AHD)
c/o Handelskammer Hamburg
Schauenburger Straße 49
20095 Hamburg
Tel.: 040 - 36 138 - 768
dorothee.kodra@asm-hh.de
www.asm-hh.de

Bezirksamt Hamburg-Mitte

Fachamt Wirtschaftsförderung
Leitung: Piroska Csösz,
Tel.: 040 - 42 854 - 2779

BQM

Beratungs- und Koordinierungsstelle zur beruflichen Qualifizierung von jungen Migrantinnen und Migranten
KWB e.V./BQM
Monika Ehmke
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Tel.: 040 - 63 78 55 -33
ehmke@kwb.de
www.bqm-hamburg.de
www.bqm-handbuch.de

Goal / PlusPunkt GmbH

Annette von Blanc
Tel.: 040 - 28 40 41 - 91
goal@pluspunkt.info
www.pluspunkt.info

EQ

Einstiegsqualifizierung für Jugendliche
Ausbildungsförderung der Hamburger Wirtschaft e.V.
Schauenburgerstr. 49
20095 Hamburg
Jesco Stahlmann
Tel: 040 - 36 138 798
jesco.stahlmann@hk24.de
www.hk24.de (Einstiegsqualifizierung)
www.pakt-sucht-partner.de (Module, Musterformulare)

Hamburger Hauptschulmodell

Arbeitsstiftung Hamburg - Gesellschaft für
Mobilität im Arbeitsmarkt mbH
Koordinierungsstelle Ausbildung
Michael Goedeke
Tel.: 040 - 689 46 18 - 11
goedeke@arbeitsstiftung.de

Hamburger Wirtschaftsförderung (HWF)

Mittelstandslotse
Wolfgang Holstein
040 - 22 70 19 - 70
www.hwf-hamburg.de

Handelskammer Hamburg

Service Center/Ausbildungsberatung
Tel.: 040 - 36 13 80
www.hk24.de

Handwerkskammer Hamburg

Lehrstellenagentur Handwerk LAH
Tel.: 040 - 35 905 - 701
lehrstellenagentur@hwk-hamburg.de
www.lehrstellenagentur.de
www.passgenaue-vermittlung.de

Adressen für Ausbildungsbetriebe

Hanseaten bilden aus

KWB e.V./ „Hanseaten bilden aus“
Tanja Griese, Elisabeth Wazinski
Kapstadtring 10
22297 Hamburg
Tel.: 040 - 63 78 55 - 15 / -70
griese@kwb.de, wazinski@kwb.de
www.hanseatenba.de

INTAS

HKS Handelskammer Hamburg Service GmbH
Tina Klindwordt, Frank Tießen
Adolphsplatz 1
20457 Hamburg
Tel.: 040 - 361 38 - 781
intas@hk24.de

LoWi – Büro für Lokale Wirtschaft

Informationen zu allen Fragen rund um Ihre
Firma / Ihren Betrieb
Jürgen Roloff
Tel.: 040 - 65 90 90 - 850
www.lokale-wirtschaft.de

M.A.R.E. e. V.

M.ehr A.usbildung R.und um die E.lbe
Harburger Schloßstraße 6-12
21079 Hamburg
Tel.: 040 - 766 292 662
Andreas Andresen / Frank Lindner
beratung@mare-ev.de
www.betriebe.mare-ev.de

nha – Netzwerk Hamburger Ausbildungsagenturen

Sprecherin: Christiane Albers
(Beschäftigung + Bildung e.V.)
Tel.: 040 - 659090 - 820
christiane.albers@bb-ev.de
www.nha-info.de

Praxislerntag

Projektkoordination: Lydia Möbs
Landesinstitut für Lehrerbildung und Schul-
entwicklung
Hartprung 23
22529 Hamburg
Tel.: 040 - 42 801 - 36 70
lydia.moebs@li-hamburg.de

team.arbeit.hamburg

Hamburger Arbeitsgemeinschaft SGB II
Arbeitgeber-Service Mitte
Tel.: 040 - 24 85 - 35 35
hamburg.arge-mitte-stellen@arge-sgb2.de
www.team-arbeit-hamburg.de



*Wir sind ein Ausbildungszentrum
der Verkehrs- und Versorgungs-
unternehmen in Hamburg*

Für Ihre Ausbildung im Metall- und Elektronikbereich
bieten wir kostengünstig folgende Lehrgänge an:

- Grundlehrgang Metall
- Gasschmelz-, Elektro- + Schutzgasschweißen
- Drehen
- Fräsen
- CNC - Drehen und Fräsen
- Elektronik
- Elektrotechnik
- SPS (S7)
- Messtechnik
- Mikroprozessortechnik
- Hydraulik / Pneumatik
- und ... und und

Für weitere Fragen steht Ihnen Frau Albrecht
gerne zur Verfügung:

Hamburger Ausbildungszentrum (HAZ) e.V.
Lademannbogen 134-136, 22339 Hamburg
Tel: 040/593931-10, FAX: 040/593931-31
eMail: verwaltung@haz-ev.de
Internet: www.haz-ev.de

Firmenregister

· 3 NET EDV Netzwerk GmbH	27	· Deutsche Bank	10, 14
· A. S. Reiseveranstaltungen GmbH		· Deutsche Telekom AG	26, 27, 43, 49, 50, 53, 55, 61
	47, 51, 55, 78	· Deutscher Ring	26, 53, 59
· Agentur für Arbeit Hamburg		· DHL Global Forwarding GmbH	56
	24, 89, 96, 97, 113	· Diabeteszentrum Billstedt-Horn	74
· Alnatura GmbH	61	· Dichtomatik Vertriebsgesellschaft für	
· AM Stapler Center Hamburg GmbH	69	technische Dichtungen mbH	65
· AOK Rheinland/Hamburg	79	· direct. Gesellschaft für Direktmarketing mbH	49, 56
· AOL Deutschland Medien GmbH	51	· Dr. WALTERs Markt-Apotheke	75, 76
· Apotheke am Mümmelmannsberg	75	· DSV Road GmbH	57
· Asklepios Kliniken Hamburg GmbH	38, 40, 75	· Dubick & Stehr	16, 35, 65
· Aurubis AG	6, 10, 19, 20, 21, 30, 37,	· Energie & Gebäudetechnik Ingenieurbetrieb	
	42, 45, 51, 56, 69, 84, 85, 87	Thomas Wehr e. K.	24
· Auto Wichert GmbH	8, 72	· Ernst Pfaff GmbH Spezialtransporte	15
· Autohaus Günther GmbH	51, 71	· ETH Umwelttechnik GmbHZ	44
· AXA Service AG Hamburg	61	· Evangelisches Missionswerk in	
· Bäckerei Konditorei Meyns	14, 36, 68	Deutschland e. V.	53
· Barkassen-Centrale Überseebrücke		· EvoBus GmbH	31, 71, 84
Günter Ehlers e. K.	39	· Fahrzeugrein Dabelstein	66
· Baugenossenschaft freier Gewerkschafter eG	41	· Fenthol & Sandtmann GmbH	57
· bbbbecker bau GmbH & Co. KG	81	· Feuerwehr Hamburg	72
· Beiersdorf AG		· Franke + Pahl Ingenieurgesellschaft mbH	23
	10, 20, 23, 27, 43, 45, 48, 52, 66	· Friedhofsgärtnerei Carsten Camin	37
· BEST WESTERN HOTEL	41, 78	· G & H Isolierung	49
· Bezirksamt Hamburg-Mitte	38	· Gabriel & Sohn	42
· BOCATEC Video- u. Lasertechnik	63	· Gardemann Arbeitsbühnen GmbH	69
· Böhling Rohrleitungs- u. Apparatebau GmbH	6	· Gerd Schlesinger Bürodienst GmbH	17
· Bücherhallen Hamburg	24	· Go! Express & Logistics Hamburg AG	17
· Buhck Umweltservices GmbH & Co. KG		· HAB Hamburger Arbeit	74, 83
	8, 15, 16, 29, 32, 43	· Hamburg Messe und Congress GmbH	17, 33
· Büro-Bedarf-Balke GmbH	27, 35, 66	· Hamburg Südamerikanische	
· Cardiologicum Hamburg	74	Dampfschiffahrts-Gesellschaft KG	17, 48, 79
· CHEMOTHERA Ges. für Außenhandel mbH	64	· Hamburger Sparkasse	10, 14, 53
· Colgate - Palmolive GmbH	11	· Hamburger Stadtentwässerung	17, 23, 26, 27, 28, 32
· Commerzbank AG	10, 15, 52	· Hamburger Turnerschaft von 1816 r. V.	80
· ContiTech/Phoenix		· Hamburger Wasserwerke GmbH	7, 21, 44, 47, 53, 78
Compounding Technology	85	· HANSEATEN Zeitarbeit Nord GmbH	53
· DAT Backhus	14, 36, 68	· HanseMerkur Versicherungsgruppe	59
· DB Mobility Logistics AG			
	21, 23, 25, 33, 35, 38, 43, 50, 52, 59, 69, 81		
· DebekaVersichern	59		

Firmenregister

· Hellwegen & Holtzhausen Gmbh & Co.	63	· Peter Jensen GmbH	65
· Helmut-Schmidt-Universität		· PRINOVIS Ltd.& Co.KG	12, 13, 54, 70, 81
Universität der Bundeswehr	54	· PSD Bank Nord eG	14
· Holiday Inn Hamburg	41	· Rechtsanwälte	
· HOYER GmbH	12, 16, 17, 48	Gerd Berendes und Bernd Dölle	76
· IKEA Deutschland GmbH & Co. KG		· Ring Apotheke	76
	30, 33, 38, 61	· RK-Planen Robert Kröger GmbH	31, 64
· innoHolz Möbel und Ausbau KG	81	· SAGA GWG	42
· Institut für Hygiene und Umwelt	20	· Salzgitter Mannesmann Stahlhandel GmbH	
· Iveco Nord Nutzfahrzeuge GmbH	8, 30, 72		36, 55, 65
· J M B Hotelbetriebsges. mbH	41, 66, 78	· SATURN Elektro-Handelsges. mbH	31, 62
· J. A. Schlüter Söhne LKW GmbH	36, 72	· Schacht & Westerich Papierhaus GmbH	
· Jungheinrich AG	42, 45, 70		18, 62
· KG Bursped Speditions-GmbH & Co	30, 57	· Schlembach & Eulenstein Immobilien GmbH	
· KGS Rechtsanwälte	76		42
· Kühne + Nagel (AG & Co.) KG		· Securvita BKK	63, 79
	26, 28, 31, 39, 58	· Senat der Freien und Hansestadt Hamburg	
· Kulturpalast im Wasserwerk e. V.	83		76, 78, 87
· Kunstschule Wandsbek GmbH	67	· Shell Deutschland Oil GmbH	21, 22, 46
· Maler Wesp GmbH	69	· Siemens AG	
· Marquardt + Streck GmbH	8		11, 12, 22, 23, 28, 44, 47, 50, 55
· Max Bahr Holzhandlung GmbH & Co. KG		· SONNEK IMMOBILIEN GmbH	42
	40, 54, 61	· Spedition Mickleit GmbH & Co. KG	58
· Max Heiden GmbH	7	· Springer Bio-Backwerk GmbH & Co. KG	14
· Max Wiede GmbH & Co. KG	18, 81	· Sprungbrett Dienstleistungen gGmbH	36, 83
· McDonald's Deutschland Inc.	25	· Stadtreinigung Hamburg	
· medicur Billstedt GmbH	6		16, 19, 26, 27, 46, 67, 70, 73
· microsol Solarsysteme GmbH	8	· Staples (Deutschland) GmbH	40, 63
· Mr. Deliver Catering GmbH	33, 34	· Stiftung Das Rauhe Haus Ev.	6, 19, 34
· NAVIS Schifffahrts- und Speditions-AG	58	· STILL GmbH	22, 31, 44, 45, 70, 81, 87
· NBS Northern Business School gGmbH	54	· ThyssenKrupp Aufzüge Deutschland GmbH	70
· Norddeutscher Rundfunk	33, 49, 51, 54, 73	· TourCar e. K.	66
· Nordfrost Kühl- und Lagerhaus		· UPS SCS GmbH & Co. OHG	58
GmbH & Co. KG	19, 58	· Vattenfall Europe Business Services GmbH	
· Olympus Europa Holding GmbH			16, 19, 26, 27, 46, 67, 70, 73
	13, 16, 18, 48, 63	· Verkehrsbetriebe Hamburg-Holstein AG	
· Otto Dörner Recycling GmbH	31, 65		19, 34, 49, 59, 72
· Otto Group		· Vollers GmbH	29, 58
	11, 13, 18, 26, 37, 48, 64, 66, 74, 80	· Zahnärztin Maria Eva Kuczkowski	87
· Otto Wulff Bauunternehmung		· Zentrum für Diabetologie Bergedorf	74
GmbH & Co. KG	69, 80		
· passport Business Engineering GmbH	54, 75		

Oft steht am Beginn einer
guten Partnerschaft ein
neuer Name.



Aus NA und Cumerio wurde

 **Aurubis**

Um für die Herausforderungen der Zukunft noch besser aufgestellt zu sein, haben sich zwei große Player des Kupfermarktes – die Norddeutsche Affinerie und Cumerio – geschlossen. Als einer der größten internationalen Kupferproduzenten gehört Aurubis zu den Topadressen für einen gelungenen Karrierestart. Wir bieten sehr gute Einstiegschancen und hochattraktive Entwicklungsmöglichkeiten. **Aurubis – das rote Gold.**

www.karriere.aurubis.com



Wir bereiten Sie optimal auf Ihre berufliche Karriere vor und machen Sie fit für die Herausforderungen von morgen. Unter dem Motto „Ausbildung ist Zukunft“ bieten wir für die verschiedensten Begabungen, Interessensbereiche und Schulabschlüsse die passende Ausbildung. Wenn Sie Engagement und Teamgeist mitbringen, bieten wir Ihnen spannende Aufgaben mit eigener Verantwortung und natürlich die Chance, schnell voranzukommen.

Start in den Beruf

An unseren Standorten **Bremen, Hamburg, Kiel** und **Rostock** bieten wir Ihnen mit Beginn im Herbst 2010 zukunftsorientierte und fundierte Ausbildungsmöglichkeiten in den folgenden Richtungen:

- **Bachelor of Engineering**
Studiengang an der HAW Hamburg in Elektro- und Informationstechnik inkl. IHK-Abschluss als Elektroniker/in für Automatisierungstechnik
- **Bachelor of Arts in Business Administration**
internationaler Studiengang an der FHW Berlin (NC 2,1)
inkl. IHK-Abschluss als Industriekaufmann/-frau
- **Associate Engineer (m/w)**
Abschluss als staatlich geprüfte/r Industrietechnologe/-in Datentechnik, Automatisierungstechnik oder Mechatronische Systeme
Ausbildung an den Siemens Technik Akademien Berlin, Erlangen, München
- **Duale technische Ausbildung**
Elektroniker/in für Automatisierungstechnik, Elektroniker/in für Betriebstechnik, IT-Systemelektroniker/in, Fachinformatiker/in, Industriemechaniker/in
- **Duale kaufmännische Ausbildung**
Industriekaufmann/-frau, Kaufmann/-frau für Bürokommunikation

Interessiert?

Nähere Informationen zu unseren Studiengängen und Ausbildungsberufen sowie den Online-Bewerbungsbogen finden Sie unter:
www.siemens.de/ausbildung

Wir freuen uns auf Sie!

Siemens AG – Siemens Professional Education

Siemens Professional Education

www.siemens.de/ausbildung

SIEMENS